

# KVV

## Kommentiertes

# Vorlesungsverzeichnis

Das bessere Rep:  
[www.examenstraining.info](http://www.examenstraining.info)

€ 1,50

**Juristische Fakultät München**

Fachschaftsinitiative Jura

Büro:

Ludwigstraße 29, Zimmer 12

Telefon: 089/2180 - 2187

[fachschaft@jura.uni-muenchen.de](mailto:fachschaft@jura.uni-muenchen.de)

Öffnungszeiten: Mo - Do, 13 - 14 Uhr

Mit Stundenplänen:  
zweites, viertes und sechstes  
Semester!

**Aus dem Inhalt**

Bibliothekenverzeichnis

Studienbuchinformation

Grundkurse Zivilrecht II

Grundkurse Öffentliches Recht II

Grundkurse Strafrecht II

Grundlagenfächer

Vorgerücktenübung im Zivilrecht

Vorgerücktenübung im Öffentlichen Recht

Vorgerücktenübung im Strafrecht

Seminare

Schwerpunktbereichsstudium

Rechtswissenschaften

Fachsprachenkurse

Klausurenkurse & Examinatorien

Nebenfachstudium

# SoSe 2008



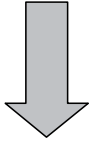
**Dr. Knöringer RiOLG**

# **Examensklausurenkurs**

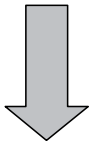
---

Zur idealen Vorbereitung auf Ihr 1. Staatsexamen sollten Sie den Examensklausurenkurs Dr. Knöringer belegen!

UNI



Examens-  
klausurenkurs



1. Staats-  
examen

## **Die Vorteile:**

- Alle Klausurenbesprechungen von Richter am OLG Dr. Knöringer persönlich.
- Über 25 Jahre Erfahrung als Repetitor.
- Schreiben Sie Examensklausuren auf hohem Niveau – Testen und erweitern Sie dabei Ihr Wissen – völlig unabhängig von dem bisher Erlernten.

## **Die Leistungen:**

- Jede Woche eine Examensklausur, aus allen Gebieten des Zivilrechts.
- Ausführliche Besprechungen / Exkurse zur Stoffwiederholung
- Lösungsskizzen mit Literaturhinweisen zur intensiven Nacharbeit.
- Sorgfältige, individuelle und aufwendige Korrekturen.

Der Kurs findet jeden Montag von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Gabelsbergerstraße 24/1 direkt neben der TU (U-Bahn Königsplatz) statt.

Kursgebühr EUR 60.-/Monat.

Einstieg jederzeit möglich, idealer Zeitpunkt 1 Jahr vor dem Examen.

## **Kommen Sie Probehören!!!**

---

Rufen Sie mich an: 089 / 857 15 49,  
nach 17 Uhr

Dr. Knöringer, Pentenriederstr. 31,  
82152 Krailling

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in jedem Semester findet Ihr in unserem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:

- alle von der Juristischen Fakultät angebotenen Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2008, je mit Belegnummer, Ort, Zeit, Dozent und Kommentar,
- eine Info-Seite mit allen wichtigen Terminen und Adressen für das Wintersemester,
- eine Übersicht über die Lage aller Institute der juristischen Fakultät,
- eine Übersicht über die wichtigsten juristischen Bibliotheken und ihre Öffnungszeiten,
- eine Info-Seite für Euer Praktikum,
- einen kleinen Führer durch den BAföG-Dschungel,
- einen Auszug aus dem Studienplan der Juristischen Fakultät, aus dem Ihr ersehen könnt, für welches Fachsemester die einzelnen Veranstaltungen empfohlen werden,
- Informationen zum Führen des Studienbuches und zur neuen Prüfungsordnung und
- Stundenpläne für das 2., 4. und 6. Semester.
- wertvolle Informationen zum universitären Examenstraining

Wichtige Hinweise:

- Unsere Informationen sind auf dem Stand vom 7. Februar 2008. Bitte beachtet deshalb zu Beginn des Semesters die Vorlesungsankündigungen an den schwarzen Brettern und auf der FSI Website. Auch noch fehlende Angaben zu Ort, Zeit oder Dozenten sind diesen Bekanntmachungen zu entnehmen.
- Alle Veranstaltungen beginnen grundsätzlich in der ersten Vorlesungswoche. Ist dies nicht der Fall, so ist der erste Veranstaltungstermin besonders angegeben.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir wie immer dankbar.

Weiterhin danken wir allen Dozenten und Dozentinnen, die uns ihre Kommentierungen eingesandt haben.

Vergnügliche Lektüre und ein gutes neues Semester wünscht Eure



Impressum:

Herausgeberin: FSI Jura  
Professor-Huber-Platz 2,  
80539 München

Redaktion: Richard Rill, Johannes Schumacher, Jan Linxweiler

Werbung: Ann-Sophie Brügel, Richard Rill

Gestaltung: Richard Rill, Johannes Schumacher

VISdP: Julia Rädler, c/o Fachschaft Jura, Prof.-Huber-Platz 2, 80539 München

Druck: Uni-Druck OHG, Maisinger Weg 19, 82319 Starnberg

Auflage: 2400 Exemplare

---

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Inserentenverzeichnis	S. 6
Termine und Adressen – das Wichtigste in Kürze	S. 7
Institutslage und Raumplan	S. 9
Bibliotheken und CIP-Pool	S. 10
Praktikumsinfo	S. 12
BaföG-Führer	S. 13
Studienbuchinfo	S. 14
Studienplan der juristischen Fakultät	S. 15
Kommentierungsteil	
- Zivilrecht	S. 24
- Öffentliches Recht	S. 33
- Strafrecht	S. 38
- Grundlagenfächer	S. 42
- Schwerpunktbereich 1	S. 50
- Schwerpunktbereich 2	S. 53
- Schwerpunktbereich 3	S. 55
- Schwerpunktbereich 4	S. 58
- Schwerpunktbereich 5	S. 62
- Schwerpunktbereich 6	S. 64
- Schwerpunktbereich 7	S. 68
- Schwerpunktbereich 8	S. 73
- Schwerpunktbereich 9	S. 75
- Rechtsinformatik	S. 78
- Fachsprachenkurse	S. 82
- Veranstaltungen in den Semesterferien	S. 104
- Aufbaustudiengänge	S. 106
- Centrum für Verhandlung und Mediation	S. 107
- Veranstaltungen für Nebenfachstudierende	S. 110
Paris II	S. 113
Studium im Ausland	S. 114
Fachschaft	S. 115
Stundenpläne	S. 116

**Sprach  
Uni  
Taschen  
Schöne  
Sach  
Aktuelle  
Fach** **BÜCHER**



**Wissen**  
**beginnt mit Neugier**

**UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG  
HEINRICH FRANK**

**SCHELLINGSTRASSE 3 ♦ 80799 MÜNCHEN**  
**TEL: 089 / 284151 ♦ FAX: 089 / 2809636**  
**www.heinrich-frank.de ♦ E-Mail: info@heinrich-frank.de**

## Abkürzungsverzeichnis

AnwaltsR-Inst	Institut für Anwaltsrecht, Ainmillerstr. 11
Bib.	Bibliothek
CIP-Pool	Computerraum der Fakultät, JurSG EG (Freie Benutzung), UG (Kurse)
GrHS Nußb. 7	Großer Hörsaal der Nervenklinik, Nussbaumstr. 7
HGB	Hauptgebäude der LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1
JurSG	Juristisches Seminargebäude, Professor-Huber-Platz 2
KNS, Vet. 5	Karl-Neumayer-Saal, Veterinärstr. 5, 1. Stock
Leo13	„Schweinchen-Bau“, Leopoldstr. 13
LWI-A/-B	Leopold-Wenger-Institut, Bibliothek Abteilung A (Zi. 352), B (Zi. 236) JurSG
Lud28/Rü	Ludwigstr. 28, Rückgebäude
Lud28/Vgb	Ludwigstr. 28, Vordergebäude
Lud29	Ludwigstr. 29
MPI	Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, Marstallplatz 1
Sch3	Schellingstr. 3
Sch4	Schellingstr. 4
SektionHS	Sektionshörsaal, Frauenloberstr. 7a
Vet. 5	Veterinärstr. 5
Zi.	Zimmer

## Inserentenverzeichnis

Bardehle Pagenberg	S. 69
Buchhandlung Frank	S. 5
Dr. Knöringer	U2 / S. 2
Hauser und Wehowsky	S. 25, S. 105, S. 119 / U3
Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm	S. 37
Milbank	U4 / S. 120
Mohr Siebeck Verlag	S. 60
Reed Smith LLP	S. 31
Richard Boorberg Verlag	S. 52
Richter & Partner	S. 43
Schweitzer	S. 81
Verlag C.H.Beck (JuS)	S. 46

## Termine und Adresse – das Wichtigste in Kürze

<b>Termine</b>	
Sommersemester 2008 (Vorlesungszeit)	14.04.2008 – 19.07.2008
<i>Keine Vorlesungen (außer gesetzliche Feiertage)</i>	<i>13.05.2008</i>
Wintersemester 2008/2009 (Vorlesungszeit)	13.10.2008 – 07.02.2009
Staatsexamen 2008/II	09. – 16.09.2008 (Anmeldung bis 19.06.2008)
Staatsexamen 2009/I	03. – 10.03.2009 (Anmeldung bis 07.01.2009)

<b>Adressen zum Jurastudium</b>		<b>Öffnungszeiten</b>
Fachschaft Jura	Zimmer 12, Ludwigstr. 29/EG Postanschrift: Prof.-Huber-Platz 2, 80539 München Tel.: 2180-2187, Fax: 2180-2990 fachschaft@jura.uni-muenchen.de <a href="http://fachschaft.jura.uni-muenchen.de">http://fachschaft.jura.uni-muenchen.de</a>	Vorlesungszeit: Mo – Do, 13-14 Uhr Semesterferien: Di, 13-14 Uhr
Dekanat der Juristischen Fakultät	Frau Dagmar Hofer, D 109 HGB Tel.: 2180-2326, Fax: 2180-2391 dekan@jura.uni-muenchen.de	Vorlesungszeit: Di – Fr, 10-12 Uhr
Studienberatung (Studium konkret)	Frau Dr. Britta Wolff b.wolff@jura.uni-muenchen.de Tel.: 2180-3190, Fax: 2180-2831	Vorlesungszeit: Di, 12-14 & 16.30 – 18.30 Uhr Zi. 125, JurSG sonst nach Aushang
Studienberatung (Studiengestaltung)	Frau Gundula Pabst g.pabst@jura.uni-muenchen.de Tel.: 2180-2177, Fax: 2180-2831	Vorlesungszeit: Di 12.00-14.00 Uhr, Mi 9.00-11.00 Uhr, Do 11.00-13.00 Uhr, Zi. 139, L28/Rü sonst nach Aushang
weitere Informationen unter: <a href="http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/studienberatung/index.html">http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/studienberatung/index.html</a>		
Zentraler Studienfachkoordinator	Dr. Dominik Härtl Raum 240 Professor-Huber-Platz 2 80539 München Tel: +49 (0)89 / 2180 - 5366 E-Mail: <a href="mailto:dominik.haertl@jura.uni-muenchen.de">dominik.haertl@jura.uni-muenchen.de</a>	
Universitätsprüfungsamt (Studienberatung Schwerpunktbereich)	Herr Heiko Sander, Zi. 126 JurSG universitaetspruefungsamt@jura.uni-muenchen.de Sekretariat: Frau Angela Keller, Tel.: 2180-6809	Vorlesungszeit: Di, 12-14 Uhr sonst nach Aushang
Zwischenprüfungsamt	Frau Dr. Britta-Wolff, Prof.-Huber-Platz 2 Zimmer 125 80539 München Tel.: +49 (89) 2180 - 2868 Fax: +49 (89) 2180 - 2831 zwischenpruefungsamt@jura.uni-muenchen.de Sekretariat: Anett Langheinrich	Mo. - Mi. 13:00 - 15:00 Uhr Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr Fr. 09:00 - 11:00 Uhr
Fachsprachenzentrum	Frau Dr. Alessandra Pedriali-Kindler, Zi. 13, Lu29 fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de Fax: +49 (0)89 / 2180 - 6262 Tel.: +49 (0)89 / 2180 - 6345; +49 (0) 89 / 2180 – 6262	Öffnungszeiten für persönliche Beratung: Di. von 9:00 - 10:00 Uhr; Mi. und Fr. von 15:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeiten während

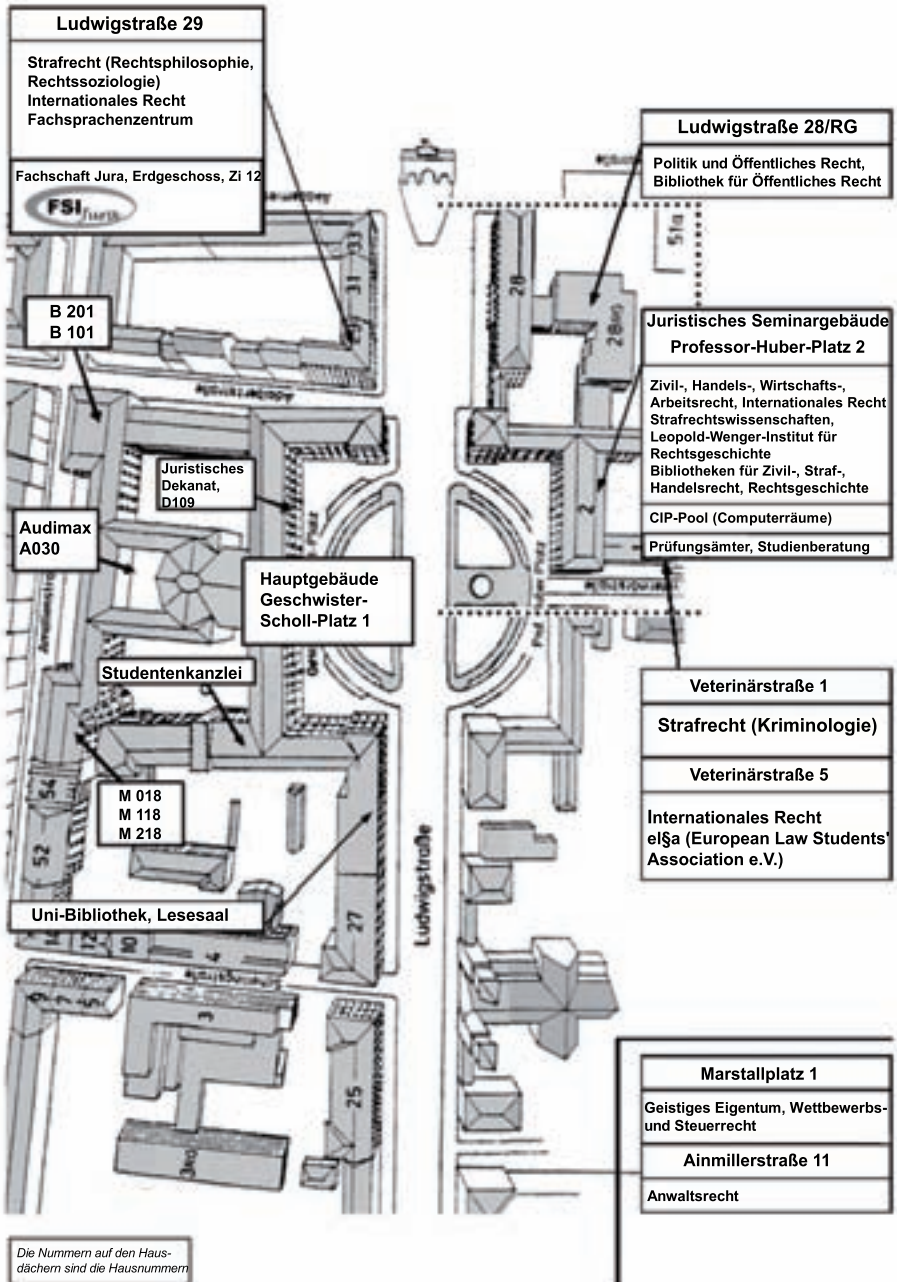
		der Semesterferien WiSe 2007/08: Di. und Do. von 14:00 - 15:00 Uhr
Rechtswissenschaften	Helpdesk, Zi. E49, JurSG riz@jura.uni-muenchen.de Tel.: 2180-5332	Vorlesungszeit: Mo. - Fr. 8:30 - 20 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr
Magister- und Promotionsamt	Frau Dr. Eva-Maria Bastian, Zi. 128, Lu28/Rü bastian@jura.uni-muenchen.de Tel.: 2180-2768 Frau Brigitte Kempus, Zi. 128, Lu28/Rü brigitte.kempus@jura.uni-muenchen.de Tel.: 2180-2233	Mo.- Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Institut für Anwaltsrecht	Zi. 236, JurSG, info@anwaltsrecht.de Tel.: 2180-6822, Fax: 2180-16593	
<b>Studium/Praktika im Ausland</b>		<b>Öffnungszeiten</b>
Referat Internationale Angelegenheiten (II A 3)	G015, Ludwigstr. 27 international@lmu.de	Mo-Do, 9-12 13-15:30 Uhr Fr, 9-12 Uhr
ERASMUS	Frau Brigitte Haustein Veterinärstr. 5 Tel.: 2180-2722 Fax: 2180-3796 brigitte.haustein@jura.uni-muenchen.de	Mo. bis Do. 13 bis 14 Uhr

<b>Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Exmatrikulation, Beurlaubung, Studiengangwechsel, Studentenausweise, Bescheinigungen, Anschrift</b>		<b>Öffnungszeiten</b>
Studentenkanzlei (Referat II A 2)	Zi. E 011 & E 114, Hgb. Tel.: 2180-2337/3700, Fax: 2180-2346	Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 12.00 Uhr Wartemarkenausgabe bis 11:30 Uhr Do 13:30 - 15:30 Uhr Wartemarkenausgabe bis 15:00 Uhr Telefonsprechstunde: Di, Mi von 14:00 - 15:30 Uhr

<b>Praktika und Staatsexamen</b>		<b>Öffnungszeiten</b>
Landesjustizprüfungsamt	Zi. 265/II, Prielmayerstr. 7 pruefungsamt@stmj.bayern.de Tel.: 5597-1987/2591, Fax: 5597-1812	Mo. bis Do. 8-11.30 h und 13.30-15.15 h, Fr. 8.30-12.30 h



# Institutslage und Raumplan



## Bibliotheken und CIP-Pool

<i>Präsenzbibliotheken</i>		<i>Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit</i>	<i>Öffnungszeiten in der Semesterferien</i>
Zivilrechtsbibliothek	1. Stock JurSG, Professor-Huber-Platz 2	Mo. - Fr. 8.00 - 21.45 Sa. 8.00 - 17.45	Mo. - Fr. 8.00 - 19.45 Sa. 8.00 - 12.00
Öffentliches Recht	Ludwigstr. 28/Rgb, 2.Stock	Mo. - Fr. 8.00 - 21.45 Uhr, Sa. 9.00 - 19.45 Uhr	Mo. - Fr. 8.00 - 21.45 Uhr, Sa. 9.00 - 19.45 Uhr
Strafrecht	2. Stock JurSG	Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 17.00 Uhr	Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 17.00 Uhr
Bibliothek für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug	Veterinärstr. 1	Mo., Mi., Do. 13.00 – 19.00 Uhr	Mo., Mi., Do. 13.00 – 19.00 Uhr
Institutsbibliothek für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht	Ludwigstr. 29, 3.Stock	Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr	Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Bibliothek für Europäisches und Internationales Steuerrecht	Vestibülbau, Zimmer 140	Mo. - Fr. 8 - 21:45 Uhr, Sa. 9 - 17:45 Uhr	Mo. - Fr. 8 - 21:45 Uhr, Sa. 9 - 17:45 Uhr
Bibliothek der Abteilung für Rechtsvergleichung	Veterinärstr. 5	Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr	Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek des LWI – Abteilung A: Antike Rechtsgeschichte und Papyrusforschung	3. Stock JurSG	Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr	Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Bibliothek des LWI – Abteilung B: Bayerische und Deutsche Rechtsgeschichte	2. Stock JurSG	Mo. - Mi. 9 - 19 Uhr, Do. 9 - 17 Uhr, Fr. 9 - 16 Uhr	Beachten Sie bitte den Aushang.
Bibliothek für Völker- und Europarecht	1. Stock JurSG	Mo. - Do. 9.00 - 21.00 Uhr, Fr. 9.00 - 20.00 Uhr, Sa. geschlossen	Mo. - Fr. 9.00 - 19.30 Uhr, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek für Rechtsphilosophie	Ludwigstr. 29, 1.Stock	Mo. - Fr. 8.30 - 12.45 Uhr, Mo. - Do. auch 14.00 - 16.30 Uhr	Mo. - Fr. 8.30 - 12.45 Uhr, Mo. - Do. auch 14.00 - 16.30 Uhr
Bibliothek für Handels-, Arbeits und Medienrecht	JurSG	Mo. - Fr. 8.00 - 22.00 Uhr, Sa. 8.00 - 20.00 Uhr	Mo. - Fr. 8.00 - 22.00 Uhr, Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
Lesesaal	1. Stock JurSG, Zimmer 127	Mo. - Fr. 9.00 - 21.00 Uhr, Sa. 11.00 - 15.45 Uhr	Mo - Fr: 9.00 - 19.45 Uhr, Sa: 11 - 15.45 Uhr
Lesesaal der Universitätsbibliothek	Zentralbibliothek, 2. Obergeschoss HGB	Montag bis Freitag 8 - 24 Uhr Samstag und Sonntag 9 - 22 Uhr	Montag bis Freitag 8 - 24 Uhr Samstag und Sonntag 9 - 22 Uhr
StaBi: Allgemeiner Lesesaal	Ludwigstr. 16 (1. Stock) <a href="http://www.bsb-muenchen.de">www.bsb-muenchen.de</a>	Mo-So 8.00-24.00 Uhr	Mo-So 8.00-24.00 Uhr
Bibliothek im Rathaus	Marienplatz 8, Raum 367	Montag bis Freitag 9:00 bis 16:30 Uhr	Montag bis Freitag 9:00 bis 16:30 Uhr

Bibliothek für nationales und internationales Anwaltsrecht	2. Stock JurSG, Zimmer 236	Mo – Fr 8.30 – 13 Uhr	Mo – Fr 8.30 – 13 Uhr
--	----------------------------	-----------------------	-----------------------

<i>Leihbibliotheken</i>		<i>Öffnungszeiten in Der Vorlesungszeit</i>	<i>Öffnungszeiten in den Semesterferien</i>
Universitätsbibliothek Tel.: 2180-2429 <a href="http://www.ub.uni-muenchen.de">www.ub.uni-muenchen.de</a>	Benutzerausweis gegen Vorlage des endgültigen Studentenausweises. Ausleihe (max. 25 Bücher) direkt in der Lehrbuchsammlung oder nach Bestellung über Computer vor Ort oder Internet und Abholung (2-3 Tage später) im Regal (nach Ausweisnummer), sechsmalige Verlängerung sowie Vormerkung (1€ bei Abholung) möglich		
	Lud 27 EG	Montag bis Freitag 9 - 22 Uhr	Montag bis Freitag 9 - 22 Uhr
Studentenwerksbibliothek Tel.: 393053 <a href="http://www.studentenwerk.mhn.de/bibliothek/index-de.html">http://www.studentenwerk.mhn.de/bibliothek/index-de.html</a>	Bücher aus allen Fachbereichen. Benutzerausweis gegen Vorlage von Studien- und Personalausweis sowie Zahlung von 5€/Semester. Leihfrist: 4 Wochen, zweimalige Verlängerung möglich		
	Leo 13 EG (Schweinchsbau) Haus 1	Mo: 10:00 - 17:00 Di: 8:00 - 17:00 Mi: 10:00 - 18:00 Do: 10:00 - 17:00 Fr: 10:00 - 16:00	Mo, Do, Fr 10 – 16 Uhr Di 8 – 14 Uhr Mi 12 – 18 Uhr
Staatsbibliothek Tel.: 28638-2412 <a href="http://www.bsb-muenchen.de">www.bsb-muenchen.de</a>	Sollte das Buch nicht im Lesesaal stehen, kann man es über Computer/Internet bestellen: in den Lesesaal oder für die Ausleihe nach Hause nach Abholung (1-3 Tage später) aus dem Regal. Zur Bestellung/Ausleihe (max. 30 Bücher) berechtigt der Benutzerausweis von der Unibibliothek, den man hier lediglich freischalten lassen muss.		
	Lud 16, Ausleihe:	Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr	Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr

<i>Computerräume</i>		<i>Öffnungszeiten</i>
In den Computerräumen des Rechtsinformatikzentrums könnt ihr mit MS-Office-Anwendungen z.B. wissenschaftliche Texte und Präsentationen erstellen, Recherchen in juristischen Datenbanken (Beck online, jurist, Westlaw, LexisNexis) durchführen, Lehrmaterialien über DocuCIP abrufen und Internet-Dienste (www, E-Mail) nutzen. Hierzu benötigt ihr eine Zugangskennung, die beim Helpdesk des RIZ (Raum E49a) erhältlich ist.		
CIP-Pool der Fakultät	JurSG EG	Vorlesungszeit: Montag bis Freitag: 8:30 – 20.00 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr Vorlesungsfreie Zeit: Montag bis Freitag: 8:30 - 16 Uhr

## Praktikumsinfo

Studierende der Rechtswissenschaften müssen in der Zeit nach dem zweiten Semester bis zum ersten Staatsexamen während der vorlesungsfreien Zeit eine „Praktische Studienzeit“ von drei Monaten absolvieren. Die praktischen Studienzeiten können in bis zu drei Abschnitten von je mindestens einem Monat bei einer oder mehreren Stelen, also auch zusammenhängend bei einer Stelle, abgeleistet werden. Ein Zeitraum von vier vollen Wochen wird als ein Monat anerkannt. Insgesamt genügen also zwölf Wochen.

Die praktischen Studienzeiten haben sich auf mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht zu beziehen. Dabei kann es sich sowohl um inländisches als auch um ausländisches Recht handeln. Es empfiehlt sich, je einen Monat für die Zivilrechtspflege, Strafrechtspflege und Verwaltung zu verwenden, da das Praktikum in erster Hinsicht einem ersten Berufseinblick dient und nicht als lästige Pflicht verstanden werden soll.

Mögliche Praktikumsstellen finden sich bei Rechtsanwälten, in der Justiz oder in der Verwaltung. Ihr müsst euch die Praktikumsstellen selbst besorgen! Für weitergehende Informationen lohnt es sich einen Blick in die aktuelle JAPO (Juristenausbildungs- und Prüfungsordnung) zu werfen.

Nachfolgend ist eine Auswahl der Stellen, die vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren als Praktikumsstellen genehmigt sind, abgedruckt:

Praktikumsstellen im Bereich der Verwaltung sind z.B.:

1. In Bayern:

- Landratsämter
- Gemeinden, die keiner Verwaltungsgemeinschaft angehören
- Arbeitsämter
- Finanzämter

2. Im Geltungsbereich des Deutschen Richtergesetzes:

- jeder zugelassenen Rechtsanwalt
- Bundesbehörden, die die Regierung, in deren Bezirk sich die Universität befindet, auf Antrag des Studenten im Einzelfall als Ausbildungsstelle zulässt

3. Im Ausland:

- jeder zugelassenen Rechtsanwalt
- Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und der Vereinten Nationen
- Industrie- und Handelskammern
- Deutsche Konsulate und Botschaften

Praktikumsstellen im Bereich des Zivilrechts und Strafrechts sind z.B.:

- Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften (nur Strafrechtspflege) in Bayern
- jeder in der Bundesrepublik Deutschland zugelassene Rechtsanwalt
- sonstige geeignete und bereite Stellen in Bayern (z.B. Wirtschaftsunternehmen, Banken, Versicherungen, Gewerkschaften, Verbänden), die der Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk sie sich befinden, auf Antrag des Studenten im Einzelfall als Ausbildungsstellen bestimmt
- Ausbildungsstellen anderer Länder der Bundesrepublik Deutschland
- Rechtsanwälten, Gerichten und Staatsanwaltschaften im Ausland sowie den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften und der Vereinten Nationen

Andere Stellen, wie zum Beispiel andere Behörden oder auch Banken, können ebenfalls als Praktikumsstellen genehmigt werden. Genaueres ist den entsprechenden ministeriellen Bekanntmachungen zu entnehmen.

Die Ausbildungsstelle erteilt dem Studenten nach Abschluss der Ausbildung eine Teilnahmebescheinigung gem. § 25 JAPO.

## BAföG Führer

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erhalten Studierende Ausbildungsförderung zur Finanzierung ihres Studiums, wenn ihnen keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Zuständig für die Durchführung ist das Studentenwerk München (Leopoldstr. 15, 80802 München, Tel.: 38 19 60).

### 1. Voraussetzungen

Gefördert werden Studierende, wenn

- sie bei Beginn der Ausbildungsförderung das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen sind jedoch möglich),
- ihnen die erforderlichen Mittel nicht anderweitig zur Verfügung stehen.

Die schlichte Eignung genügt, d.h. es werden keine überdurchschnittlichen Leistungen gefordert. Die Förderung in den ersten 4 Fachsemestern erfolgt aufgrund des Hochschulzugangszuzeugnisses. Zu Beginn des 5. Semesters ist eine Bescheinigung der Hochschule vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Leistungen des Studierenden den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungsziels erwarten lassen. Der Umfang der Bedürftigkeit wird am Einkommen des Studierenden, seiner Eltern, seines Ehegatten und am Vermögen des Studierenden gemessen.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, elternunabhängiges BAföG zu beziehen. Dazu müsst ihr vor eurem Studium nach dem 18. Geburtstag fünf Jahre gearbeitet haben oder vor dem Studium zunächst eine Ausbildung (z.B. Lehre) abgeschlossen und anschließend so lange gearbeitet haben, dass ein Gesamtzeitraum von sechs Jahren herauskommt.

### 2. Verfahren

Die Antragsformulare sind an der Pforte des Studentenwerks München erhältlich. Die vollständig ausgefüllten Anträge sind im zuständigen Sachgebiet beim Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks München einzureichen. Die Bearbeitung des Antrags dauert in der Regel vier bis sechs Wochen.

### 3. Was bekomme ich?

Seit April 2001 gelten neue Förderungshöchstsätze. Die Höhe unterscheidet sich danach, ob man noch im Elternhaus oder in der eigenen Unterkunft wohnt. Der Förderungshöchstbetrag liegt bei 585 EUR monatlich. BAföG ist grundsätzlich zur Hälfte ein Zuschuss und zur Hälfte ein zinsloses Darlehen. Das Darlehen wird 5 Jahre nach Ende der Höchstförderungsdauer fällig. Die Höchstförderungsdauer in Jura beträgt zurzeit 9 Semester. Sie ist in der Regel identisch mit der Regelstudienzeit.

Zum Schluss noch zwei Tipps:

- Jeder Student sollte sich auf alle Fälle einen Antrag holen und diesen ausgefüllt abgeben. Es hat nämlich schon so mancher BAföG bekommen, der überhaupt nicht damit gerechnet hat.
- Stellt den Antrag gleich zu Studienbeginn, auch wenn ihr noch nicht wisst, ob ihr bei Jura bleiben wollt. Der Förderungszeitraum beginnt nämlich mit eurer ersten Immatrikulation an einer deutschen Hochschule. Wenn ihr den Antrag erst im dritten Semester stellt, habt ihr also nur noch 7 Semester lang Anspruch auf Förderung. Auch wenn ihr das Studienfach wechselt, und danach den Antrag stellt, werden eure „juristischen Semester“ mitgezählt.

Bei weiteren Fragen könnt Ihr Euch von folgenden Stellen beraten lassen:

- Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks München, Sachbearbeiterin Jura: Frau Hintermeier, Zi. 113, Leopoldstr. 15, 1. Stock, Tel.: 38196-270, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8:30 – 12:30, Mi 13:30 – 16:30, Di geschlossen
- Soziale Informations- und Beratungsstelle des AstA, Leopoldstr. 15, EG rechts, Tel.: 2180-5360, Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 11-16 Uhr
- Es gibt ein BAföG Beratungstelefon: unter 0800/2236341 Mo-Fr. 8-20 Uhr sowie Sa. 10-14 Uhr.
- Antragsformulare, Beispiele, Hilfestellungen, Gesetze gibt es unter aber auch über die Seite des Studentenwerks leicht zu finden!
- Zudem ist auch die Förderung einer Auslandsausbildung ab dem 2. Semester möglich.

Infos im Internet gibt's unter: [www.das-neue-bafog.de](http://www.das-neue-bafog.de) und [www.studentenwerk.mhn.de/foerderung](http://www.studentenwerk.mhn.de/foerderung)

---

## Studienbuchinfo

Jeder Studierende hat während der gesamten Studienzzeit ein Studienbuch zu führen, das bei der Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung vorgelegt werden muss. In diesem Studienbuch hat der Studierende alle Pflichtveranstaltungen einzutragen, an denen er während seiner Studienzzeit teilgenommen hat.

Da das Studienbuch vom Studierenden selbst zu führen ist und keine Bestätigung durch die Universität erfolgt, bleibt es dem Studierenden selbst überlassen, welche Veranstaltungen er wann einträgt. Wir empfehlen euch aber, nach jedem Semester die besuchten Veranstaltungen einzutragen und das Studienbuch von Anfang an ordentlich zu führen; das Nachtragen kurz vor dem Examen bereitet nur unnötige Arbeit.

o In das Studienbuch müssen mindestens die nach dem Studienplan der Fakultät vorgeschriebenen Pflichtveranstaltungen eingetragen sein. Diese sind im Studienplan der Juristischen Fakultät auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt.

o Es können sich aber Abweichungen vom Studienplan ergeben:

- Manche Veranstaltungen werden nicht in dem Semester angeboten, in dem sie vom Studienplan vorgesehen sind. Dann müsst ihr sie in einem anderen Semester besuchen.
- Teilweise werden die Veranstaltungen unter leicht abgeänderten Namen angeboten. Dann könnt ihr auch diese in das Studienbuch eintragen.

Neben diesen allgemeinen Pflichtveranstaltungen müsst ihr individuell noch Folgendes eintragen:

o ein Grundlagenseminar i.S.v. § 10 StüPro. Ihr könnt den Grundlagenschein in jedem Semester vor der mündlichen Prüfung der Universitätsprüfung machen, also ab dem 1. Semester.

o Studierende nach der alten Studienordnung müssen in der Zeit vom Studienbeginn bis zur Prüfung 12 Wochenstunden aus den Wirtschaftswissenschaften, aus einer fachspezifischen Fremdsprache oder aus anderen nichtjuristischen Gebieten (sog. studium generale) belegen. Für diese Wochenstunden seid ihr selbst verantwortlich. Ihr dürft euch beliebige Vorlesungen aus anderen Fachbereichen aussuchen; ausgeschlossen sind nur Allgemeinsprachkurse und zulassungsbeschränkte Fächer. Übrig bleiben in erster Linie die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften wie Germanistik, Geschichte, Kunst, Soziologie, Philosophie, Theologie, Philologie, Mathematik, Geowissenschaften, Chemie etc.

o Die Universität gibt jedes Semester ein Programmheft heraus, das eine Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen bietet, die von allgemeinem und fachübergreifendem Interesse sind. Ihr könnt euch dieses Heft an der Pforte im Hauptgebäude abholen oder gegen Rückporto beim Pressereferat der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, bestellen.

o Ab dem 5. Semester die Pflichtveranstaltungen eurer Wahlfachgruppe. Diese ergeben sich auch aus dem Studienplan. Aus Platzgründen wurde davon abgesehen, diese hier abzdrukken. Im Fachschaftsbüro gibt es aber eine Broschüre, in der die einzelnen Wahlfachgruppen ausführlich vorgestellt werden.

**Achtung – geänderte Regeln für Studierende nach der neuen JAPO ab Prüfungstermin März 2007 bzw. mit Studienbeginn Wintersemester 2003/2004.**

o Studierende nach der neuen Studienordnung müssen die Pflichtveranstaltungen ihres Schwerpunktbereiches in das Studienbuch ebenfalls eintragen.

o Außerdem müssen die Bewerber an einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder einem rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs teilnehmen und darüber einen Leistungsnachweis erbringen.

Eine Kontrolle der Eintragungen im Studienbuch findet nach offiziellen Angaben regelmäßig nicht statt.

# Studienplan der juristischen Fakultät

Die Fakultät gibt mit der nachfolgenden Zusammenstellung eine Übersicht über Gegenstände, Umfang und Abfolge der juristischen Lehrveranstaltungen. Sie soll den Studierenden eine sinnvolle und eigenverantwortliche Planung ihres Studiums ermöglichen. Sie versteht sich daher als Empfehlung für die Studierenden; gleichzeitig dient sie der Fakultät als Richtlinie für die Planung der Lehrveranstaltungen. Grundsätzlich bleibt den Studierenden die Verantwortung für eine vernünftige Gestaltung ihres Studiums selbst überlassen. Die Umsetzung des Studienplans durch die Fakultät erfolgt nach den personellen und finanziellen Gegebenheiten.

Beachte: Dieser Studienplan wird laufend überarbeitet und den geänderten Gegebenheiten angepasst. Er ist daher nicht verbindlich.

## I. Grundphase

### 1. Zivilrecht (1. bis 2. Semester)

#### *Pflichtveranstaltungen:*

#### 1. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Zivilrecht I (6-std.)
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

#### 2. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Zivilrecht II (7-std.)
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

### 2. Öffentliches Recht (1. bis 2. Semester)

#### *Pflichtveranstaltungen:*

#### 1. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht I (4-std. [+2])
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)
- Vorlesung: Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte (2-std.)

#### 2. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht II (4-std. [+2])
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

### 3. Strafrecht (3. bis 4. Semester)

#### *Pflichtveranstaltungen:*

#### 3. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Strafrecht I (6-std.)
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

#### 4. Semester:

- Vorlesung: Grundkurs im Strafrecht II (6-std.)
- Vorlesungsbegleitendes Repetitorium (2-std.)

### 4. Grundlagenfächer (1. bis 2. Semester)

#### *Pflichtveranstaltungen:*

#### 1. bis 2. Semester:

- Vorlesung: Römische Rechtsgeschichte (2-std.)
- Vorlesung: Deutsche Rechtsgeschichte (2-std.)

- Vorlesung: Rechtsphilosophie (3-std.)
- Vorlesung: Rechtssoziologie (2-std.)

## II. Mittelphase

### 1. Zivilrecht (3. bis 5. Semester)

#### *a) Pflichtveranstaltungen:*

##### 3. Semester:

- Vorlesung: Sachenrecht (Vertiefung Mobiliar-, Immobiliarsachenrecht) (4-std.)
- Vorlesung: Familienrecht oder Erbrecht (2-std.)
- Vorlesung: ZPO I (3-std.)

##### 4. Semester:

- Vorlesung: Handelsrecht (1-std.)
- Vorlesung: Familienrecht oder Erbrecht (2-std.)
- Vorlesung: Arbeitsrecht (2-std.)
- Vorlesung: ZPO II (2-std.)
- Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht (3-std.)

##### 5. Semester:

- Vorlesung: Gesellschaftsrecht (2-std.)

#### *b) Ergänzungsveranstaltungen:*

##### 3. bis 5. Semester:

- Repetitorium BGB (1.-3. Buch):
- Wiederholung und Vertiefung zur Vorbereitung auf die Übung für Fortgeschrittene (3-std.)
- Repetitorium: Rechtsgeschäftslehre (2-std.)
- Repetitorium: Recht der Leistungsstörungen (2-std.)
- Repetitorium: Schadensrecht (2-std.)
- Repetitorium: Bereicherungsrecht (2-std.)
- Repetitorium: Privatversicherungs- und Haftpflichtrecht (2-std.)
- Repetitorium: Bankvertragsrecht (2-std.)

### 2. Öffentliches Recht (3. bis 6. Semester)

#### *Pflichtveranstaltungen:*

##### 3. Semester:

- Vorlesung: Verwaltungsrecht I (Allg. Verwaltungsrecht unter Berücksichtigung des Verwaltungsverfahrenrechts, des Verwaltungsprozessrechts, des Systems der staatlichen Ersatzleistungen, der Verwaltungsorganisation) (4-std.)
- Vorlesung: Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht) (2-std.)

##### 4. Semester:

- Vorlesung: Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht) (2-std.)
- Vorlesung: Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung) (2-std.)

##### 4. oder 5. Semester:

- Vorlesung: Europarecht (2-std.)
- Vorlesung: Völkerrechtliche Bezüge des Verfassungsrechts (2-std.)

##### 5. oder 6. Semester:

- Übung im Öffentlichem Recht für Fortgeschrittene (2-std.)



### 3. Strafrecht (5. und 6. Semester)

#### *Pflichtveranstaltungen:*

5. oder 6. Semester:

- Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (2-std.)
- Vorlesung: Strafprozessrecht (2-std.)

### 4. Grundlagenfächer (2. bis 7. Semester)

#### *Pflichtveranstaltungen:*

2. bis 7. Semester:

- Seminar oder gleichwertige Lehrveranstaltung i.S.v. § 10 Abs. 1 (2-3-std.)
- Kolloquium: Einführung in die Rechtsinformatik (2-std.)

4. bis 7. Semester:

- Kolloquium: Methodenlehre (2-std.)

5. bis 7. Semester

- Aus dem Angebot zu III. und IV. hat der Student Veranstaltungen im Umfang von bis zu 40 SWS zu wählen. Dabei sind im Bereich des Zivilrechts und des Öffentlichen Rechts mindestens 8 SWS, im Bereich des Strafrechts mindestens 4 SWS und im Bereich der fächerübergreifenden praxisbezogenen Lehrveranstaltungen mindestens 2 SWS zu belegen.

## III. Wiederholungs- und Vertiefungsphase

### 1. Zivilrecht

#### *a) Systematischer Examensvorbereitungskurs im Zivilrecht (mit Klausuren, vgl. b)) (8-std.)*

- 1. Block: Allgemeiner Teil des BGB: Rechtsgeschäftslehre
- 2. Block: Vertragliche Schuldverhältnisse: Leistungspflichten, Leistungsstörungen, Gewährleistung
- 3. Block: Gesetzliche Schuldverhältnisse I, Allgemeines und Besonderes Schadensrecht
- 4. Block: Gesetzliche Schuldverhältnisse II: Vindikationsrecht, Bereicherungsrecht, Rücktritt, Geschäftsführung ohne Auftrag
- 5. Block: Sachenrecht und Kreditsicherung
- 6. Block: Übergreifende Rechtsinstitute und -gedanken des Privatrechts

#### *b) Examensklausurenkurs im Zivilrecht (Teil des systematischen Examensvorbereitungskurses, vgl. a))*

#### *c) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung (Repetitorien)*

- Examenskurs Familien- und Erbrecht (2-std.)
- Examenskurs Arbeitsrecht (2-std.)
- Examenskurs Handels- und Gesellschaftsrecht (2-std.)
- Examenskurs Zivilprozessrecht (2-std.)
- Examinatorium im Zivilrecht mit Zivilprozessrecht (3-std.)
- Prüfungsgespräche unter Examensbedingungen mit anschließender Bewertung (4-std.)

#### *d) Zivilrechtliche Tutorien*

- Fallorientierte Darstellung des gesamten Examensstoffs „Zivilrecht und zivilrechtliche Nebengebiete“ in 4 bzw. 2 Semestern (21-std.)
- Tutorium BGB AT/Schuldrecht I (3-std.)
- Tutorium Schuldrecht II (Vertragliche Schuldverhältnisse) (3-std.)
- Tutorium Schuldrecht III (Gesetzliche Schuldverhältnisse) (3-std.)
- Tutorium Zivilrechtliche Nebengebiete I (Familien- und Erbrecht) (3-std.)
- Tutorium Zivilrechtliche Nebengebiete II (Grundpfandrechte, ZPO) (3-std.)
- Tutorium Zivilrechtliche Nebengebiete III (Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrecht) (3-std.)

#### *e) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien*

- Dienstag bis Freitag, täglich 4 Stunden (16-std.)

*f) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien (sog. Probeexamen)*

- Examensklausuren unter Examensbedingungen

*g) Ergänzende Lehrveranstaltungen*

- Kolloquium: Vertragsgestaltung (2-std.)

- Praktikum Presseprozess (2-std.)

## 2. Öffentliches Recht

*a) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung*

- Examinatorium im Öffentlichen Recht I (2-std.)

- Examinatorium im Öffentlichen Recht II (2-std.)

- Examinatorium im Öffentlichen Recht III (2-std.)

- Examinatorium im Öffentlichen Recht IV (2-std.)

*b) Examensklausurenkurs im Öffentlichen Recht*

*c) Tutorien im Öffentlichen Recht*

- fallorientierte Darstellung des gesamten Examensstoffs (4-std.)

*d) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien (verblockt)*

*e) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien (sog. Probeexamen)*

- Examensklausuren unter Examensbedingungen

*f) Vertiefungsveranstaltungen*

- Repetitorium: Grundrechte (2-std.)

- Kolloquium zur Verfassungsgeschichte und zum Staatsrecht (2-std.)

- Kolloquium zum Verfassungsrecht (2-std.)

*g) Ergänzende Lehrveranstaltungen*

- Kolloquium zum Staatskirchenrecht (2-std.)

- Kolloquium zur Staatsphilosophie (2-std.)

- Repetitorium: Einführung in das Steuerrecht (2-std.)

## 3. Strafrecht

*a) Wiederholungskurse zur Examensvorbereitung*

- Kolloquium: Strafrecht (2-std.)

- Repetitorium: Crashkurs im Strafrecht und Strafprozessrecht (5-std.)

*b) Examensklausurenkurs im Strafrecht (2-std.)*

*c) Examensvorbereitungskurs in den Semesterferien*

- das notwendige Examenswissen anhand von Fällen (4-std.)

*d) Großer Klausurenkurs in den Semesterferien (sog. Probeexamen)*

- Examensklausuren unter Examensbedingungen verblockt

## IV. Fächerübergreifende, praxisbezogene Lehrveranstaltungen (3. bis 9. Semester)

- Seminar: Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik (2-std.)
- Seminar: Besprechung prozessrechtslastiger Fälle aus der Anwaltperspektive (2-std.)
- Seminar: Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (5-std.)
- Seminar: Juristische Rhetorik (2-std.)
- Seminar: Prozesspraxis (2-std.)
- Seminar: Mandantengespräch (2-std.)
- Seminar: Vertragsgestaltung (2-std.)
- Seminar: Verhandlungsmanagement (2-std.)
- Seminar: Mediation (2-std.)
- Seminar: Prozessvorbereitung aus der Anwaltperspektive (2-std.)

## V. Schwerpunktbereichsstudium (3. bis 9. Semester)

### Schwerpunktbereich 1: Grundlagen der Rechtswissenschaften

#### *Pflichtvertiefungsfächer:*

- Vorlesung: Institutionengeschichte (4-std.)
- Vorlesung: Neuere Verfassungsgeschichte (2-std.)
- Übung: Rechtsphilosophischer Lektürekurs (2-std.)

#### *Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Vorlesung: Strafrechtsgeschichte (1-std.)
- Vorlesung: Geschichte des Kirchenrechts (1-2-std.)
- Vorlesung: Staatskirchenrecht (1-2-std.)
- Vorlesung: Grundzüge des evangelischen und katholischen Kirchenrechts (1-2-std.)
- Vorlesung: Juristische Zeitgeschichte (1-std.)
- Vorlesung: Gelehrtes Recht (2-std.)
- Vorlesung: Logik und Methoden des Rechts (1-2-std.)
- Vorlesung: Rechtssoziologische Vertiefung (1-2-std.)
- Vorlesung: Neuere Privatrechtsgeschichte (1-2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

#### *Ergänzungsveranstaltungen:*

- Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (antike/römische Rechtsgeschichte) (2-std.)
- Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (nachantike, deutsche und europäische Rechtsgeschichte) (2-std.)
- Examinatorium mit Klausur(en): Vertiefung (Rechtsphilosophie/Rechtssoziologie) (2-std.)
- Vorlesung Rechtsanthropologie (2-std.)

### Schwerpunktbereich 2: Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention

#### *Pflichtvertiefungsfächer:*

- Vorlesung: Wirtschaftsstrafrecht (einschl. Steuer- und Umweltstrafrecht) (3-std.)
- Repetitorium: Strafprozessrecht (2-std.)

#### *Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Vorlesung: Kriminologie (2-std.)
- Vorlesung: Strafrechtliche Sanktionen (2-std.)
- Vorlesung: Jugendstrafrecht (2-std.)
- Vorlesung: Strafvollzug (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

*Ergänzungsveranstaltungen:*

- Kurs/Kolloquium: Forensische Psychiatrie (3-std.)
- Vorlesung: Rechtsmedizin (2-std.)
- Vorlesung oder Seminar: Internationales Strafrecht/Völkerstrafrecht (2/3-std.)
- Europäisches Strafrecht (2/3-std.)
- Medizinstrafrecht und Bioethik (2/3-std.)
- Spezialprobleme aus dem Strafrecht und Nebenstrafrecht (2/3-std.)
- Verkehrsstrafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten (2/3-std.)
- Betäubungsmittelrecht (2/3-std.)
- Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik (2/3-std.)

Schwerpunktbereich 3: Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht

*Pflichtvertiefungsfächer:*

- Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht (2-std.)

*Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Vorlesung: Deutsche und europäisches Kartellrecht (3-std.)
- Vorlesung: Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs (3-std.)
- Vorlesung: Einführung in das Immaterialgüterrecht (2-std.)
- Vorlesung: Urheber- und Verlagsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Deutsches und europäisches Markenrecht (2-std.)
- Vorlesung: Medien- und Informationsrecht (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

*Ergänzungsveranstaltungen:*

- Vorlesung: Deutsche und europäisches Patentrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches und internationales Immaterialgüterrecht (2-std.)
- Vorlesung: Datenschutzrecht (2-std.)
- Vorlesung: Lizenzvertragsrecht (1-std.)
- Vorlesung: Presserecht (2-std.)
- Vorlesung: Ausländisches und internationales Kartellrecht (2-std.)
- Vorlesung: Deutsche und europäische Fusionskontrolle (1-std.)
- Vorlesung: Internationales Wirtschaftsrecht (2-std.)
- Vorlesung: EU-Außenbeziehungen (2-std.)
- Vorlesung: Vergabe- und Beihilferecht (2-std.)
- Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht (3-std.)
- Vorlesung: Europäisches und internationales Unternehmensrecht (3-std.)
- Vorlesung: Einführung ins angloamerikanische Recht (2-std.)
- Vorlesung: Einführung ins französische Recht (2-std.)
- Examinatorium: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (2-std.)
- Examinatorium: Kartellrechtliche Fallstudien (2-std.)

Schwerpunktbereich 4: Unternehmensrecht: Gesellschafts- / Kapitalmarkt- / und Insolvenzrecht

*Pflichtvertiefungsfächer:*

- Vertiefung GmbH und GmbH&Co (3-std.)

*Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Aktienrecht und Konzernrecht mit Grundzügen der Unternehmensmitbestimmung (4-std.)
- Börsen- und Kapitalmarktrecht (2-std.)
- Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (3-std.)
- Unternehmensinsolvenzrecht (3-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

*Ergänzungsveranstaltungen:*

- Einführung in die ökonomische Theorie des Privat- und Gesellschaftsrechts (2-std.)
- Bilanzrecht (2-std.)
- Umwandlungsrecht (2-std.)
- Mergers & Acquisitions (2-std.)
- Unternehmenssteuerrecht (2-std.)
- Bankvertragsrecht und Unternehmensfinanzierung (2-std.)
- Vertragsgestaltung und Unternehmensnachfolge (2-std.)

## Schwerpunktbereich 5: Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht

*Pflichtvertiefungsfächer:*

- Vorlesung: Arbeitsrecht im Unternehmen (3-std.)

*Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Vorlesung: Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (3-std.)
- Vorlesung: Recht der betrieblichen und der Unternehmensmitbestimmung (3-std.)
- Vorlesung: Arbeitsgerichtliches Verfahren (1-std.)
- Vorlesung: Grundlagen des Sozialversicherungsrechts (2-std.)
- Vorlesung: Sozialrecht im Unternehmen (2-std.)
- Vorlesung: Kapitalgesellschaftsrecht (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

*Ergänzungsveranstaltungen:*

- Examinatorium: Kollektives Arbeitsrecht (2-std.)
- Examinatorium: Sozialrecht (2-std.)
- Praxis der betrieblichen Mitbestimmung (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches und Internationales Arbeitsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Betriebliche Altersversorgung (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches und Internationales Sozialrecht (2-std.)
- Zusätzliche Seminare (3-std.)

## Schwerpunktbereich 6: Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht

*Pflichtvertiefungsfächer:*

- Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts (2-std.)
- Kapitalgesellschaftsrecht (Modul) (2-std.)

*Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Einkommensteuerrecht (2-std.)
- Internationales Steuerrecht (2-std.)
- Europäisches Steuerrecht (1-std.)
- Unternehmenssteuerrecht mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht (2-std.)
- Bilanzrecht (Modul) (2-std.)
- Abgabenordnung (1-std.)
- Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (Modul) (3-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

*Ergänzungsveranstaltungen:*

- Internationales Steuerrecht, Vertiefung (1-std.)
- Umwandlungssteuerrecht (1-std.)
- Umsatzsteuerrecht (1-std.)
- Übung im Steuerrecht (2-std.)

- Examinatorium im Steuerrecht (2-std.)-
- Unternehmensführung und Marketing (Modul BWL) (2-std.)
- Finanzverfassungsrecht (Modul) (2-std.)
- Mergers & Acquisitions (Modul) (2-std.)
- Vertragsgestaltung und Unternehmensnachfolge (Modul) (2-std.)
- Umwandlungsrecht (Modul) (2-std.)

Schwerpunktbereich 7: Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht

*Pflichtvertiefungsfächer:*

- Vorlesung: Europäisches Privatrecht/Gemeinschaftsprivatrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches und Internationales Unternehmensrecht (3-std.)

*Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Vorlesung: Internationales Privatrecht (3-std.)
- Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht (3-std.)
- Vorlesung: Einführung in die Rechtsvergleichung/Rechtsvereinheitlichung (2-std.)
- Vorlesung: UN-Kaufrecht (CISG) (1-std.)
- Vorlesung: Einführung in das französische Recht/englische Recht/angloamerikanische Recht (alternativ) (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

*Ergänzungsveranstaltungen:*

- Examinatorium: IPR/IZPR/CISG (2-std.)
- Kolloquium zum Internationalen Verfahrensrecht (1-std.)
- Internationales Familienrecht (2-std.)
- Internationale Alternative Streitbeilegung (2-std.)
- Internationales Insolvenzrecht (2-std.)
- Vergleichendes Familienrecht (2-std.)
- Vergleichendes Zivilverfahrensrecht (2-std.)
- Einführung ins spanische Recht (1-std.)
- Einführung in das französische/angloamerikanische Recht [alternativ zur entsprechenden Wahlpflichtveranstaltung.] (2-std.)
- Einführung in mittel- und osteuropäische Rechtsordnungen (2-std.)
- Ausländische Rechtsterminologie Englisch (2-std.)
- Ausländische Rechtsterminologie Französisch (2-std.)

*Als Module Veranstaltungen aus anderen Schwerpunktbereichen:*

- Europäisches und Internationales Immaterialgüterrecht
- Europäisches Wirtschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Seminar: Internationales und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

Schwerpunktbereich 8: Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa

*Pflichtvertiefungsfächer:*

- Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisierung des Öffentlichen Rechts (2-std.)

*Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Vorlesung: Finanzverfassungsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Öffentliches Wettbewerbsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Umwelt- und Planungsrecht (2-std.)

- Vorlesung: Regulierungsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Verwaltungslehre und Recht des Öffentlichen Dienstes (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

*Ergänzungsveranstaltungen:*

- Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Finanzverfassungsrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Europäischer Rechtsschutz (2-std.)
- Vorlesung: Europarecht II (2-std.)
- Vorlesung: Staatshaftungs- und Entschädigungsrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Umwelt- und Planungsrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Übungen zu den Vorlesungen (2-std.)
- Repetitorien 2(+2)-std.
- Kapitalgesellschaftsrecht (Modul) (2-std.)
- Kapitalmarktrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales Wirtschaftsrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales und Europäisches Umweltrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales und Europäisches Sozialrecht (Modul) (2-std.)

Schwerpunktbereich 9: Internationales und Europäisches Öffentliches Recht

*Pflichtvertiefungsfächer:*

- Vorlesung: Völkerrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europarecht II (2-std.)

*Wahlpflichtveranstaltungen:*

- Vorlesung: Internationale Organisationen (2-std.)
- Vorlesung: Europäischer Rechtsschutz (2-std.)
- Vorlesung: Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz (2-std.)
- Vorlesung: Internationales Wirtschaftsrecht (2-std.)
- Vorlesung: Europäisierung des Öffentlichen Rechts (2-std.)
- Vorlesung: Vergleichende Staats- und Verfassungslehre (2-std.)
- Seminar aus dem Schwerpunktbereich (3-std.)

*Ergänzungsveranstaltungen:*

- Vorlesung: Völkerrecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Europarecht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Vergleichendes Öffentliches Recht (Vertiefung) (2-std.)
- Vorlesung: Deutsche und Europäische Verfassungsgeschichte (2-std.)
- Übungen zu den Vorlesungen (2-std.)
- Repetitorien 2(+2)-std.
- Europäisches Wirtschaftsrecht (Modul) (2-std.)
- Europäisches Steuerrecht (Modul) (1-std.)
- Internationales Steuerrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales und Europäisches Umweltrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales und Europäisches Sozialrecht (Modul) (2-std.)
- Internationales Strafrecht / Völkerstrafrecht (Modul) (2-std.)

## VI. Fachsprachenausbildung (2. bis 9. Semester)

Insbesondere zum Erwerb der Leistungsnachweise im Sinne des § 24 Abs. 2 JAPO bietet das von der Betriebswirtschaftlichen, Volkswirtschaftlichen und Juristischen Fakultät getragene Fachsprachenzentrum (FSZ) Fachsprachenkurse in: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch mit einem Umfang von jeweils 2 SWS an.

---

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Fachschaft Jura

---

### Zivilrecht

#### I. Grundkurse und Übungen

##### 1. Grundkurse

PROF. DR. JUR. DR. PHIL. ALFONS BÜRGE

#### Grundkurs Zivilrecht II (A-F)

*7-stündig, Di 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr, Do 10-12 Uhr; Ort wird noch bekanntgegeben*

*Belegnummer: 03000*

PROF. DR. JUR., DIPL.-KFM. MICHAEL LEHMANN

#### Grundkurs im Zivilrecht II (G-N)

*7-stündig, Di 10-12 Uhr, Schellingstr. 4, E7, Mi 10-12 Uhr, Do 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 201*

*Literatur: siehe Homepage*

*Belegnummer: 03001*

PD DR. MARKUS ARTZ

#### Grundkurs Zivilrecht II (O-R)

*7-stündig, Mo 8-10 Uhr, Schellingstr. 3, E 02, Di 8-10 Uhr, E 01, Mi 8-10 Uhr*

*Belegnummer: 03002*

PROF. DR. JUR. STEPHAN LORENZ

#### Grundkurs im Zivilrecht II (S-Z)

*7-stündig, Mo 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 201, Di 8-10 Uhr, Mi 8-10 Uhr*

Die Veranstaltung schließt an den Grundkurs I des WS 2006/2007 an. Sie hat den Besonderen Teil des Schuldrechts (Kaufrecht und andere Verträge sowie gesetzliche Schuldverhältnisse) zum Gegenstand. Weitere Informationen (Gliederung, Skripten, Rechtsprechung, Literaturhinweise usw.) unter [www.grundkurs-bgb.de](http://www.grundkurs-bgb.de)

*Literatur: s. [www.stephan-lorenz.de](http://www.stephan-lorenz.de) unter "Lehre"*

*Belegnummer: 03003*

##### 2. Vorgerücktenübungen

PROF. DR. JUR. VOLKER RIEBLE

#### Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

*3-stündig, Mo 14-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 101*

Die Übung dient zur Vertiefung der bislang im Zivilrecht erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

*Belegnummer: 03009*

*Anmeldung: Teilnahmevoraussetzung sind der kleine Schein und die Zwischenprüfung im Zivilrecht.*



## **Kurse für die Großen Scheine**

### **Kurs im Zivilrecht**

**Beginn: Freitag, 25. April 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr, Kursleiter: RA Bernhard Hauser**

### **Kurs im öffentlichen Recht**

**Beginn: Dienstag, 29. April 2008, 17.45 - 21.45 Uhr, Kursleiter: RA Christian Wehowsky**

### **Kurs im Strafrecht**

**Beginn: Dienstag, 29. April 2008, 9.00 - 13.00 Uhr, Kursleiter: RA Andreas Lickleder**

Die Kurse laufen parallel zu den Vorgerücktenübungen an der Universität und vermitteln Ihnen das notwendige Wissen, um die Übung erfolgreich abzuschließen. Im jeweils ersten Termin werden die für das jeweilige Rechtsgebiet unabdingbaren Strukturen aufgezeigt sowie die notwendigen methodischen Kenntnisse vermittelt, um die eigentliche Klausurbearbeitung ziel- und sachorientiert vornehmen zu können. In den anschließenden Sitzungen werden die neu erworbenen Kenntnisse und Instrumentarien in der Fallbearbeitung angewendet und eingeübt. Durch zahlreiche Fallbesprechungen, die sich möglichst am Klausurstoff orientieren, wird sichergestellt, dass Sie für die Klausuren in der Vorgerücktenübung gerüstet sind. Nebenbei nehmen die Kurse inhaltlich und methodisch auch gleich die richtigen Weichenstellungen für Ihre weitere Examensvorbereitung vor. Die einzelnen Termine sind so gelegt, dass die wesentlichen Inhalte bereits vor der jeweils ersten Klausur vermittelt worden sind und die Kurse vor der jeweils zweiten Klausur abgeschlossen sind.

**Kursdauer: jeweils 7 Termine, Kursgebühren: 90 Euro für einen kompletten Kurs**

## **Kurse für die Zwischenprüfung**

### **Kurs im Zivilrecht**

**Beginn: Mittwoch, 30. April 2008, 14.00 bis 17.00 Uhr, Kursleiter: RA Bernhard Hauser**

### **Kurs im Strafrecht**

**Beginn: Montag, 5. Mai 2008, 18.00 bis 21.00 Uhr, Kursleiter: RA Andreas Lickleder**

Systematik und richtiger Fallaufbau sind der „Schlüssel“ für den Erfolg in der Zwischenprüfung. Der Kurs vermittelt Ihnen neben der Methodik auch das notwendige Wissen, um die Zwischenprüfung erfolgreich abzuschließen. Im ersten Termin werden die Grundsätze der Fallbearbeitung aufgezeigt und die notwendigen methodischen Kenntnisse vermittelt, damit Sie die Klausurbearbeitung ziel- und sachorientiert vornehmen können. In den anschließenden Sitzungen wird die Methodik angewendet und eingeübt, wobei gleichzeitig das notwendige Wissen anhand typischer Fallkonstellationen vermittelt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie für die Zwischenprüfung gerüstet sind. Nebenbei nimmt der Kurs auch gleich die richtigen Weichenstellungen für den Erwerb der großen Scheine vor.

**Kursdauer: jeweils 7 Termine, Kursgebühren: 80 Euro für einen kompletten Kurs**

### **Information und Anmeldung:**

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

**Natürlich können Sie uns auch im Internet besuchen: [www.hauser-wehowsky.de](http://www.hauser-wehowsky.de)**

## II. Vorlesungen

### 1. Pflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. JOHANNES HAGER

#### ZPO II - Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckung)

3-stündig, Mo 13-14 Uhr, Schellingstr. 3, E 02, Di 10-12 Uhr, E 02

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Belegnummer: 03012

PROF. DR. JUR. JOHANNES HAGER

#### Handelsrecht I

2-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140

Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Belegnummer: 03013

PROF. DR. JUR. ABBO JUNKER

#### Individualarbeitsrecht

2-stündig, Di 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140

Behandelt wird der Stoff aus Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 7. Aufl. 2008, §§ 1-6: Grundlagen des Arbeitsrechts. Parteien, Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Literatur: Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 7. Aufl. 2008, Verlag C.H. Beck

Belegnummer: 03014

PROF. DR. JUR. STEPHAN LORENZ

#### Erbrecht

2-stündig, Di 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 240

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundzüge des Erbrechts als Pflichtstoff der Juristischen Staatsprüfung (§ 5 JAPO): Gesetzliche Erbfolge, rechtliche Stellung des Erben, gewillkürte Erbfolge, Pflichtteilsrecht sowie Wirkungen des Erbscheins. Weitere Informationen (Skripten, Gliederungen, Rechtsprechung, Literaturhinweise etc.) unter [www.stephan-lorenz.de/lehre/erbr](http://www.stephan-lorenz.de/lehre/erbr). Die Vorlesung richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester.

Literatur: s. die Hinweise unter [www.stephan-lorenz.de/lehre/erbr](http://www.stephan-lorenz.de/lehre/erbr)

Belegnummer: 03015

### 2. Vertiefungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HARALD SIEMS

#### BGB I - III, Wiederholung und Vertiefung

2-stündig, Di 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 101

Belegnummer: 03025

---

PROF. DR. JUR. MARTIN FRANZEN

**Recht der Leistungsstörungen**

*2-stündig, Do 8:30 - 10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB F 007*

In der Lehrveranstaltung wird das Recht der Leistungsstörungen anhand ausgewählter Fälle unter aktiver Beteiligung der Studierenden wiederholt und vertieft. Die Veranstaltung ist geeignet für Studierende vom 3. bis 5. Fachsemester.

*Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

*Belegnummer: 03026*

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

**Bereicherungsrecht**

*2-stündig, Mi 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 214*

*Belegnummer: 03027*

PD. DR. JUR. MARC-PHILIPPE WELLER

**Repetitorium ZPO II - Zwangsvollstreckungsrecht**

*2-stündig, Di 16-18 Uhr, Schellingstr. 3, E 04*

Die Vorlesung dient der Wiederholung und Vertiefung examensrelevanter Fallgestaltungen des Zwangsvollstreckungsrechts unter Einbeziehung der damit regelmäßig einhergehenden materiellrechtlichen Probleme. Die klausurtypisch aufbereiteten Fälle sollen unter aktiver Beteiligung der Studenten gelöst werden.

*Belegnummer: 03028*

DR. JUR. KARL WINKLER

**Vertragsgestaltung an Hand praktischer Fälle**

*2-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03029*

DR. JUR. ARNIM ROSENBACH, SUERBAUM

**Falllösungen "lege artis" - aus anwaltlicher Sicht**

*2-stündig, Sa, 05. Juli 2008, 9.00 – 19.00 Uhr und So, 06. Juli 2008 9.00 - 18.30 Uhr, Anwaltskanzlei Dr. Rosenbach und Koll, Widenmayerstr. 49, 80538 München, (Haltestelle Tivolistr. für Tram 17 und Bus 54/154)*

Das Blockseminar wendet sich an Studenten ab dem 04. Fachsemester. Zentrales Anliegen des Seminars ist die vertiefte Vermittlung der juristischen Falllösungstechnik. Diese wird verstanden als eine prinzipielle Befähigung, die sich insbesondere durch folgendes auszeichnet: die Ableitung des Prüfungsmaßstabs aus dem Gesetz, die differenzierte Erfassung des Lebenssachverhalts, und die rhetorische Orientierung am Empfängerhorizont. Der anwaltliche Kontext ist insoweit nur beispielhaft – die im Seminar erworbene Befähigung ist sofort in Klausur und mündlicher Prüfung umsetzbar. Zitat unseres früheren Teilnehmers Georg S. (1. Ex. 12,25 Punkte): "Dieses Seminar hat bei mir einen Schalter umgelegt". In der Evaluation der Fakultät hat das Seminar Bestnoten erhalten; die Teilnehmer berichten von deutlich höherer Motivation.

Das Seminar gliedert sich in zwei Abschnitte. Am Samstag wird die Gutachtentechnik als solche aus der Trias von Gesetz, Sprache und Logik abgeleitet und eingeübt. Am Sonntag ermitteln die Teilnehmer in der Rolle eines Rechtsanwalts einen Lebenssachverhalt. Sie arbeiten ein darauf beruhendes Gutachten aus und tragen dieses ihren Mandanten vor. Erfahrungsgemäß ist diese Übung ebenso lehrreich wie unterhaltsam.

Die Begrenzung des Teilnehmerkreises auf 12 Studenten ermöglicht intensives Arbeiten. Frühzeitige, kurz begründete Anmeldung ist erforderlich. Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgegeben. Der Kurs ist kostenfrei.

Die Dozenten sind seit vielen Jahren Seminarleiter und Lehrbeauftragte für juristische Falllösungstechnik. Dr. Arnim Rosenbach ([www.rarosenbach.de](http://www.rarosenbach.de)) ist auch Mediator und arbeitet seit 1991 als Coach mit Kandidaten des 1. und 2. jur. Staatsexamens. Ulrich Suerbaum ist neben seiner Tätigkeit als Richter auch als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig.

*Literatur: Schimmel, Juristische Klausuren richtig formulieren; Schmalz, Methodenlehre für das juristische Studium*

*Belegnummer: 03030*

*Zielgruppe: ab 4. Semester*

*Scheinerwerb: Teilnahmebescheinigung*

*Anmeldung: Anmeldung mit Kurzbegründung des Interesses erforderlich bis 30. Mai. 2008 unter [mail@rarosenbach.de](mailto:mail@rarosenbach.de)*

*Bei mehr Anmeldungen als Plätzen entscheiden die Kursleiter über die Teilnahme. In jedem Fall erhalten alle angemeldeten Studenten eine Benachrichtigung.*

*Teilnehmerbegrenzung: 12*

### III. Tutorien

DR. JUR. KATRIN BAYERLE

Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die **Übung für Vorgerückte im Zivilrecht**

*2-stündig, Mittwoch 16-18, Schellingstr. 3, E 03 oder alternativ Freitag 12-14, Hauptgebäude, Geschwister-Scholl Platz 1, M 014*

Die Veranstaltung dient dazu, in der Mittelphase des Studiums die in den Grundkursen und den sich anschließenden Vorlesungen erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und eigenständig anzuwenden. Im Schuldrecht und vor allem im Sachen- Erb- und Familienrecht werden wesentliche Schwerpunkte anhand von Fällen systematisch behandelt.

Ziel der Veranstaltung ist, neben der Vertiefung der Kenntnisse im materiellen Recht, eine Wiederholung und konkrete Einübung der Methodik der Fallbearbeitung, um die Vorbereitung auf die Hausarbeiten und Klausuren in der Übung für Vorgerückte zu erleichtern.

In Zusammenarbeit mit der virtuellen Hochschule Bayern (vhb) werden 3 Probeklausuren angeboten, die korrigiert und besprochen werden.

*Belegnummer: 03023*

*Zielgruppe: Zielgruppe: Studierende ab dem 3. Semester: vor und begleitend zur Übung für Vorgerückte im Zivilrecht*

### IV. Seminare

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

**\* Seminar zur Vorbereitung auf den Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot**

*4-stündig, (verblockt, Ort wird noch bekannt gegeben, vom 13.05. - 01.07.2008)*

Im April wird ein Aushang auf die Einzelheiten der Veranstaltung hinweisen.

*Literatur: Wird bekanntgegeben*

Belegnummer: 03074  
Anmeldung: Bewerbungen entsprechend Aushang  
Teilnehmerbegrenzung: 25

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

**\* Rechtsvergleichendes und internationales Familienrecht**

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)  
Belegnummer: 03075

PROF. DR. JUR. JOHANNES HAGER

**\* Rechtliche Probleme des elektronischen Geschäftsverkehrs**

3-stündig, (verblockt, 12.-16.05.2008 als Gemeinschaftsseminar mit VIU in Venedig)

Das Seminar wird vom 12. bis 16.5.2008 als Gemeinschaftsseminar mit der Venice International University in Venedig stattfinden.

Literatur: wird bei der Anmeldung zum Seminar bekannt gegeben  
Belegnummer: 03076

Anmeldung: Anmeldung erforderlich; teilnehmen können Studierende ab dem 5. Fachsemester;  
Empfehlung: erfolgreiche Teilnahme an der Vorgerücktenübung im Zivilrecht.

PROF. DR. JUR. MARTIN FRANZEN

**\* Alter und Arbeitsrecht**

3-stündig, (verblockt, gegen Ende des Semesters)

Der demografische Wandel hat die Arbeitsbeziehungen bereits erfaßt. In dem Seminar sollen die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen untersucht werden. Hierbei werden die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) zur Altersdiskriminierung eine nicht unerhebliche Rolle spielen. Das Seminar setzt gute arbeitsrechtliche Grundkenntnisse voraus.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  
Belegnummer: 03077

Anmeldung: Bitte Homepage des Lehrstuhls und/oder die Aushänge beachten

HACKE

**Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM)**

5-stündig, (25.-30.03.2008, verblockt, jeweils ganztägig, Ort wird noch bekannt gegeben)  
Belegnummer: 03078

## V. Examensvorbereitungskurse

FRANK BAUER, ET.AL.

**Klausurwerkstatt Zivil- und Strafrecht**

4-stündig, Do 16-20 Uhr (beachte: 24.07., 31.07.2008, HS M 114), Schellingstr. 3, E 05, Beginn: 17.04.2008, Ende: 31.07.2008

Erfolg im Examen beruht auf der Fähigkeit, erlerntes Wissen innerhalb eines begrenzten Zeitraums in der Auseinandersetzung mit einem konkreten Lebenssachverhalt oder einer abstrakten Frage umzusetzen.

Die Klausurwerkstatt vermittelt die Technik der Klausurlösung:

- Analyse des Sachverhalts
- Systematisches Aufspüren der Probleme und Fragestellungen

- Umgang mit unbekanntem Problemen
- Richtige Gewichtung
- Aufbau und sprachliche Darstellung der Klausurlösung

Die Klausurwerkstatt beruht auf Original-Examensklausuren vergangener Termine und bereitet damit auf die Besonderheiten des bayerischen Staatsexamens vor.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird ein Fall ausgegeben, der eigenständig zu strukturieren ist. Im Anschluss wird gemeinsam eine Gliederung erarbeitet, wie sie als Grundlage für die Klausurlösung im Examen dienen könnte. Nach der Sitzung wird ein Lösungsvorschlag im Internet veröffentlicht.

Die Klausurwerkstatt Zivil- und Strafrecht führt den "Ferienkurs Zivilrecht" und "Ferienkurs Strafrecht" fort, die in München seit über zwanzig Jahren in den Semesterferien angeboten wurden. Aufgrund der Einbindung in das neue Examenstraining der Juristischen Fakultät wird der Kurs künftig als Ergänzung zum Uni-Klausurenkurs donnerstags von 16–20 Uhr.

Nähere Informationen unter [www.examenstraining.info](http://www.examenstraining.info)

Belegnummer: 03067

Nähere Informationen zum Examenstraining unter [www.examenstraining.info](http://www.examenstraining.info)

DR. JUR., LL.M. CARSTEN HERRESTHAL

**Bereicherungsrecht, Schuldrecht II**

3-stündig, Di 17 s.t.-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118

Belegnummer: 03049

DR. JUR., LL.M. CARSTEN HERRESTHAL

**Familienrecht, Erbrecht, ZPO**

3-stündig, Mi 17 s.t.-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 240

Belegnummer: 03050

WILHELM I

**Bankvertragsrecht**

2-stündig, Mo 18-20 Uhr, HS A 213

Belegnummer: 03228

N.N.

**Aktuelle Rechtsprechung zu examensrelevanten Fragen des Bürgerlichen Rechts**

2std, Di 10-12 Uhr, L 28 Turm 124.

Belegnummer: 03230

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

**Familien- und Erbrecht**

2-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 022

Vor allem fallorientiert sollen in diesem Kurs wesentliche Kernbereiche anhand jüngerer Rechtsprechung wiederholt, aufgefrischt und in ihrer Examensrelevanz bei den Teilnehmern aktiviert werden. Ein Schwerpunkt wird dabei – gerade in Hinblick auf die mündliche Staatsprüfung - auf die Erarbeitung von argumentationsgestützten Lösungen im Unterrichtsgespräch gelegt werden.

Belegnummer: 03051

# The business of building long term relationships with you

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Jana Rüger, Human Resources.  
E-mail: [munich@reedsmith.com](mailto:munich@reedsmith.com)

## Rechtsreferendare (m/w) gesucht

Reed Smith ist eine der führenden internationalen Rechtsanwaltsgesellschaften mit über 1.500 Anwälten und 21 Büros weltweit.

Für unser Büro in München suchen wir motivierte Rechtsreferendare (m/w), welche die Arbeitsweise und Atmosphäre in einer internationalen Sozietät kennen lernen möchten. Wir bieten Ihnen im Rahmen einer Pflicht-/ Wahlstation oder Nebentätigkeit die Möglichkeit, in einem dynamischen und spezialisierten Team mitzuarbeiten und wertvolle Einblicke in den Berufsalltag eines Wirtschaftsanwalts in nachfolgenden Bereichen zu erlangen:

- Banking/ Finance
- Gesellschaftsrecht/ M&A
- TMT, IP/ IT
- Immobilienrecht
- Unternehmensrestrukturierung/ Insolvenzrecht
- Prozessführung und
- Arbeitsrecht

Wir bieten Ihnen eine erstklassige Ausbildung in internationalem Umfeld und die Chance, am weiteren Aufbau der deutschen Praxis mitzuarbeiten.

Wenn Sie über sichere Englischkenntnisse sowie exzellente juristische Qualifikationen verfügen und sich aktiv in unser Team einbringen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

## ReedSmith

**The business of relationships.**

[www.reedsmith.com](http://www.reedsmith.com)

NEW YORK  
LONDON  
CHICAGO  
PARIS  
LOS ANGELES  
WASHINGTON, D.C.  
SAN FRANCISCO  
PHILADELPHIA  
PITTSBURGH  
OAKLAND  
MUNICH  
ABU DHABI  
PRINCETON  
N. VIRGINIA  
WILMINGTON  
BIRMINGHAM  
DUBAI  
CENTURY CITY  
RICHMOND  
GREECE

PROF. DR. JUR. BRUNO RIMMELSPACHER

**Trainingskurs mündliches Referendarexamen (Prüfungssimulation mit anschließender Bewertung)**

*3-stündig, Do 14-17 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi. 124 Ludwig-28/RG*

In der jeweils ersten Stunde wird mit 3 Teilnehmern der Verlauf des mündlichen Referendarexamens "durchgespielt" anhand von Fragen und Problemen, wie sie Gegenstand des Examens sein können. Im Anschluss hieran werden alle Teilnehmer Gelegenheit zur Diskussion und zu ergänzenden Fragen haben.

Das "Prüfungsgespräch" wird mit einer Videokamera aufgezeichnet. Anhand dieser Aufzeichnung werden in einer anschließenden Besprechung mit den 3 Teilnehmern des jeweiligen Termins prüfungstaktische und rhetorische Aspekte des "Prüfungsverlaufs" erörtert und die Leistungen bewertet.

*Belegnummer: 03052*

*Anmeldung: Interessenten können sich in eine Liste eintragen, die ab 7. Januar 2008 im Juristischen Seminargebäude Zimmer Nr. 134 auslegt. Die Reihenfolge der Eintragung entscheidet über die Zulassung.*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

PROF. DR. JUR. JOACHIM KNOCHE

**Zivilrechtliches Klausurentraining; von der Übungsklausur zur Examensklausur**

*2-stündig, Mi 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118*

Die Veranstaltung wendet sich an mittlere Semester, ergänzend auch an Studierende, die mit der Examensvorbereitung bereits begonnen haben. Es werden mit aufsteigender Schwierigkeit Klausuren besprochen (zunächst dreistündige Klausuren, später dann Original-Examensklausuren). Ziel ist systematische Trittsicherheit bei der Bewältigung von BGB-Klausuren. Stoffvermittlung tritt demgegenüber deutlich zurück, doch hat es sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, an einigen ausgewählten Stellen auch noch etwas Theorie zu vermitteln.

*Literatur: Knoche, BGB-Grundstrukturen, LIT-Verlag*

*Belegnummer: 03053*

PROF. DR. JUR. FELIX HEY

**Examinatorium über ausgewählte Probleme des Zivilrechts**

*2-stündig, Do 8-10 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi. 123 Ludwig-28/RG*

Die Veranstaltung dient der unmittelbaren Vorbereitung auf das Staatsexamen in seinem mündlichen und schriftlichen Teil. Die in den aktuell zugänglichen Fachzeitschriften veröffentlichte Rechtsprechung wird fallorientiert mit Aufbauhinweisen und unter Einbeziehung prozessualer Fragestellungen behandelt. Gegenstand der Veranstaltung ist das Zivilrecht im Pflichtfach einschließlich der zugehörigen Nebengebiete. Besonderer Wert wird auf die Argumentation in der mündlichen und schriftlichen Prüfung sowie in der Praxis gelegt. Die Teilnehmer erhalten auf Wunsch die Gelegenheit, an einem mündlichen Prüfungsgespräch teilzunehmen.

*Literatur: wird in der Veranstaltung angegeben*

*Belegnummer: 03054*

DR. MICHAEL L. ULTSCH

**Repetitorium ZPO I (Erkenntnisverfahren einschließlich einstweiliger Rechtsschutz)**

*2-stündig, Do 18-20 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi. 123 Ludwig-28/RG*



Die Lehrveranstaltung dient der Vorbereitung auf das erste Staatsexamen (schriftlicher oder mündlicher Teil). Der insoweit relevante Prüfungsstoff (Grundzüge des Zivilprozessrechts und Erkenntnisverfahren der ZPO) wird umfassend aufgearbeitet und zwar anhand von Fällen, die auch materiellrechtliche Probleme enthalten. Besonderer Wert wird auf die systematische und klausurmäßige Darstellung der grundlegenden prozessrechtlichen Fragen gelegt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an solche Studierende, die bereits Grundkenntnisse im Zivilprozessrecht haben. Sie eignet sich auch für Examenkandidaten, denen die notwendige Klausurroutine im Zivilprozessrecht noch fehlt. Wünschenswert ist eine engagierte Mitarbeit der Teilnehmer (Klausurausgabe und Korrektur auf Wunsch der Teilnehmer möglich).

Belegnummer: 03055

---

## Öffentliches Recht

### I. Grundkurse und Vorgerücktenübungen

#### 1. Grundkurse

PD. DR. JUR. RENSMANN

Grundkurs **Öffentliches Recht II (A-G)**

4-stündig, Di 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 018, Mi 8-10 Uhr, HGB M 018

Belegnummer: 03004

PROF. DR. JUR. RUDOLF STREINZ

Grundkurs **Öffentliches Recht II (H-N)**

4-stündig, Di 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 240, Mi 8-10 Uhr, HGB A 140

Belegnummer: 03005

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

Grundkurs **Öffentliches Recht II (O-Z)**

4-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 118, Do 10-12 Uhr, HGB M 118

Belegnummer: 03006

#### 2. Vorgerücktenübungen

PROF. DR. JUR. PETER M. HUBER

**Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene**

2-stündig, Mi 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140

Gesamter Pflichtstoff des Öffentlichen Rechts einschließlich des Europarechts

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Belegnummer: 03010

Anmeldung: Anmeldung beim Zwischenprüfungsamt

## II. Vorlesungen

### 1. Pflichtveranstaltungen

PD. DR. JUR. HINNERK WIBMANN

#### Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht)

2-stündig, Mi 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 218

Belegnummer: 03016

DR. JUR. JOSEF AULEHNER

#### Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht)

2-stündig, Fr 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 218

Belegnummer: 03017

PD. DR. JUR. HINNERK WIBMANN

#### Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung)

2-stündig, Do 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 201

Belegnummer: 03018

### 2. Vertiefungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. DRES. H.C. HANS-JÜRGEN PAPIER

#### Kolloquium zu aktuellen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

1-stündig, 14tg. Mo 10 c.t. -12 Uhr (Termine: 14.04., 28.04., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06. und 14.07.2008), Ludwigstraße 28/RG, Zi.122 Ludwig-28/RG

Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier bespricht in seinem Kolloquium aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Die Veranstaltung ist besonders zur Vertiefung der Kenntnisse im Verfassungsrecht geeignet und bietet Gelegenheit, die während des Studiums vermittelten Grundlagen im Bereich der Grundrechte und des Staatsorganisationsrechts zu erweitern.

Belegnummer: 03032

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.

KERSTEN

#### Staatsphilosophie

2-stündig, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

Belegnummer: 03033

PD. DR. JUR. SCHRÖDER

#### Kolloquium zum Verfassungsrecht

2-stündig, Di 16-18 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.123 Ludwig-28/RG

Belegnummer: 03034

DR. JUR. JOSEF LINDNER

#### Grundrechte

2-stündig, Fr 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 015

Die Veranstaltung dient der Vertiefung im Bereich der Grundrechte mit besonderem Blick auf die Anforderungen des Staatsexamens. Einbezogen werden auch die Landesgrundrechte, die Grundrechte des europäischen Gemeinschaftsrechts sowie die EMRK. Die Teilnehmer sollten sich mindestens im 4. Semester befinden.

*Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben*

*Belegnummer: 03035*

*Anmeldung: Anmeldung nicht erforderlich*

DR. JUR. RENATE PLATZÖDER

**Rechtssystematik multilateraler Abrüstungs- und Rüstungskontrollverträge**

*2-stündig, Do 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 015*

*Belegnummer: 03036*

HELMUT PETZ

**Kolloquium Grundrechte**

*2-stündig, Do 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 014*

Das Kolloquium dient der Wiederholung und Vertiefung der gesamten Grundrechtsdogmatik (allgemeine Grundrechtslehren; Gewährleistungen der einzelnen Grundrechte) einschließlich der Verfassungsbeschwerde anhand ausgewählter Besprechungsfälle.

*Literatur: Pieroth/Schlink, Grundrechte Staatsrecht II, 23. Auflage 2007*

*Belegnummer: 03037*

### III. Tutorien

AKAD. RAT A.Z. DIETRICH ROßMÜLLER, SEBASTIAN UNGER, FERDINAND WOLLENSCHLÄGER, DR. JUR. ISABEL SCHÜBEL-PFISTER

**Tutorium in der Mittelphase zur Vorbereitung auf die Übung für Vorgerückte im Öffentlichen Recht**

*2-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

Im Sommersemester 2008 wird das auf ein Jahr angelegte Tutorium im Verwaltungsrecht mit Fällen zum Besonderen Verwaltungsrecht fortgesetzt. Ergänzend zu den Vorlesungen im Bau-, Kommunal- sowie im Polizei- und Sicherheitsrecht soll in Kleingruppen die Lösung entsprechender verwaltungsrechtlicher Fälle eingeübt werden. Im Rahmen des Tutoriums wird eine Klausur angeboten, die korrigiert und besprochen wird. Nach Besuch dieser Veranstaltung und des Tutoriums im Allgemeinen Verwaltungsrecht im vorangegangenen Wintersemester werden Sie am Ende Ihres zweiten Studienjahres ca. 25 verwaltungsrechtliche Fälle gelöst und das Klausurenschreiben trainiert haben und sind damit für die für das 5. Studiensemester vorgesehene Fortgeschrittenen-Übung im öffentlichen Recht bestens vorbereitet; gleichzeitig haben Sie einen wichtigen Grundstein für Ihr Examen gelegt, in dem dem öffentlichen Recht seit der Studienreform eine gesteigerte Bedeutung zukommt (2 von 6 Klausuren).

Nähere Informationen zu der Veranstaltung (Fallprogramm und Termine) finden Sie gegen Ende der Semesterferien im Intranet.

*Belegnummer: 03024*

#### IV. Seminare

PD. DR. JUR. SCHRÖDER

##### \* Seminar Öffentliches Recht

2-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03079

PROF. DR. JUR. KURT SCHELTER

##### \* Personalvertretungsrecht

2-stündig, Fr 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 020 Lagerraum

Belegnummer: 03080

PROF. DR. ULRICH BECKER

##### \* Seminar zum Öffentlichem Recht: : Sport und Recht

2-stündig, Di 18-20 Uhr (MPI-SR)

Die Themen des Seminars werden durch Aushang am Ende des WS 2007/2008 bekannt gegeben. Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Eine Einführung erfolgt in der zweiten Semesterwoche im Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, Amalienstraße 33, Raum 413.

Belegnummer: 03081

Anmeldung: Anmeldung per e-Mail beim Sekretariat des MPI für ausländisches und internationales Sozialrecht. Bitte schicken Sie Ihre Kontaktdaten (Adresse; Telefonnummer; Matrikelnummer), eine Angabe darüber, in welchem Semester Sie sich befinden werden, sowie Ihren Themenwunsch aus dem Aushang an folgende Adresse: [beckersek@mpisoc.mpg.de](mailto:beckersek@mpisoc.mpg.de).

Die Teilnehmerzahl hängt von der Anzahl der Themen auf dem Aushang ab.

#### V. Examensvorbereitungskurse

MARTIN HEIDEBACH, DR. ROLAND ISMER, NINA JARASS, MEINHARD SCHRÖDER, DR. SEBASTIAN UNGER, DR. FERDINAND WOLLENSCHLÄGER

##### Examinatorium im Öffentlichem Recht (Besonderes Verwaltungsrecht, Europarecht - Fallbesprechungen)

3-stündig, Mo 9-12 Uhr, 2 Gruppen. Gruppe I: Mo 9-12 Uhr; Gruppe II: Di 14-17 Uhr; beide während der Semesterferien (11.2.-8.4.2008) in HGB M014; danach Mo in HGB M110, Di in HGB A021.

Die Veranstaltung setzt das im Wintersemester angelaufene Examinatorium im Öffentlichem Recht fort. Ab dem 11.2.2008 werden Fälle auf Examensniveau mit Schwerpunkten im Besonderen Verwaltungsrecht und im Europarecht besprochen.

Die Veranstaltung ist im Rahmen des "Assistentischen Basisprogramms" Bestandteil des seit dem Wintersemester fakultätseinheitlichen Examenstrainings.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Examenstrainings:

[www.examenstraining.info](http://www.examenstraining.info)

Belegnummer: 03056

PD DR. JUR HINNERK WIßMANN

##### Examinatorium im Öffentlichem Recht IV (Besonderes Verwaltungsrecht)

3-stündig, Do 10-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 216

Belegnummer: 03058

# Die handliche Textsammlung

Alle relevanten Vorschriften auf einen Blick



## Staats- und Verwaltungsrecht Freistaat Bayern

Zusammengestellt von  
Prof. Dr. Hartmut Bauer, Potsdam,  
Prof. Dr. Peter-Michael Huber, München,  
und Prof. Dr. Reiner Schmidt, Augsburg.  
15., neu bearbeitete Auflage 2008.  
Ca. 900 Seiten. Ca. € 20,-  
ISBN 978-3-8114-7980-7

## Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland

Mit Europarecht  
Zusammengestellt von  
Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof und  
Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof  
45., neu bearbeitete Auflage 2008  
Ca. 720 Seiten. Ca. € 15,-  
ISBN 978-3-8114-8076-6

[www.cfmuller-campus.de/textbuecher](http://www.cfmuller-campus.de/textbuecher)

C.F. Müller, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, Im Weiher 10, 69121 Heidelberg  
Kundenbetreuung München: Bestell-Tel. 089/54852-8178, Bestell-Fax 089/54852-8137  
E-Mail: [kundenbetreuung@hjr-verlag.de](mailto:kundenbetreuung@hjr-verlag.de). Internet: [www.cfmuller-campus.de](http://www.cfmuller-campus.de)



**C.F. Müller**  
[www.cfmuller-campus.de](http://www.cfmuller-campus.de)

## Strafrecht

### I. Grundkurse und Vorgerücktenübungen

#### 1. Grundkurse

PROF. DR. JUR., DR. JUR. HC. KLAUS VOLK

#### Grundkurs Strafrecht II (A-K)

6-stündig, Mi 10-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 101, Do 10-13 Uhr, HGB B 101  
Belegnummer: 03007

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

#### Grundkurs Strafrecht II (L-Z)

6-stündig, Mi 10-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 218, Do 10-13 Uhr

Der Grundkurs dient der Vermittlung der Grundlagen der Strafrechtsdogmatik und des examensrelevanten Stoffes im Strafrecht. Parallel werden grundkursbegleitende Arbeitsgemeinschaften und Tutorien angeboten.

Belegnummer: 03008

#### 2. Vorgerücktenübungen

PD DR. JUR. RALF KÖLBEL

#### Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

2-stündig, Di 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140  
Belegnummer: 03011

### II. Vorlesungen

#### 1. Pflichtveranstaltungen

#### 2. Vertiefungsveranstaltungen

PROF. DR. MED. WOLFGANG EISENMENGER

#### Rechtsmedizin für Juristen

2-stündig, Fr 14-16 Uhr (SektionsHS, Nußbaumstr. 26)  
Belegnummer: 03038

PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN

#### Aktuelle Probleme des Strafrechts und Strafverfahrensrechts in der Anwaltspraxis - XXIII,

1-stündig, 14tg. Di 18-20 Uhr (L 29/IV)

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studenten, Referendare und Junganwälte. Referenten aus Anwaltschaft und Justiz berichten über aktuelle Probleme der straf- und strafprozessrechtlichen Praxis. Im Anschluss an die Referate besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion

Belegnummer: 03039

Zielgruppe: fortgeschrittene Studenten, Referendare und Junganwälte

PD DR. JUR. RALF KÖLBEL

**Kolloquium über neue höchstrichterliche Rechtsprechung im Straf- und Strafverfahrensrecht**

*2-stündig, 14tg., Di 18-20 Uhr, Beginn 22.04, Ort wird noch bekanntgegeben  
Belegnummer: 03040*

AYMANS

**Kolloquium Aussagepsychologie und Vernehenstechnik (mit praktischen Übungen)**

*1-stündig, 14tg.Do 18-20 Uhr (L 29/IV, Zi. 404)*

1-std., 14-täglic., Do 18 s.t. - 19.30 Uhr, L 29/IV, Zi. 404

Anhand anonymisierter Beispiele aus Vernehmungsprotokollen und aussagekräftigen Gutachten werden Probleme und Erkenntnisse der Aussagepsychologie und der Vernehmungstechnik erläutert.

Eignung und Voraussetzungen: ab 6. Semester, insbes. für Studierende des Schwerpunktbereichs 2

*Literatur: wird im Kolloquium bekannt gegeben  
Belegnummer: 03047*

III. Seminare

PROF. DR. JUR. HEINZ SCHÖCH

**\* Grundlagen- und Schwerpunktseminar Strafrecht und Schwerpunktbereich 2**

*4-stündig, Fr 16-19 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124 Ludwig-28/RG*

4-std., Freitag 16.00 - 19.00 Uhr, Ludwigstr. 28, Rückgeb., Zimmer 123 oder 124  
evtl. 2 - 3 Blockseminare Sa 9 - 18 Uhr (wird noch bekannt gegeben)

Themenbereiche: Kriminologie, strafrechtliche Sanktionen, Jugendstrafrecht, Strafvollzug  
Eignung: ab 6. Semester (in Ausnahmefällen Grundlagenseminar ab 5. Semester)

Themenaushang: ab 16.2.2008

Themenvergabe Grundlagenseminar: 25.2.2008, 12.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Themenverlosung Schwerpunktseminar: 4.3.2008, 12.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311

Bearbeitungszeit: Schwerpunktreferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen,  
alte Prüfungsordnung 4 Wochen, Grundlagenreferate bis 1 Woche vor Termin

*Literatur: wird bei Themenausgabe bekannt gegeben  
Belegnummer: 03082*

*Anmeldung: Anmeldung ab 21.1.2008; Veterinärstr. 1, 3. Stock, Sekretariat  
Teilnehmerbegrenzung: 36*

PROF. DR. JUR., DR. JUR. HC. KLAUS VOLK, LEIPOLD

**Wirtschaftsstrafrecht und StPO**

3-stündig, Mi 15-18 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124 Ludwig-28/RG

Belegnummer: 03083

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

**\* Deutsch-spanisches Grundlagen-Seminar**

2-stündig, (Verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

In Zusammenarbeit mit der Universidad de Castilla-La Mancha (Spanien) sowie der Universität Passau werden im Rahmen dieses deutsch-spanischen Seminars rechtsvergleichende und europäische Themen, die das Strafrecht und Strafprozessrecht betreffen, behandelt. Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Belegnummer: 03084

PROF. DR. JUR. ULRICH SCHROTH, DR.JUR. DIPL-PSYCH. ULRICH ZIEGERT

**\* Grundlagen- und Schwerpunktseminar im Schwerpunktbereich 2**

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Thema des Seminars ist "Das strafrechtliche Ermittlungsverfahren – insbesondere heimliche Ermittlungsmaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung". 3 std., verblockt am 23./24.06.2008 auf der Fraueninsel/Chiemsee.

Belegnummer: 03085

Scheinerwerb: Grundlagen- und Schwerpunktseminar

Anmeldung: Teilnahme an der Vorbesprechung erforderlich. Termin hierfür wird noch bekannt gegeben.

Teilnehmerbegrenzung: 20

PROF. DR. JUR. PETRA WITTIG

**\* Grundlagen- und Schwerpunktseminar**

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

3std, voraussichtlich veblockt gegen Semesterende

20 Teilnehmer Schwerpunktseminar

20 Teilnehmer Grundlagenseminar

Literatur: wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03086

Teilnehmerbegrenzung: 20

DR. JUR. BERT GÖTTING

**\* Ausgewählte Themen zum Schwerpunktbereich 2**

2-stündig, (verblockt, Ende Semester)

Als Blockseminar an einem Wochenende zum Ende des Semesters Sa und So 9 - 17 Uhr (Termin wird noch bekannt gegeben)

Themenbereiche: Kriminologie, strafrechtliche Sanktionen, Jugendstrafrecht, Strafvollzug  
Eignung: ab 6. Semester (in Ausnahmefällen Grundlagenseminar ab 5. Semester)

Themenaushang: ab 21.1.2008

Themenvergabe Grundlagenseminar: 2.2.2008, 18.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 311



Themenverlosung Schwerpunktseminar: 4.3.2008, 12.00 Uhr, Veterinärstr. 1, 3. Stock, Zi. 303, Abholung der Themen: 10.00 bis 11.00 Uhr

Bearbeitungszeit: Schwerpunktreferate neue Prüfungsordnung 6 Wochen, alte Prüfungsordnung 4 Wochen, Grundlagenreferate bis 1 Woche vor Termin

Belegnummer: 03087

#### IV. Examensvorbereitungskurse

FRANK BAUER, ET.AL.

##### Klausurwerkstatt Zivil- und Strafrecht

4-stündig, Do 16-20 Uhr (beachte: 24.07., 31.07.2008, HS M 114), Schellingstr. 3, E 05, Beginn: 17.04.2008, Ende: 31.07.2008

Erfolg im Examen beruht auf der Fähigkeit, erlerntes Wissen innerhalb eines begrenzten Zeitraums in der Auseinandersetzung mit einem konkreten Lebenssachverhalt oder einer abstrakten Frage umzusetzen.

Die Klausurwerkstatt vermittelt die Technik der Klausurlösung:

- Analyse des Sachverhalts
- Systematisches Aufspüren der Probleme und Fragestellungen
- Umgang mit unbekanntem Problemen
- Richtige Gewichtung
- Aufbau und sprachliche Darstellung der Klausurlösung

Die Klausurwerkstatt beruht auf Original-Examensklausuren vergangener Termine und bereitet damit auf die Besonderheiten des bayerischen Staatsexamens vor.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird ein Fall ausgegeben, der eigenständig zu strukturieren ist. Im Anschluss wird gemeinsam eine Gliederung erarbeitet, wie sie als Grundlage für die Klausurlösung im Examen dienen könnte. Nach der Sitzung wird ein Lösungsvorschlag im Internet veröffentlicht.

Die Klausurwerkstatt Zivil- und Strafrecht führt den "Ferienkurs Zivilrecht" und "Ferienkurs Strafrecht" fort, die in München seit über zwanzig Jahren in den Semesterferien angeboten wurden. Aufgrund der Einbindung in das neue Examenstraining der Juristischen Fakultät wird der Kurs künftig als Ergänzung zum Uni-Klausurenkurs donnerstags von 16–20 Uhr.

Nähere Informationen unter [www.examenstraining.info](http://www.examenstraining.info)

Belegnummer: 03067

Nähere Informationen zum Examenstraining unter [www.examenstraining.info](http://www.examenstraining.info)

DR. JUR. JOHANNES KASPAR, FRANK ZIMMERMANN

##### Examinatorium Strafrecht

3-stündig, Mo 14-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021

Belegnummer: 03059

PROF. DR. JUR. PETRA WITTIG, KNAUER

Examensvorbereitungskurs Strafrecht: Examensrelevante Rechtsprechung unter Berücksichtigung examensrelevanter Problemfelder

2-stündig, Fr 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 110  
Belegnummer: 03060

## Grundlagenfächer

### Wahlfachgruppe 1: Rechts- und Verfassungsgeschichte

#### I. Vorlesungen

##### 1. Pflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)

4-stündig, Di 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 101, Mi 10-12 Uhr (beachte: Mi 10-12 Uhr, L 28/R, Zi. 124)

Das Römische Privatrecht ist durch seine Rezeption nach Mitteleuropa in vielerlei Hinsicht zur Grundlage unseres geltenden Privatrechtssystems geworden. Die Vorlesung stellt ausgewählte Themen des römischen Privatrechts vor und zeigt ihre Auswirkungen auf das geltende Recht. Auf diese Weise sollen die historische Bedingtheit des modernen Rechts deutlich gemacht und die Gedanken geklärt werden, auf denen geltende Normen beruhen, deren Inhalt sich ohne Blick in ihre Geschichte nicht aufhellen lässt.

Zeit: Dienstag, 12-14 Uhr.; Mittwoch, 10-12 Uhr.

Ort: L 28/R, Zi. 124.

Beginn: 15. April 2008.

Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Belegnummer: 03019

Voraussetzungen: ab 1. Semester

##### 2. Vertiefungsveranstaltungen

DR. PHIL. JÖRG MÜLLER

Vertiefung: **Äußere** Rechtsgeschichte I

2-stündig, Fr 14-16 Uhr (JurSG, LWI-B, Zi. 206)

Das erfolgreiche Studium im Schwerpunktbereich 1 setzt Kenntnisse in der deutschen und europäischen Geschichte voraus, die zum Teil bei Studienbeginn noch nicht hinreichend vorliegen. In der Vorlesung wird daher ein vertiefender Überblick über Strukturen und Entwicklungslinien der deutschen Rechtsgeschichte gegeben werden. Vor dem so gewonnenen Hintergrund werden einzelne Institutionen immer wieder in Langzeitperspektive betrachtet. Das Angebot vermittelt in einem zweisemestrigen Zyklus relevantes Wissen für die Prüfung im Schwerpunktbereich 1 und Hintergrundwissen die Seminararbeit in Rechtsgeschichte.

Literatur: Wird im Rahmen der Veranstaltung jeweils themenbezogen gegeben

Belegnummer: 03041



**RP RICHTER & PARTNER**  
Steuerberater | Wirtschaftsprüfer | Rechtsanwälte

Mittelständische und große Unternehmen sowie wohlhabende Familien und deren Family Offices sind unsere Kunden. Mit unserem Know-how und exzellenten Mitarbeitern sind wir sehr erfolgreich und beschäftigen heute, gut sechs Jahre nach der Gründung unserer Sozietät, bereits 130 Partner und Mitarbeiter, darunter ca. 25 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Wir bieten Ihnen neben besten Arbeitsbedingungen und einem ausgezeichneten Betriebsklima eine Perspektive auch für Ihre Zeit nach dem Studium. Denn wir wollen weiter wachsen.

Wir suchen für unser Büro im Zentrum von München

## Studenten (m/w) als studentische Hilfskräfte

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, mit überdurchschnittlichen Noten und hoher Leistungsbereitschaft aufwarten können, sowie eine zuverlässige, eigenständige Arbeitsweise und Teamgeist besitzen, dann sind Sie uns herzlich willkommen.

Weitere Infos unter: [www.rp-richter.de](http://www.rp-richter.de)

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung an:

RP RICHTER & PARTNER, RA Dr. Franz Bielefeld,  
Nymphenburger Straße 3b, 80335 München  
Telefon 089 5 50 66-370, [franz.bielefeld@rp-richter.de](mailto:franz.bielefeld@rp-richter.de)



RP RICHTER & PARTNER ist unabhängiges Mitglied von JHI.

DR. PHIL. JÖRG MÜLLER

**Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens in der Rechtsgeschichte**

*2-stündig, (verblockt, 4 Termine Di 17-20 Uhr, zusätzlich nach Absprache, LWI-B, Zi. 207)*

In verblockten Terminen zu Semesterbeginn (jeweils Dienstags), anschließend begleitend vermittelt die Veranstaltung theoretisches und praktisches Wissen zur Erstellung eines Referats und einer Seminararbeit in der Rechtsgeschichte. Die Teilnahmemöglichkeit ist beschränkt auf die Teilnehmer am Seminar von Frau PD Birr zur europäischen Rechtsgeschichte.

*Belegnummer: 03042*

*Anmeldung: In der Anmeldung zum Seminar von Frau PD Birr, 03093, enthalten.*

## II. Seminare

PROF. DR. JUR. HARALD SIEMS

**\* Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte**

*3-stündig, Mi 16-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 110*

*Belegnummer: 03088*

PROF. DR. JUR. HARALD SIEMS

**Doktoranden- und Habilitandenseminar**

*2-stündig, Fr 16-18 Uhr (JurSG, LWI-B, Zi. 207)*

*Belegnummer: 03089*

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES

**\* Digestenexegese**

*2-stündig, Di 16-18 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 352)*

Interpretation von Schriften klassischer römischer Juristen (1. Jhdt. v. Chr. bis 3. Jhdt. n. Chr.), die im Corpus Iuris Civilis zusammengestellt und überliefert sind. Diese Texte sind Grundlage für die Übernahme des römischen Rechts in das deutsche Rechtssystem. Ihre Prinzipien finden sich in vielen Bereichen noch im geltenden Recht.

Zeit: Dienstag, 16-18 Uhr.

Ort: Bibliothek des Leopold Wenger-Instituts, Jur. Sem. Geb., Zi. 352.

Beginn: 15. April 2008.

*Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.*

*Belegnummer: 03090*

*Scheinerwerb: Grundlagenschein gem. § 10 I JurStPro bei erfolgreicher Semesterhausarbeit, Studienbegleitender Leis*

*Anmeldung: Im Sekretariat Prof. Ries (Frau Reuschl, Zi. 341). Voraussetzungen: Schulkenntnisse des Lateinischen.*

*Voraussetzungen: ab 2. Semester, Schulkenntnisse des Lateinischen.*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

PROF. DR. JUR. DR. PHIL. ALFONS BÜRGE, PROF. EM. DR. JUR. DRES. H.C. DR. DIETER NÖRR, HON. D., PROF. DR. MARTIN ZIMMERMANN

**Antikrechtliches Seminar: Stadtrechtliche Organisation im Zeitalter des Hellenismus**

*2-stündig, Di 19-21 Uhr (JurSG, LWI-A)*

Die hellenistische Polis stand in der Forschung lange Zeit im Schatten der Kultur Athens des 4. Jh. v. Chr. Dabei hat sich das Städtewesen in dieser Zeit in beeindruckender Weise entwickelt und ausgeweitet. Was sich im Baubestand niederschlägt, findet seine Entsprechung auf rechtlichem Gebiet. Die Städte wollten auch rechtlich wohlgeordnet sein. Das setzt ein bei der verfassungsmäßigen Organisation, der Partizipation der Bürger, der Rolle der Nichtbürger und der Regelung der Verwaltung, setzt sich fort über die Organisation des Handels und des Rechtsverkehrs bis hin zum Gerichtsverfahren.

In diesem Themenkreis wollen wir uns in diesem interdisziplinär zwischen Alter Geschichte und antiker Rechtsgeschichte angelegten Seminar bewegen, das in engem Kontakt mit dem Schwerpunktprogramm „Die hellenistische Polis als Lebensform“ steht. Nähere Informationen dazu finden sich unter: <http://www.poliskultur.de/>.

Zeit: Dienstag 19-21 h

Ort: Bibliothek des Leopold Wenger Instituts, Zi. 352 JSG

Beginn: 15.4.2008

Eignung: Ab 2. Semester

Voraussetzungen: Griechisch- und Lateinkenntnisse.

*Literatur: Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre von Darstellungen dieser Epoche, so als erster Einstieg Heinz Heinen, Geschichte des Hellenismus. Von Alexander bis Kleopatra, München 2003 (= Beck'sche Reihe 2309. Beck Wissen); einen Überblick über den Forschungsstand bietet Glenn R. Bugh, The Cambridge Companion to the Hellenistic World, Cambridge 2006.*

*Belegnummer: 03091*

*Anmeldung: Anmeldung im Sekretariat Prof. Bürge (Frau J. Reuschl, Zi. 346 JSG) oder - soweit die Teilnehmerzahl nicht überschritten wird - in der ersten Sitzung.*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

PROF. DR. JUR. GERHARD RIES, PROF. DR. JUR. DR. PHIL. ALFONS BÜRGE, PROF. DR. JUR. DR. H.C. MULT. (AMSTERDAM; PARIS II) DIETER NÖRR, HON. D. (KYUSHU UNIV.), PROF. EM. DR. JUR. DR. JUR. H.C. (REGENSBURG) DIETER MEDICUS

**\* Rechtshistorisches Seminar: Das Recht des Schwächeren. Sanktionen gegen Gewalt und Drohung im römischen Recht**

*2-stündig, Mi 18-20 Uhr (JurSG, LWI-A, Zi. 352)*

"Ein Geschäft, das aus Furcht vorgenommen wurde, werde ich nicht gelten lassen." Es sind dies die Worte des römischen Prätors, das edictum quod metus causa, ein Vorläufer unserer Anfechtung wegen widerrechtlicher Drohung. Gesprochen sind sie in eine Welt, in der mit Gewalt, Tod, Folter, Vergewaltigung, Freiheitsentzug, Versklavung gedroht wird, um Erklärungen und Leistungen zu erzwingen; in der zur Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen bewaffnete Banden aufgestellt werden; in der Privatkriege jederzeit zum Ausbruch kommen können. Über viele Jahrhunderte versucht die römische Rechtsordnung mit verschiedensten Instrumenten der Gewalt Herr zu werden: Private Bußklagen, Besitzschutz, Strafverfolgung. An den engen Tatbeständen alter Gesetze und Senatsbeschlüsse und den kargen Worten des Edikts arbeiten die Juristen weiter. Die Kaiser sprechen Machtworte gegen die ausufernde Selbsthilfe: "Gewalt (vis) liegt auch dann vor, wenn jemand das, was er als ihm geschuldet betrachtet, nicht durch den Richter herausverlangt", stellt Mark Aurel in der zweiten Hälfte des zweiten nachchristlichen

# JuS to go!

## JuS

Zeitschrift für Studium und Referendariat

Jetzt bestell:  
3 Monate JuS inklusive  
beck-online-Modul JuSDirekt  
nur 115,-

Jetzt neu: inklusive  
Online-Modul JuSDirekt!

### Mit JuS fit für die Prüfung

- **Der Spitzenaufsatz:** Grundlegendes für alle Ausbildungsstufen
- **Studium:** Grundwissen, Schwerpunktgebiete, Examensvorbereitung
- **Referendariat:** Maßgeschneidert für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Für die optimale Technik
- **JuS-Rechtsprechungsübersicht:** die examensrelevanten Entscheidungen der letzten Wochen, mit Prüfungsschemata versehen und von Ihren Prüfern kommentiert
- **NEU JuS-Tutorium:** Die Übersicht über die besonders examensrelevanten Beiträge der JuS seit 2000. Ideal für die Examensvorbereitung!
- **Im Abo enthalten:** das **JuS Magazin:** Alle zwei Monate Literatur-Rankings, Erfahrungsberichte, Themenschwerpunkte, Tipps für den Berufsstart, Beiträge zu Lerntechniken, Fremdsprachen u.v.m.

### Das Online-Modul JuSDirekt

- ... in **beck-online.DIE DATENBANK** bietet alles für die optimale Examensvorbereitung:
- **JuS-Archiv:** 8 Jahrgänge JuS
  - das prüfungsrelevante Bundes-, Landes- und Europarecht, monatlich aktualisiert
  - **mehr als 4.000 examensrelevante Entscheidungen** zum Zivilrecht, Zivilprozessrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht, und Strafprozessrecht
  - **beck-treffer:** Recherche in der gesamten Datenbank von beck-online.

Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:  
**beck-shop.de** oder Verlag C.H.Beck ·  
80791 München  
Fax: 089/38189-402 · [www.beck.de](http://www.beck.de)



Jahrhunderts klar. Es geht um existenzielle Probleme der römischen Gesellschaft, auf die wir im Seminar den Blick des Juristen werfen wollen.

2std., Mi 18-20 Uhr; Raum 352 (JSG III.OG = Bibl. Leopold-Wenger-Inst. Abt. A)

Beginn: 16.4.2008

Eignung: Ab 2. Semester.

Teilnahmevoraussetzungen: Schulkenntnisse des Lateinischen; Besuch der Vorlesungen "Römische Rechtsgeschichte" und/oder "Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)"

*Literatur: Bei der Suche nach Literatur erhalten die Teilnehmer jede Hilfe. Die wichtigsten Werke werden in einem Seminarapparat zur Verfügung gestellt.*

*Belegnummer: 03092*

*Zielgruppe: Ab dem 2. Semester*

*Anmeldung: Anmeldung im Sekretariat Prof. Ries (Frau J. Reuschl, Zi. 346 JSG) oder in der ersten Sitzung.*

*Teilnehmerbegrenzung: 12*

*Voraussetzungen: Schulkenntnisse des Lateinischen; Besuch der Vorlesungen "Römische Rechtsgeschichte" und/oder "Institutionengeschichte (Römisches Privatrecht)"*

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOETH

**\* Seminar im Staatskirchenrecht und Kirchenrecht**

*3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03093*

PROF. EM. DR. JUR. HERMANN NEHLSSEN, PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

**\* Seminar zur Strafrechtsgeschichte**

*3-stündig, Do 19 s.t.-21 Uhr (zum Teil verblockt, JurSG, LWI-B, Bibliothek)*

Das Grundlagen- und Schwerpunktseminar behandelt in exemplarischen Themenstellungen Weg- und Wendemarken der Strafrechtsgeschichte unter dem Thema „Strafrecht im Frieden – Strafrecht im Krieg“. Besonderes Augenmerk soll – in Hinblick auf die Ausstellung „ ‚Was damals Recht war...‘ – Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht“ im Justizpalast und der Kooperation des Leopold-Wenger-Institutes für das Begleitprogramm mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas/Berlin - u.a. die Wehrmachtsjustiz im Dritten Reich erfahren.

Die erste Vorbesprechung mit Themenvergabe wird schon zum Ende des Wintersemesters stattgefunden haben, so daß das Seminar eventuell schon vollständig besetzt ist.

Entsprechend aktuelle Hinweise finden sich auf meiner homepage. Bitte beachten Sie, daß im Schwerpunkt neben der Zuweisung eines Themas unbedingt auch die selbständige Anmeldung im Prüfungsamt für die Veranstaltung erforderlich ist.

*Literatur: wird bekanntgegeben*

*Belegnummer: 03094*

*Anmeldung: vgl. die Hinweise auf der homepage*

PROF. DR. PHIL. DR. JUR. HUBERT KAUFHOLD

**\* Erbrecht der orientalischen Christen**

*2-stündig, (nach Vereinbarung, JurSG, LWI-A, Zi. 351)*

Das Seminar gilt christlichen Kirchen des Orients, vor allem den Syrern, Kopten, Äthiopiern, Armeniern und Georgiern. Da sie auch unter der Herrschaft des Islam eine eigene Gerichtsbarkeit ausüben konnten, finden wir bei ihnen zahlreiche Rechtsquellen auch zum Zivilrecht. Behandelt werden

erbrechtliche Texte, die in Übersetzung in europäische Sprachen zugänglich sind. Zum Vergleich wird auch auf das deutsche Erbrecht eingegangen. Rechtsgeschichtliches Interesse wird vorausgesetzt. Kenntnisse des geltenden Erbrechts sind nützlich.

*Belegnummer: 03095*

*Literatur: wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben*

*Grundlagenseminar*

*Anmeldung: Interessenten werden gebeten, sich in eine Teilnehmerliste einzutragen, die in Zimmer 346 des Juristischen Seminargebäudes ausliegt*

*Vorbesprechung und Terminvereinbarung: Donnerstag, 17. April 2008, 17.00 Uhr c. t., Juristisches Seminargebäude, Zimmer 351*

PROF. DR. PHIL. DR. JUR. HUBERT KAUFHOLD

**Altägyptisch für Juristen**

*2-stündig, (nach Vereinbarung, JurSG, LIW-A, Zi. 351)*

*Belegnummer: 03096*

DR. PHIL. AKAD. DIREKTOR A.D. TYCHO MRSICH

**\* Demotische und altägyptische Rechtsurkunden in Übersetzung und Umschrift: Die Verpflichtung durch Eid im altägyptischen Rechtssystem**

*2-stündig, (Zeit nach Vereinbarung, JurSG, LIW-A)*

*Belegnummer: 03097*

DR. PHIL. AKAD. DIREKTOR A.D. TYCHO MRSICH

**Philologische Übung: Ägyptisch für Juristen in Fortsetzung**

*2-stündig, (Zeit nach Vereinbarung, JurSG, LWI-A)*

*Belegnummer: 03098*

PD. DR. JUR. CHRISTIANE BIRR

**\* Seminar zur europäischen Rechtsgeschichte**

*3-stündig, Di 17-19 Uhr (JurSG, LWI-B, Zi. 207)*

Sklaverei und Menschenrechte. Die Entwicklung neuer Rechtskonzeptionen als Reaktion europäischer Juristen auf die Begegnung mit den indigenen Kulturen Südamerikas.

*Belegnummer: 03099*

PD DR. JUR. RALF KÖLBEL

**Theorie und Praxis der rechtlichen Methodenlehre**

*3-stündig, verblockt gegen Ende des Semesters, Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben*

*Belegnummer: 03101*



### III. Examensvorbereitungskurse

#### Wahlfachgruppe 2 - Rechts- und Staatsphilosophie, Rechtssoziologie

##### I. Vorlesungen

##### 1. Pflichtveranstaltungen

PD DR. JUR. RALF KÖLBEL

##### **Rechtssoziologie**

*2-stündig, Di 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 140*

*Belegnummer: 03021*

PROF. EM. DR. JUR. DR. JUR. H.C. WOLFGANG FIKENTSCHER, LL.M.

##### **Rechtsanthropologie**

*2-stündig, Mi 16-18 Uhr*

Die Vorlesung behandelt zentrale Themen der Rechtsanthropologie (= juristische Kulturanthropologie) behandeln. Die Rechtsanthropologie lehrt den kulturellen Hintergrund für die Rechtsvergleichung und befasst sich mit den kulturellen Bedingungen und Entwicklungen anderer Rechtsordnungen, z.B. in den islamischen, hinduistischen, buddhistischen, animistischen und westlichen Rechtskreisen. In manchen Rechtssystemen verbindet sich die Rechtsanthropologie mit wirtschaftlichen und religiösen Vorstellungen. Wie arbeitet man sich in eine solche Rechtsordnung ein, z. B. für Zwecke der Entwicklungshilfe, oder als Diplomat, Vertreter einer Nicht-Regierungs- oder kirchlichen Organisation, Wirtschaftsberater, Beauftragter der UNO bzw. einer ihrer Unterorganisationen (WTO, UNICEF, WIPO, UNDP, UNCTAD)? Wie bereitet man sich auf die Begegnung mit fremden Kulturen und Rechten vor? Wie findet man das maßgebliche Schrifttum? Was bedeuten rechtsanthropologische Grundbegriffe wie Tausch, Gegenseitigkeit, Markt, Familie, Clan, Bruderschaft, Migration, Akkulturation, Integration, Rechtspluralismus, Kulturpersönlichkeit, Kognition und Verhaltensuniversalien?

Rechtsanthropologische Vorlesungen und Seminare eignen sich für Studierende der Rechtswissenschaften ab 1. Semester. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interesse für fremde Kulturen und Rechte wird vorausgesetzt. Englische Sprachkenntnisse sind wegen der Literatur hilfreich. Die Rechtsanthropologie ist überdies eine vergleichende Einführung in deutsches Recht und Rechtsdenken allgemein, so dass sie ausländischen Studierenden einen vergleichenden Zugang zum Verständnis des deutschen, aber auch des eigenen Rechts eröffnet. Studierende anderer Fachbereiche (politische Wissenschaften, Soziologie, Theologie, Wirtschaftswissenschaften, interkulturelle Kommunikation, Amerikanistik, Orientalistik usw.) erhalten eine fachübergreifende und international ausgerichtete Einführung in die juristische Arbeits- und Denkweise.

In der Ausbildung zur Ersten Juristische Staatsprüfung zählt die Rechtsanthropologie außer zu den allgemeinen Vorlesungen zum Schwerpunktbereich 1 „Grundlagen der Rechtswissenschaften“, so dass man durch eine Prüfung in der Rechtsanthropologie einen Beitrag zum Staatsexamen leisten kann (das gilt auch für Seminare). Ablegung der juristischen Zwischenprüfung ist ebenfalls möglich. Teilnehmer am Erasmus-Programm und Studierende aus nichtjuristischen Fachbereichen erhalten nach Absprache die nach ihren Studienordnungen vorgesehenen Teilnahme- oder Leistungsbestätigungen gemäß den jeweiligen Bedingungen.

*Literatur: Fikentscher, W, Rechtsanthropologie, JURA - Juristische Ausbildung (Zeitschrift) - 1998, 182 – 189*

*Fikentscher, W., Modes of Thought: A Study in the Anthropology of Law and Religion, 2. Aufl. Tübingen 2004: Mohr Siebeck*

*Fikentscher, W., Culture, Law and Economics, Bern & Durham 2004; Stämpfli & Carolina Academic Press*

*Fischer, H. und Beer, B. (Hg.), Ethnologie, 5. Auflage Berlin 2005: Reimer*

*Kohl, K.-H., Ethnologie – die Wissenschaft vom kulturell Fremden: Eine Einführung, 2. Aufl. München 2001: C.H. Beck*

*Rössler, M., Wirtschaftsethnologie, 2. Aufl. Berlin 2005 : Reimer*

*Rouland, N., Anthropologie juridique, Paris 1988 : Presses universitaires de France; engl. Legal Anthropology, Stanford 1992: Stanford University Press*

*Rouland, N., L'anthropologie juridique, Paris 1990: Presse universitaires de Paris, coll. « Que Sais-Je ? »*

*Vivelo, F., Handbuch der Kulturanthropologie, München 1988: dtv*

*Belegnummer: 03022*

*Zielgruppe: Rechtsanthropologische Vorlesungen und Seminare eignen sich für Studierende der Rechtswissenschaften*

## 2. Vertiefungsveranstaltungen

### II. Seminare

PROF. DR. JUR. BERND SCHÜNEMANN, PROF. DR. JUR. LOTHAR PHILIPPS, PROF. EM. DR. JUR. DR. JUR. H.C. HEINRICH SCHOLLER

Rechtsphilosophisches Donnerstagsseminar

*1-stündig, 14tg.Do 20-22 Uhr (L 29/I, Bibliothek,)*

Die Veranstaltung wendet sich an alle an Rechtsphilosophie Interessierten. In- und ausländische Referenten halten Vorträge zu aktuellen Problemen der Rechtsphilosophie. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

*Belegnummer: 03100*

### III. Examensvorbereitungskurse

PD DR. JUR. RALF KÖLBEL

Examenskurs Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie

*1-stündig, 14tg.Di 18-20 Uhr, Begin 15.04.2008, (L29/I, Bibliothek)*

*Belegnummer: 03061*

## Schwerpunktbereichsstudium

### 1. Schwerpunktbereich 1

#### Grundlagen der Rechtswissenschaften

#### Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOTH

Neuere Verfassungsgeschichte

*2-stündig, Mo 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 006*

*Literatur: Frotsher/Pieroth, Verfassungsgeschichte*

*Belegnummer: 03105*

Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HARALD SIEMS

**Gelehrtes Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte***3-stündig, Do 9-12 Uhr (JurSG, LWI-B, Zi. 207)**Belegnummer: 03106*

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN

**Geschichte des Kirchenrechts***2-stündig, Mo 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 020 Lagerraum*

Kirchenrecht spielt im Schwerpunktbereich 1 unter zwei Gesichtspunkten eine Rolle: speziell als (auch speziell angebotenes) Staatskirchenrecht und generell als unübersehbar bedeutsames historisches Phänomen einer 2000jährigen abendländischen Rechtstradition. Damit diese Überfülle aber nicht auch unüberschaubar bleibt, liegt in dieser Vorlesung zwar das Hauptgewicht auf der Quellenkunde, eingeflochten werden aber auch Bezüge des Kirchenrechts für die Institutionengeschichte von Straf-, Zivil- und Öffentlichem Recht. Damit soll den vielfältigen, in methodischer wie materiellrechtlicher Hinsicht bestehenden Verschränkungen und Wechselwirkungen mit dem „weltlichen“ Recht Rechnung getragen werden.

*Belegnummer: 03107*

PD DR. JUR. RALF KÖLBEL

**Theorie und Praxis der rechtlichen Methodenlehre***3-stündig, verblockt gegen Ende des Semesters, Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben**Belegnummer: 03101*Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN, PROF. DR. JUR. GERHARD RIES, PROF. DR. JUR.DR. PHIL. ALFONS BÜRGE

**Rechtsgeschichtliches Examinatorium***2-stündig, Mi 16-18 Uhr (JurSG, LWI-B)*

Die Veranstaltung richtet sich primär an Schwerpunktbereichsteilnehmer, sie hat Funktion und Zuschnitt eines Examinatoriums, das für den Lern- und Übungserfolg aktive Teilnahme voraussetzt. Es versteht sich dabei aber auch als semesterübergreifende studienbegleitende Veranstaltung für Studierende des Schwerpunktes 1. Angeboten wird eine Übungsklausur mit Korrektur und Besprechung zur Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsabschlußklausur nach neuem Prüfungsrecht, daneben Prüfungsgespräche zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung (für Teilnehmer, die noch letztmalig nach Prüfungsrecht mit Wahlfach Rechtsgeschichte Examen bzw. Teilnehmer, die noch eine mündliche Schwerpunktbereichsprüfung haben), sowie Vertiefungstermine zu einzelnen Themenschwerpunkten. Bei diesen werden insbesondere der exegetische Umgang mit historischen Rechtstexten als essentielle Grundfertigkeit geübt. Entsprechend den Vorgaben des prüfungsrelevanten Stoffes ist auch das kanonische Recht selbstverständlich nicht grundsätzlich ausgeklammert. So naheliegend eine Belegung vor der Schwerpunktbereichsprüfung ist, so sinnvoll ist es zum Erlernen und Üben der Standards schon teilzunehmen, sobald man sich für den Schwerpunktbereich entschieden hat oder sich für die Wahl orientieren möchte.



## StGB

### Allgemeiner Teil Normfall Trainer 2.0

von Professor Dr. Fritjof Haft, Eberhard-Karls-Universität Tübingen

**2007, 2. Auflage, Einzelplatzanwendung auf CD-ROM, € 14,90**

ISBN 3-415-03841-6



Die Lern-CD zeigt grundlegende Lernzusammenhänge auf und eröffnet »stressfreie« Wege zum selbstmotivierten und erfolgreichen juristischen Lernen.

Die CD-ROM zeigt die grundlegenden Aufbaustrukturen des StGB AT auf. Anhand von 481 Fällen werden die für Klausuren fundamentalen Prüfstrukturen des StGB AT ständig wiederholt, sodass sie buchstäblich in »Fleisch und Blut« übergehen. Die große Anzahl an Fällen schärft den Blick für Klausurprobleme und –schwerpunkte. Standardprobleme können sofort erkannt und zutreffend gelöst werden.

Durch die »Normalfallmethode« und das intensive »Strukturtraining« lassen sich aber auch ungewöhnliche Fälle des StGB AT sicher und erfolgreich lösen. Das typische »Verzeichnen« von Klausuren oder ein falscher Lösungsaufbau gehören dadurch der Vergangenheit an.

**Kostenlose Demo-Version  
unter [www.boorberg.de](http://www.boorberg.de)  
Rubrik »E-Learning«**

Zu beziehen bei Ihrer Buchhandlung oder beim  
RICHARD BOORBERG VERLAG GmbH & Co KG  
70551 Stuttgart bzw. Postfach 80 03 40, 81603 München  
oder Fax an: 07 11/73 85-100 bzw. 089/43 61 564  
Internet: [www.boorberg.de](http://www.boorberg.de)  
E-Mail: [bestellung@boorberg.de](mailto:bestellung@boorberg.de)

G208

Belegnummer: 03108

PROF. EM. DR. JUR. DR. JUR. H.C. WOLFGANG FIKENTSCHER, LL.M.

**Rechtsanthropologie**

2-stündig, Mi 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 011

Belegnummer: 03109

KAI ENGELBRECHT

**Grundzüge des evangelischen und katholischen Kirchenrechts**

2-stündig, Fr 10-12 Uhr, Ludwigstraße 28/Vo, 225 Turm

Seminare

2. Schwerpunktbereich 2

Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention

Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. ULRICH SCHROTH

**Repetitorium: Strafprozessrecht**

2-stündig, Di 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 110

In dieser Veranstaltung wird der für das Staatsexamen und den Schwerpunktbereich 2 wichtige Stoff repetiert und die neuere Rechtsprechung hierzu vorgestellt.

Literatur: Volk, Grundkurs StPO, 2006; Beulke, Strafprozessrecht, 2006

Belegnummer: 03110

Zielgruppe: ab dem 5. Fachsemester

Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. PETER KÖNIG

**Strafrechtliche Sanktionen (Kriminologie II)**

2-stündig, Fr 14 s.t.-16 Uhr (HS A 125)

2-std., Freitag 14 s.t. - 16 Uhr, Hörsaal A 021

Verbrechenskontrolle – Straftheorien – Schuldfähigkeit – strafrechtliches Sanktionensystem (Strafen, Maßregeln, andere Maßnahmen) – Grundzüge des Strafzumessungsrechts  
Für Studenten ab dem 5. Semester

Literatur: Kaiser/Schöch, Juristischer Studienkurs Kriminologie

Kommentare zum StGB, Lehrbücher des Allgemeinen Teils des Strafrechts, insbesondere Roxin, Strafrecht AT I, Leipziger Kommentar (zu §§ 20, 21, §§ 61 ff StGB).

Abschlussbericht der Kommission zur Reform des strafrechtlichen Sanktionensystems, abrufbar über [www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de) (Stichwort „Sanktionensystem“ eingeben und bis zum Ende „blättern“)

Zweiter Periodischer Sicherheitsbericht der Bundesregierung, abrufbar über [www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de) (Stichwort „Sicherheitsbericht“ eingeben)

Belegnummer: 03111

DR. JUR. JOHANNES KASPAR

### Jugendstrafrecht

2-stündig, Fr 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 125

ab 5. Semester; nach dem Grundkurs Strafrecht

*Literatur: Meier/Rössner/Schöch, Jugendstrafrecht, 2. Aufl. 2007; Schaffstein/Beulke, Jugendstrafrecht, 14. Aufl. 2002; Kaiser/Schöch, Studienkurs Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006, Fall 12 und 13.*

*Belegnummer: 03112*

*Anmeldung: Bei Studium nach alter Studienordnung Anmeldung zur Klausur erforderlich (nach Semesterbeginn)*

### Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HEINZ SCHÖCH, PROF. DR.MED. NORBERT NEDOPIL

### Forensische Psychiatrie

3-stündig, Do 18 s.t.-20 Uhr (Nervenklinik, Nußbaumstr. 7, Großer Hörsaal)

Vorlesung Donnerstag 18.00 s.t. - 20.15 Uhr

Psychiatrische, psychologische, kriminologische und juristische Probleme bei schwierigen Strafrechtsfällen (mit Probandenvorstellung)

Eignung und Voraussetzungen: ab 3. Semester

*Literatur: Nedopil, Forensische Psychiatrie, 3. Aufl. 2007; Kaiser/Schöch, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, 6. Aufl. 2006*

*Belegnummer: 03113*

*Anmeldung: Anmeldung nicht erforderlich*

PROF. DR. JUR. HEINZ SCHÖCH

### Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2

2-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 016

Examinatorium mit Probeklausuren und mündlichen Probepfungen

*Belegnummer: 03114*

*Anmeldung: nicht erforderlich*

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

### Europäisches Strafrecht

2-stündig, Mi 16-18 Uhr, Ludwigstraße 28/Vo, 124 Turm

Die Vorlesung behandelt die Rahmenbedingungen und aktuellen Tendenzen für die Entstehung eines Europäischen Strafrechts; daneben sollen die Einflüsse des europäischen Rechts auf das deutsche Straf- und Strafprozessrecht untersucht und ein Überblick über wesentliche Elemente der justitiellen Zusammenarbeit in Strafsachen im Rahmen der EU gegeben werden.

*Belegnummer: 03115*

DR. JUR. MICHAEL SOINÉ

### Kriminalistik im Ermittlungsverfahren

2-stündig, 14tg.Fr 9 s.t.-12 Uhr (L 29/I, Beginn: 25.04.2008)

*Belegnummer: 03116*

---

STEPHAN BEUKELMANN

**Steuerstrafrecht und Umweltstrafrecht**

2-stündig, Di 18-20 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124 Ludwig-28/RG

Belegnummer: 03117

PROF. DR. JUR. SCHROTH, PROF. DR. JUR. WILHELM VOSENKUHL

**\*Bounded rationality and paternalism**

verblockt, 19.-23.05.2008, Venice International University, Italien

Seminare

3. Schwerpunktbereich 3

Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht

Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. CHRISTINE GODT

**Europäisches Wirtschaftsrecht**

3-stündig, Mo 18-21 Uhr (HS M 010)

Belegnummer: 03118

Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HELMUT KÖHLER

**Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs**

3-stündig, Do 9-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 213

Belegnummer: 03119

PROF. DR. JUR. CHRISTINE GODT

**Deutsches und europäisches Kartellrecht**

3-stündig, Di 9-12 Uhr (HS E 216)

Belegnummer: 03120

DR. JUR. VOLKER KITZ LL.M. (NYU)

**Urheber- und Verlagsrecht**

3-stündig, Mo 14-17 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 017

Der Bedarf an gut ausgebildeten Urheberrechtlerinnen und Urheberrechtlern in Praxis und Wissenschaft ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Das Urheberrecht hat national und international eine immense wirtschaftliche Bedeutung erlangt.

Der rapide technische und kulturelle Wandel wirft völlig neue Fragen auf: Unter welchen Voraussetzungen sollen Wissen und Kultur für die Allgemeinheit zugänglich sein? Darf ein Unternehmen wie Google den Weltbestand an Büchern einscannen und online verfügbar machen? Welchen Einfluss haben revolutionäre Techniken wie Tauschplattformen und das Web 2.0 auf den Schutz des Urheberrechts? Wie weit dürfen Rechteinhaber gehen, um Rechtsverletzungen im Internet aufzuspüren? Inwieweit können sie andere durch technische Maßnahmen wie Kopiersperren von einer Werknutzung ausschließen? Unter welchen Voraussetzungen darf man einen Hit aus den Top-Ten-Charts in einen Handyklingelton umwandeln? Der Gesetzgeber versucht, mit dieser Entwicklung durch im Detail heftig

umkämpfte Reformen Schritt zu halten. Im Verlagsrecht entstehen neue Fragen durch innovative Vewertungsformen wie Hörbücher, Books on Demand und elektronisches Publizieren, ebenso durch das verstärkte Aufkommen von Literaturagenturen in Deutschland.

Die Vorlesung beleuchtet die Fragen des "klassischen Urheberrechts" (insbes. Werke der Literatur, Musik, Architektur und der bildenden Kunst) ebenso wie diese neuen Herausforderungen der Informationsgesellschaft. Sie orientiert sich eng an den aktuellen Entwicklungen in Kulturindustrie, Gesetzgebung und Rechtsprechung. Einzelthemen umfassen - jeweils mit den entsprechenden internationalen Bezügen: Schutzgegenstände, Formen der Urheberschaft, Urheberpersönlichkeitsrecht, Inhalt des Urheberrechts, Schranken des Urheberrechts, Rechtsverletzungen und Sanktionen, Vergütungsmodelle, Vertragsgestaltung und -durchführung (mit besonderer Berücksichtigung des Verlagsvertrags), verwandte Schutzrechte.

*Literatur: Vorlesungsbegleitende Unterlagen; zur Vertiefung: Rehbinde, Urheberrecht, 15. Aufl. 2008; Schack, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 4. Aufl. 2007*  
*Belegnummer: 03121*

DR. JUR. NADINE KLASS, LL.M.

### Medien- und Informationsrecht

*2-stündig, Fr 8-10 Uhr (beachte: Fr 8:30-10 Uhr), Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 022*

Die Veranstaltung ist für alle Studierenden mit Interesse am Medien- und Informationsrecht, insbesondere aber für solche des Schwerpunktbereichs 3 und des Masterstudiengangs Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht geeignet. In der Vorlesung werden die Grundlagen des Medien- und Informationsrechts mit folgenden Schwerpunkten behandelt: Rechtsquellen des Medienrechts, verfassungsrechtliche Grundlagen des Rundfunk-, Presse und Filmrechts, Bedeutung der Medien im Kommunikationsprozess, das Allgemeine Persönlichkeitsrecht, das Recht am eigenen Bild, Schutzmöglichkeiten bei Rechtsverletzungen durch die Medien, Jugendmedienschutz, Grundlagen des Medienwirtschaftsrechts, Bezüge des Medienrechts zum Urheberrecht u.a.

*Belegnummer: 03122*

DR. JUR. EVA MARINA BASTIAN

### Deutsches und europäisches Markenrecht

*2-stündig, Di 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 017*

Ein Skript wird ausgegeben. Die Teilnehmer am LL.M. Eur. können einen Leistungsnachweis gemäß § 5 StudPrüfO erwerben.

*Belegnummer: 03123*

## Ergänzungsveranstaltungen

PD. DR. JUR. MARC-PHILIPPE WELLER

### Europäisches und Internationales Unternehmensrecht

*3-stündig, Mi 8-11 Uhr (Th41, HS C 122)*

Die Vorlesung behandelt die examens- und praxisrelevanten Fragestellungen des Unternehmensrechts im europäischen und internationalen Kontext. Die diesbezüglichen Grundlagen aus den Bereichen Gesellschafts- und Insolvenzrecht, IPR, Europarecht und Völkerrecht werden vermittelt. Dabei wird insbesondere die Judikatur des EuGH und ausgewählter nationaler Gerichte zur Niederlassungsfreiheit (Centros, Überseering, Inspire Art, Sevic, Cartesio) zur Kapitalverkehrsfreiheit (Goldene Aktien, VW-Gesetz) sowie zur



Europäischen Insolvenzverordnung (Insolvenzen von Parmalat, BenQ, Brochier) behandelt. Gegenstand der Veranstaltung sind auch aktuelle Fragestellungen, wie z.B. der Schutz der nationalen Sicherheit vor Hedge Fonds und ausländischen Staatsfonds über das Außenwirtschaftsrecht, der Referentenentwurf für ein Gesetz zum Internationalen Privatrecht der Gesellschaften, Vereine und juristischen Personen v. 7.1.2008 sowie Rechtsfragen zur Anwalts-LLP in Deutschland).

Begleitend zur Vorlesung bietet Herr Wiss.Mit. Gunnar Groh vom Lehrstuhl Prof. Dr. Eidenmüller ein Tutorium an (Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben).

*Belegnummer: 03124*

WISS. MIT. GUNNAR GROTH MAÎTRE EN DROIT (PARIS II)

**Tutorium zum europäischen und Internationalen Unternehmensrecht**

*3-stündig, Mo 18-20 Uhr, ab 5. Mai 2008 (M101)*

PROF. DR. JUR. WOLFGANG FRITZEMEYER

**Einführung in das angloamerikanische Recht**

*2-stündig, Mo 14 c.t. - 17 Uhr, Termine 28.04, 05.05, 19.05, 26.05., 09.06., 23.06. und 07.07.2008, Richard-Wagner-Str. 10, Raum 108*

*Belegnummer: 03125*

DR. JUR. ANNETTE KUR

**Europäisches und internationales Immaterialgüterrecht**

*2-stündig, Mo 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 315 Bibliothek*

Besprochen werden die internationalen Konventionen im Bereich des geistigen Eigentums (TRIPS, RBÜ, PVÜ, Sonderabkommen) sowie der Stand der europäischen Harmonisierung im Immaterialgüterrecht. Es ist von Vorteil, wenn die Teilnehmer Vorkenntnisse in einem oder mehreren Bereichen des Immaterialgüterrechts haben.

*Literatur: Skript wird verteilt.*

*Belegnummer: 03126*

DR. JUR. CHRISTIAN ALEXANDER

**Examinatorium im Schwerpunktbereich 3**

*2-stündig, Do 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109*

*Belegnummer: 03127*

### Seminare

PROF. DR. JUR. HELMUT KÖHLER

**Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3**

*3-stündig, (verblockt, 11./12.07.2008, Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03128*

PROF. DR. JUR. CHRISTINE GODT

**Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3**

*3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03129*

PROF. DR. JUR. RETO M. HILTY

**Immaterialgüter-, wettbewerbs- und vertragsrechtliche Aspekte der Fußball-Europameisterschaft 2008**

*2-stündig, (verblockt, 02.05 - 05.05.08, Wien)*

Blockseminar in Wien, vom 02.05 - 05.05.08 zusammen mit Studierenden der Universität Zürich; für Themen und weitere Angaben siehe [www.rwi.unizh.ch/hilty/](http://www.rwi.unizh.ch/hilty/) ("Seminare"); Termin zur Vorbesprechung wird separat angekündigt. Anmeldung: [hilty@ip.mpg.de](mailto:hilty@ip.mpg.de)

*Belegnummer: 03130*

*Teilnehmerbegrenzung: 20*

PROF. DR. JUR. JOSEF DREXL, LL.M.

**Seminar im Schwerpunktbereich 3**

*2-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03131*

DR. JUR. CHRISTIAN ALEXANDER

**Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3**

*3-stündig, (verblockt, 18./19.07.2008, L 29/II, Zi. 204)*

*Belegnummer: 03132*

4. Schwerpunktbereich 4

Unternehmensrecht: Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht

Pflichtvertiefungsfächer

Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. LORENZ FASTRICH

**Aktien- und Konzernrecht mit Grundzügen der Unternehmensmitbestimmung**

*4-stündig, Mo 10-12 Uhr (beachte: Di 16-18 Uhr), Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109, Di 16-18 Uhr (beachte: Di 16-18 Uhr), Schellingstr. 3, E 06*

*Belegnummer: 03133*

PD. DR. JUR. MARC-PHILIPPE WELLER

**Europäisches und Internationales Unternehmensrecht**

*3-stündig, Mi 8-11 Uhr (Th41, HS C 122)*

Die Vorlesung behandelt die examens- und praxisrelevanten Fragestellungen des Unternehmensrechts im europäischen und internationalen Kontext. Die diesbezüglichen Grundlagen aus den Bereichen Gesellschafts- und Insolvenzrecht, IPR, Europarecht und Völkerrecht werden vermittelt. Dabei wird insbesondere die Judikatur des EuGH und ausgewählter nationaler Gerichte zur Niederlassungsfreiheit (Centros, Überseering, Inspire Art, Sevic, Cartesio) zur Kapitalverkehrsfreiheit (Goldene Aktien, VW-Gesetz) sowie zur Europäischen Insolvenzverordnung (Insolvenzen von Parmalat, BenQ, Brochier) behandelt. Gegenstand der Veranstaltung sind auch aktuelle Fragestellungen, wie z.B. der Schutz der nationalen Sicherheit vor Hedge Fonds und ausländischen Staatsfonds über das Außenwirtschaftsrecht, der Referentenentwurf für ein Gesetz zum Internationalen Privatrecht

der Gesellschaften, Vereine und juristischen Personen v. 7.1.2008 sowie Rechtsfragen zur Anwalts-LLP in Deutschland).

Begleitend zur Vorlesung bietet Herr Wiss.Mit. Gunnar Groh vom Lehrstuhl Prof. Dr. Eidenmüller ein Tutorium an (Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben).

*Belegnummer: 03124*

WISS. MIT. GUNNAR GROH MAÎTRE EN DROIT (PARIS II)

**Tutorium zum europäischen und Internationalen Unternehmensrecht**

*3-stündig, Mo 18-20 Uhr, ab 5. Mai 2008 (M101)*

### Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. WOLFGANG SCHÖN

**Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht)**

*2-stündig, Mi 18-20 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.122 Ludwig-28/RG*

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Unternehmensteuerrechts vorgestellt. Vertieft behandelt werden die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die Mitunternehmerschaften, das Recht der Gewerbesteuer und der Körperschaftsteuer.

*Belegnummer: 03134*

DR. JUR. DIETER MAYER

**Umwandlungsrecht**

*2-stündig, Di 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 101*

*Belegnummer: 03135*

### Seminare

PROF. DR. JUR. LORENZ FASTERICH

**Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht**

*3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03136*

PD DR. JUR. MARKUS ARTZ

**Die Reform des GmbH-Rechts**

*2-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03137*

PD. DR. JUR. MARC-PHILIPPE WELLER

**Europäisches und Internationales Unternehmensrecht**

*3-stündig, Mi 8-11 Uhr (Th41, HS C 122)*

Die Vorlesung behandelt die examens- und praxisrelevanten Fragestellungen des Unternehmensrechts im europäischen und internationalen Kontext. Die diesbezüglichen Grundlagen aus den Bereichen Gesellschafts- und Insolvenzrecht, IPR, Europarecht und Völkerrecht werden vermittelt. Dabei wird insbesondere die Judikatur des EuGH und ausgewählter nationaler Gerichte zur Niederlassungsfreiheit (Centros, Überseering, Inspire Art, Sevic, Cartesio) zur Kapitalverkehrsfreiheit (Goldene Aktien, VW-Gesetz) sowie zur Europäischen Insolvenzverordnung (Insolvenzen von Parmalat, BenQ, Brochier) behandelt.

# Lesen, was man wissen muss!

**BRAUN**  
Einführung in die  
Rechtswissenschaft

**LEIPOLD**  
BGB I

Einführung und  
Allgemeiner Teil

**SCHLECHTRIEM/  
SCHMIDT-KESSEL**

Schuldrecht  
Allgemeiner Teil  
und Besonderer Teil

**BREHM/BERGER**  
Sachenrecht

**LEIPOLD**  
Erbrecht

**GRUNEWALD**  
Gesellschaftsrecht

**SCHMOECKEL**  
Rechtsgeschichte  
der Wirtschaft

**SCHACK**  
Urheber- und  
Urhebervertrags-  
recht

**AHRENS**  
Gewerblicher  
Rechtsschutz

MOHR LEHRBUCH

## Privatrecht



MOHR SIEBECK

**ZEISS/SCHREIBER**  
Zivilprozessrecht

**KROPHOLLER**  
Internationales  
Privatrecht

**ZWEIGERT/KÖTZ**  
Einführung in die  
Rechtsvergleichung  
auf dem Gebiete  
des Privatrechts

**KÖTZ/FLESSNER**  
Europäisches  
Vertragsrecht

**SCHLECHTRIEM**  
Internationales  
UN-Kaufrecht

**KADNER GRAZIANO**  
Europäisches  
Internationales  
Deliktsrecht

**THÜSING**  
Kirchliches  
Arbeitsrecht

**BRAUN**  
Einführung  
in die Rechts-  
philosophie

MOHR LEHRBUCH

Gegenstand der Veranstaltung sind auch aktuelle Fragestellungen, wie z.B. der Schutz der nationalen Sicherheit vor Hedge Fonds und ausländischen Staatsfonds über das Außenwirtschaftsrecht, der Referentenentwurf für ein Gesetz zum Internationalen Privatrecht der Gesellschaften, Vereine und juristischen Personen v. 7.1.2008 sowie Rechtsfragen zur Anwalts-LLP in Deutschland).

Begleitend zur Vorlesung bietet Herr Wiss.Mit. Gunnar Groh vom Lehrstuhl Prof. Dr. Eidenmüller ein Tutorium an (Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben).

*Belegnummer: 03138*

WISS. MIT. GUNNAR GROTH MAÎTRE EN DROIT (PARIS II)

**Tutorium zum europäischen und Internationalen Unternehmensrecht**

*3-stündig, Mo 18-20 Uhr, ab 5. Mai 2008 (M101)*

DR. JUR. JUR. MICHAEL JAFFÉ

**Moderne Sanierungsinstrumente in der Unternehmensinsolvenz**

*2-stündig, 14tg. Di 14-17 Uhr (Konferenzräume der JAFFÉ, Franz-Joseph-Str. 8, 80801 M, Beginn: 22.04.2008), Kanzlei Jaffé, Rechtsanwälte, Insolvenzverwalter, Franz-Joseph-Str. 8, Konferenzräume, 80801 München*

*Belegnummer: 03139*

DR. JUR. HANS-JÖRG ZIEGENHAIN

**Mergers & Acquisitions**

*2-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

Das Seminar ist für Studierende ab dem 6. Semester konzipiert. Grundkenntnisse in GmbH- und Aktienrecht werden vorausgesetzt. Das Seminar behandelt die Grundzüge des Unternehmenskaufsrechts. Es werden 12 Themen aus dem Bereich des Zivil- und Gesellschaftsrechts sowie des Übernahmerechts (WpÜG) zur Bearbeitung angeboten. Die Themen befassen sich mit interessanten Fragen aus dem Recht der Schuldverhältnisse sowie dem GmbH- und Aktienrecht im Zusammenhang mit der Gestaltung von Unternehmenskaufprozessen und Unternehmenskaufverträgen sowie des öffentlichen Übernahmerechts (public M&A).

Mergers & Acquisitions ist genauso abwechslungsreich wie anspruchsvoll. Wenn Sie daran Interesse haben, können wir Ihnen als eine der führenden Wirtschaftskanzleien in Deutschland ein Praktikum oder, zu einem späteren Zeitpunkt, eine Station während Ihres Referendariats bei Hengeler Mueller anbieten, so dass Sie Ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis umsetzen können.

*Literatur: Hölters (Hrsg.): Handbuch des Unternehmens- und Beteiligungskaufs, 6. Auflage (2005)*

*Holzappel/Pöllath: Unternehmenskauf in Recht und Praxis, 12. Auflage (2005)*

*Picot (Hrsg.): Unternehmenskauf und Restrukturierung, 3. Auflage (2004)*

*Picot (Hrsg.): Handbuch Mergers & Acquisitions, 2. Auflage (2002)*

*Belegnummer: 03140*

*Anmeldung: Die Anmeldefrist für das Seminar endet am 25. Februar 2008.*

*Teilnehmerbegrenzung: 12*

## 5. Schwerpunkt 5

### Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht

#### Pflichtvertiefungsfächer

#### Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. LORENZ FISTRICH

#### Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)

2-stündig, Mo 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 014

Belegnummer: 03141

PROFESSOR DR. JUR. VOLKER RIEBLE

#### Recht der betrieblichen und Unternehmensmitbestimmung

3-stündig, Mo 10-13 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 006

Das kollektive Arbeitsrecht schafft, dem Arbeitnehmerschutz verpflichtet, einen Rechtsrahmen für die kollektive Interessenvertretung. Insofern bestehen zwei selbständige Subsysteme, die nach unterschiedlichen und inkompatiblen Prinzipien verfaßt sind. Während die Koalitionsfreiheit die Arbeitnehmer (und die Arbeitgeber) zur autonomen und staatsfreien Konfliktlösung durch (Tarif-)Vertrag und Arbeitskampf befähigt, setzt die Mitbestimmung auf Arbeitnehmerteilhabe in vom Staat definierten Organisationsstrukturen in Betrieb und Unternehmen.

Die Vorlesung erklärt dieses „System der Mitbestimmung“: Es besteht seinerseits aus zwei Teilen, der betrieblichen Mitbestimmung über das eigenständige Interessenvertretungsorgan Betriebsrat und die Unternehmensmitbestimmung, die die Arbeitnehmer im Kontrollorgan der Anteilseigner juristischer Personen, dem Aufsichtsrat, repräsentiert.

Im Rahmen der betrieblichen Mitbestimmung geht es um:

- Grundlagen und Grundbegriffe (Arbeitnehmer – Betrieb – Betriebszugehörigkeit)
- Organisation
- Errichtung des Betriebsrats
- Wahlen
- Umstrukturierung
- Betriebsratsarbeit
- Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder
- Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat und Europäischer Betriebsrat, Sprecherausschuß
- Mitwirkung und Mitbestimmung
- Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
- System und Wirkungsweise der Beteiligungsrechte
- Insbesondere: Individualrechtliche Folgen
- Betriebsvereinbarung als Regelungsinstrument
- Mitbestimmungsrechte in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Im zweiten Teil wird die Unternehmensmitbestimmung behandelt:

- Drei Intensitätsstufen der Unternehmensmitbestimmung (Drittelbeteiligung, Beinahe-Parität nach dem MitbestG 1976 und Parität in der Montan-Mitbestimmung)
- Aufgaben des (mitbestimmten) Aufsichtsrats
- Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat
- Wahl
- Gleichberechtigung und Haftung

- Arbeitsdirektor als Mitbestimmungselement
- Flucht aus der Unternehmensmitbestimmung

Besonderen Wert legt die Vorlesung auf die Systembetrachtung, insbesondere den Schutz der Gewerkschaften davor, daß die Mitbestimmung als Staatsintervention ihnen unzulässige Konkurrenz macht. Der Betriebsrat darf nicht zur betragsfreien Ersatzgewerkschaft werden. Auf der anderen Seite kommt auch den Gewerkschaften eine Rolle in der Betriebsverfassung zu.

Hinzu kommen europarechtliche Einflüsse: Auf betrieblicher Ebene sind materielle Vorgaben über Anhörungs- und Konsultationsrechte der Arbeitnehmer zu beachten. In der Unternehmensmitbestimmung sorgt europäische Unternehmensfreizügigkeit im Verbund mit gesellschaftsrechtlichen Vorgaben zur Europäischen Aktiengesellschaft und der (grenzüberschreitenden) Verschmelzung für Wettbewerbsdruck auf die deutsche Unternehmensmitbestimmung.

*Belegnummer: 03142*

DR. JUR. JUR. JÜRGEN KRUSE

### Sozialrecht im Unternehmen

*2-stündig, Di 18-20 Uhr (MPI-SR, Zi. 413)*

*Belegnummer: 03143*

### Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. MARTIN FRANZEN

### Europäisches und internationales Arbeitsrecht

*2-stündig, Mi 8-10 Uhr (beachte: Mi 8:30-10 Uhr), Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 216*

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden zunächst die kollisionsrechtlichen Bezüge und sachrechtlichen Implikationen von grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen dargelegt. Darin schließt sich im zweiten Teil der Vorlesung die Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts an. Ausgangspunkt der Erörterung sind die Behandlung der Grundfreiheiten des EG-Vertrags, und hier insbesondere die Dienstleistungsfreiheit und Arbeitnehmerfreizügigkeit sowie das grundsätzliche Verbot der Diskriminierung im Arbeitsleben, insbesondere wegen des Geschlechts. Einen weiteren wichtigen Abschnitt stellen die Kompetenzgrundlagen der EG sowie die Rechtssetzungsinstrumente der EG im Arbeitsrecht dar. Auf dieser Basis werden im dritten Teil der Lehrveranstaltung konkrete Rechtssetzungsmaßnahmen der EG erörtert. Aus dem Bereich des Individualarbeitsrechts werden hierbei insbesondere die Betriebsübergangsrichtlinie, die zahlreichen Gleichbehandlungsrichtlinien, die Nachweisrichtlinie sowie weitere den Bestandsschutz des Arbeitsverhältnisses betreffende Rechtssetzungsakte und deren Auswirkungen auf das Individualarbeitsrecht besprochen. Im kollektiv arbeitsrechtlichen Bereich ist insbesondere von Bedeutung die Richtlinie über Europäische Betriebsräte. Ein weiterer Gegenstandsbereich der Lehrveranstaltung ist das europäische Arbeitsschutzrecht, welches das deutsche System des Arbeitsschutzes weithin überlagert hat.

*Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.*

*Belegnummer: 03144*

PROF. DR. JUR. MARTIN FRANZEN

### Examinatorium Kollektives Arbeitsrecht

2-stündig, Mi 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 006

Das Examinatorium umfasst den Stoff des Schwerpunktbereichs 5 im Arbeitsrecht. Der Stoff wird anhand von Fällen wiederholt und vertieft. Die Fall-Lösungen werden unter aktiver Beteiligung der Studierenden erarbeitet. Dabei wird stets Wert auf eine stringente Fall-Lösung gelegt, wie sie in den Klausuren erwartet wird.

Literatur: Heckelmann/Franzen, Fälle zum Arbeitsrecht, 3. Aufl. 2006

Belegnummer: 03145

### Seminare

PROF. DR. JUR. ABBO JUNKER

### Seminar zum Arbeitsrecht und zum Internationalen Privatrecht

2-stündig, (verblockt, Themen bereits vergeben)

Blockveranstaltung (Termin nach Vereinbarung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Seminararbeiten werden als Studienarbeiten im Schwerpunktbereich 5 und im Schwerpunktbereich 7 ausgegeben. Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende mit Hauptfach Rechtswissenschaft (erstrebter Abschluss: Erstes Juristisches Staatsexamen) ab dem 5. Fachsemester, die vertiefte Kenntnisse im Arbeitsrecht oder im Internationalen Privatrecht haben

Literatur: Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 7. Aufl. 2008, Verlag C.H. Beck

Junker, Internationales Privatrecht, 1998, Verlag C.H. Beck

Belegnummer: 03146

Teilnehmerbegrenzung: 15

### 6. Schwerpunkt 6

#### Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht

#### Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. LORENZ FISTRICH

### Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)

2-stündig, Mo 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 014

Belegnummer: 03141

### Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

### Internationales Steuerrecht

2-stündig, Di 10-12 Uhr, Ludwig-28/RG, Zi.122

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts behandelt. Zunächst werden die Vorschriften der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht vorgestellt, bevor dann auf das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen eingegangen wird. Für die spätere Praxis ist das Internationale Steuerrecht von herausragender Bedeutung.



*Literatur: FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998); HAASE, Internationales und Europäisches Steuerrecht (2007).  
Belegnummer: 03156*

PD. DR. JUR. MARC-PHILIPPE WELLER

### Europäisches und Internationales Unternehmensrecht

*3-stündig, Mi 8-11 Uhr (Th41, HS C 122)*

Die Vorlesung behandelt die examens- und praxisrelevanten Fragestellungen des Unternehmensrechts im europäischen und internationalen Kontext. Die diesbezüglichen Grundlagen aus den Bereichen Gesellschafts- und Insolvenzrecht, IPR, Europarecht und Völkerrecht werden vermittelt. Dabei wird insbesondere die Judikatur des EuGH und ausgewählter nationaler Gerichte zur Niederlassungsfreiheit (Centros, Überseering, Inspire Art, Sevic, Cartesio) zur Kapitalverkehrsfreiheit (Goldene Aktien, VW-Gesetz) sowie zur Europäischen Insolvenzverordnung (Insolvenzen von Parmalat, BenQ, Brochier) behandelt. Gegenstand der Veranstaltung sind auch aktuelle Fragestellungen, wie z.B. der Schutz der nationalen Sicherheit vor Hedge Fonds und ausländischen Staatsfonds über das Außenwirtschaftsrecht, der Referentenentwurf für ein Gesetz zum Internationalen Privatrecht der Gesellschaften, Vereine und juristischen Personen v. 7.1.2008 sowie Rechtsfragen zur Anwalts-LLP in Deutschland).

Begleitend zur Vorlesung bietet Herr Wiss.Mit. Gunnar Groh vom Lehrstuhl Prof. Dr. Eidenmüller ein Tutorium an (Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben).

*Belegnummer: 03124*

PROF. DR. JUR. WOLFGANG SCHÖN

### Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht)

*2-stündig, Mi 18-20 Uhr, Ludwig-28/RG, Zi.122*

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Unternehmensteuerrechts vorgestellt. Vertieft behandelt werden die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die Mitunternehmerschaften, das Recht der Gewerbesteuer und der Körperschaftsteuer.

*Belegnummer: 03134*

### Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOETH

### Finanzverfassungsrecht

*2-stündig, Mo 10-12 Uhr (beachte: L 28/R, Zi. 124)*

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und 8 und knüpft an die Vorlesung Finanzverfassungsrecht aus dem WS 07/08 an.

*Literatur: Henneke, Öffentliches Finanzwesen, Finanzverfassung, 3. Aufl. 2007*

*Belegnummer: 03148*

PROF. RÜDIGER VON GROLL

### Umsatzsteuerrecht

*1-stündig, 14tg.Di 16-18 Uhr (Beginn: 15.04.2008), Ludwig-28/RG, Zi.124*

Dargestellt werden die Grundlagen des geltenden Umsatzsteuerrechts in ihrem systematischen Zusammenhang anhand instruktiver Beispiele. Das bedeutet, im Hinblick auf die Harmonisierung des Umsatzsteuerrechts, auch: Einführung in das Europarecht

Literatur: TIPKE/LANG, *Steuerrecht*, 18. Auflage (2005); JAKOB, *Umsatzsteuer*, 3. Auflage (2005); BUNJES/GEIST, *Umsatzsteuergesetz: UStG, Kommentar*, 8. Auflage (2005)  
Belegnummer: 03149

RIBFH MICHAEL WENDT, PROF. RÜDIGER VON GROLL

### Übung im Steuerrecht

2-stündig, Mi 16-18 Uhr, Ludwig-28/RG, Zi.122

In der Übung werden die wichtigsten examensrelevanten Probleme des Steuerrechts am praktischen Fall erprobt. Die Übung ist sowohl für Studenten mit Grundkenntnissen als auch für die Experten im Steuerrecht bestens geeignet.

Belegnummer: 03150

DR. JUR. DIETER MAYER

### Umwandlungsrecht

2-stündig, Di 18-20 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 101

Belegnummer: 03135

DR. JUR. OTTO BEIERL

### Einführung in das Steuerrecht

2-stündig, Do 10-12 Uhr, Ludwig-28/RG, Zi.123

Überblick über das Steuerrecht. Diese Vorlesung dient als Einstieg in den Schwerpunktbereich 6 (Unternehmensrecht, Innerstaatliches Steuerrecht) im Ersten Staatsexamen und legt einen ersten Grundstein für die Pflichtklausur Steuerrecht im Zweiten Staatsexamen.

Literatur: Gesetzestexte (insbesondere: GG, EGV; AO; EStG); zur Vertiefung: Birk, *Steuerrecht*, 9. Aufl. 2006.

Belegnummer: 03151

DR. JUR. ROLAND ISMER, DR. JUR. ALEXANDER RUST

### Examinatorium im Steuerrecht

3-stündig, Fr 9-12 Uhr, Ludwig-28/RG, Zi.124

Mit dem Examinatorium in Steuerrecht wird das Angebot an Lehrveranstaltungen im Schwerpunktbereich 6 abgerundet. In jeder der dreistündigen Veranstaltungen wird ein aktueller Problemkreis abgehandelt.

Fälle mit Hochfrequenz: Anders als in der Arbeitsgemeinschaft arbeiten wir hier nicht "am großen Fall", sondern erörtern in rascher Folge aktuelle Entscheidungen. Die Examenspraxis zeigt: gerade im Steuerrecht kann man mit Kenntnissen der neuesten Rechtsprechung im Hinblick auf die mündliche Prüfung nicht besser vorbereitet sein.

Tipp: Da bisher noch alle bayrischen Referendare im II. Staatsexamen eine Steuerrechtsklausur bearbeiten müssen, lohnt sich das Examinatorium auch für Referendare, die sich auf die Steuerrechtsklausur vorbereiten wollen.

Mitzubringen: Aktuelle Gesetzestexte von AO, EStG, KStG und UStG.

Literatur: Birk, *Steuerrecht*, 9. Aufl. 2006; Tipke/Lang, *Steuerrecht*, 18. Aufl. 2005; Jakob, *Abgabenordnung*, 4. Aufl. 2006; P. Kirchhof, *EStG Kompaktkommentar*, 7. Aufl. 2007.

Belegnummer: 03152

PROF. DR. JUR. WOLFGANG SCHÖN

### Unternehmenssteuerrecht (mit Bezügen zum Gesellschaftsrecht)

2-stündig, Mi 18-20 Uhr, Ludwig-28/RG, Zi.122

In dieser Vorlesung werden die Grundzüge des Unternehmenssteuerrechts vorgestellt. Vertieft behandelt werden die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die Mitunternehmerschaften, das Recht der Gewerbesteuer und der Körperschaftsteuer.

Belegnummer: 03134

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

### Internationales Steuerrecht

2-stündig, Di 10-12 Uhr, Ludwig-28/RG, Zi.122

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts behandelt. Zunächst werden die Vorschriften der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht vorgestellt, bevor dann auf das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen eingegangen wird. Für die spätere Praxis ist das Internationale Steuerrecht von herausragender Bedeutung.

Literatur: FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998); HAASE, Internationales und Europäisches Steuerrecht (2007).

Belegnummer: 03147

DR. JUR. ROLAND ISMER, DR. JUR. ALEXANDER RUST

### Arbeitsgemeinschaft zum Internationalen Steuerrecht

Datum und Uhrzeit

Zum Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaft deckt zum einen die examensrelevanten Gebiete des Europäischen und Internationalen Steuerrechts ab. In den letzten Jahren wurden vermehrt Fragen zu diesem Themengebiet im Examen abgefragt. Darüber hinaus führt die Arbeitsgemeinschaft aber auch in das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen ein. Aufgrund der immer stärker werdenden Globalisierung der Wirtschaft hat diese Thematik eine enorme praktische Relevanz.

Lernen am praktischen Fall: In der Arbeitsgemeinschaft wird fallorientiert gearbeitet. In jeder Sitzung wird ein zweistündiger Fall besprochen. Eine ausführliche Lösungsskizze wird nach jeder Stunde ins Internet gestellt. Das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen wird auf Englisch besprochen. Gleichzeitig lernen Sie also die „International Tax Language“.

Mitzubringen: Aktuelle Gesetzestexte von AO, EStG, KStG und UStG.

Literatur: FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998); HAASE, Internationales und Europäisches Steuerrecht (2007)

Belegnummer: NN

## Seminare

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

### Seminar zum Steuerrecht

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

In diesem Seminar werden aktuelle Fragen zum Einkommensteuerrecht und zum internationalen Steuerrecht behandelt. Kenntnisse in diesen Bereichen sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Belegnummer: 03153

Anmeldung: Anmeldung bis 10.2.08 im Lehrstuhlsekretariat.

PROF. RÜDIGER VON GROLL

**Grundfragen des Einkommensteuerrechts (zur Vorbereitung eines Moot Courts)**

*3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03154*

*Anmeldung: Anmeldung bis 10.2.08 im Lehrstuhlsekretariat.*

PROF. DR. JUR. MONIKA JACHMANN

**Einkünfte aus Kapital**

*3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

Gegenstand des Seminars ist die Einkommensbesteuerung der Einkünfte aus Kapitalvermögen. § 20 EStG soll hinsichtlich von systematischer Struktur, Auslegung durch die Rechtsprechung, Abgrenzung zu anderen Einkunftsarten wie auch verfahrensrechtlicher Handhabung de lege lata wie nach neuem Recht (Änderungen durch die Abgeltungssteuer) analysiert werden.

*Belegnummer: 03155*

*Anmeldung: Anmeldung bis 10.2.08 im Lehrstuhlsekretariat.*

7. Schwerpunktbereich 7

Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht

Pflichtvertiefungsfächer

PD. DR. JUR. MARC-PHILIPPE WELLER

**Europäisches und Internationales Unternehmensrecht**

*3-stündig, Mi 8-11 Uhr (Th41, HS C 122)*

Die Vorlesung behandelt die examens- und praxisrelevanten Fragestellungen des Unternehmensrechts im europäischen und internationalen Kontext. Die diesbezüglichen Grundlagen aus den Bereichen Gesellschafts- und Insolvenzrecht, IPR, Europarecht und Völkerrecht werden vermittelt. Dabei wird insbesondere die Judikatur des EuGH und ausgewählter nationaler Gerichte zur Niederlassungsfreiheit (Centros, Überseering, Inspire Art, Sevic, Cartesio) zur Kapitalverkehrsfreiheit (Goldene Aktien, VW-Gesetz) sowie zur Europäischen Insolvenzverordnung (Insolvenzen von Parmalat, BenQ, Brochier) behandelt. Gegenstand der Veranstaltung sind auch aktuelle Fragestellungen, wie z.B. der Schutz der nationalen Sicherheit vor Hedge Fonds und ausländischen Staatsfonds über das Außenwirtschaftsrecht, der Referentenentwurf für ein Gesetz zum Internationalen Privatrecht der Gesellschaften, Vereine und juristischen Personen v. 7.1.2008 sowie Rechtsfragen zur Anwalts-LLP in Deutschland).

Begleitend zur Vorlesung bietet Herr Wiss.Mit. Gunnar Groh vom Lehrstuhl Prof. Dr. Eidenmüller ein Tutorium an (Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben).

*Belegnummer: 03124*

WISS. MIT. GUNNAR GROH MAÎTRE EN DROIT (PARIS II)

**Tutorium zum europäischen und Internationalen Unternehmensrecht**

*3-stündig, Mo 18-20 Uhr, ab 5. Mai 2008 (M101)*



BARDEHLE  
PAGENBERG  
DOST  
ALTENBURG  
GEISSLER

**Technisch interessiert?** Dann entdecken Sie die spannende Welt des Gewerblichen Rechtsschutzes mit uns.

Bei BARDEHLE PAGENBERG beraten 60 Patent- und Rechtsanwälte namhafte internationale Industriemandanten in den Bereichen Patent-, Marken-, Wettbewerbs-, Urheber-, Geschmacksmuster- sowie Arbeitnehmererfindungsrecht mit starker forensischer Ausrichtung. Innovationsschutz ist gleich Investitionsschutz und hilft unseren Mandanten, ihre Kreativleistungen abzusichern.

Wenn Sie zudem bei den neuesten technischen Entwicklungen z.B. in Telekommunikation oder Biotech dabei sein wollen, sollten Sie nicht zögern, uns zu kontaktieren.

Ob im Rahmen eines

## **Referendariats**

oder für den

## **Berufseinstieg als Volljurist**

wir sind immer interessiert am Gespräch mit juristischen Talenten, die neben exzellenten Noten, einer gesunden Portion Neugier und Kreativität sehr gute Englischkenntnisse mitbringen. Sie werden vornehmlich mit Sach- und Rechtsrecherchen zu verschiedensten Themen betraut und haben schnell Mandantenkontakt.

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich Caroline Höhl in unserer Personalabteilung unter nebenstehender Adresse.

Postfach 860620  
81633 München  
Tel. +49 (89) 92 80 50  
jobs@bardehle.de  
www.bardehle.com

**Ideen bestimmen den Markt von morgen.  
Wir schützen diese Ideen.**

## Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. WOLFGANG FRITZEMEYER

### Einführung in das angloamerikanische Recht

2-stündig, Mo 14 c.t. - 17 Uhr, Termine 28.04, 05.05, 19.05, 26.05., 09.06., 23.06. und 07.07.2008,  
Richard-Wagner-Str. 10, Raum 108

Belegnummer: 03125

## Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

### Internationales Steuerrecht

2-stündig, Di 10-12 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.122 Ludwig-28/RG

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts behandelt. Zunächst werden die Vorschriften der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht vorgestellt, bevor dann auf das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen eingegangen wird. Für die spätere Praxis ist das Internationale Steuerrecht von herausragender Bedeutung.

Literatur: FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998); HAASE, Internationales und Europäisches Steuerrecht (2007).

Belegnummer: 03147

PD DR. JUR. BIRGIT BACHMANN

### Übung im Internationalen Zivilverfahrensrecht

2-stündig, Fr 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 016

Ausgehend von den Grundlagen des IZVR konzentriert sich die Lehrveranstaltung auf examensrelevante Probleme dieses Rechtsbereichs einschließlich neuerer Rechtsprechung.

Literatur: Hay, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 3. Aufl. 2007; Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 4. Aufl. 2006

Belegnummer: 03156

DR. JUR. HELGE GROßERICHTER, FRANK BAUER

### Examinatorium: IPR / IZVR / CISG

2-stündig, Fr 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 001

In der Veranstaltung wird die Methode zur Lösung iprechtlicher Fälle erörtert. Es werden Fälle des Internationalen Privatrechts mit Bezügen zum Internationalen Zivilverfahrensrecht besprochen, wie sie sich in der gerichtlichen, anwaltlichen oder notariellen Praxis stellen. Die Angaben der Fälle werden vorher, die Lösungsskizzen nach der jeweiligen Veranstaltung ausgegeben bzw. im Internet veröffentlicht. Weitere Informationen unter <http://int-recht.jura.uni-muenchen.de/~frank/>

Literatur: Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 2. Aufl. 2001 (3. Auflage ist für Februar 2008 angekündigt); Fuchs/Hau/Thorn, Fälle zum Internationalen Privatrecht, 3. Aufl. 2007; Hay, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 3. Aufl. 2007; Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 13. Auflage 2006; Kropholler, Internationales Privatrecht, 6. Aufl. 2006; Rauscher, Internationales Privatrecht - Fälle und Lösungen, 2002; v. Hoffmann/Thorn, Internationales Privatrecht, 9. Aufl. 2007.

Belegnummer: 03157

DR. JUR. FERDINAND KRUIS

**Colloquium zum Internationalen Verfahrensrecht**

1-stündig, 06.06.2008, 9-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 206, 13.06.2008, 9-12 Uhr, HGB E 206, 20.06.2008, 9-12 Uhr, HGB E 206, 27.06.2008, 9-12 Uhr, HGB E 206

Schwerpunkte des Colloquiums bilden u.a. Fragen der internationalen Zuständigkeit und der Anerkennung ausländischer Entscheidungen. Ziel ist die Vertiefung theoretischer Grundlagen u.a. anhand der Praxis in einer großen internationalen Wirtschaftskanzlei.

Literatur: Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 4. Aufl. 2006.

Belegnummer: 03158

DR. JUR. ANNETTE KUR

**Europäisches und internationales Immaterialgüterrecht**

2-stündig, Mo 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 315 Bibliothek

Besprochen werden die internationalen Konventionen im Bereich des geistigen Eigentums (TRIPS, RBÜ, PVÜ, Sonderabkommen) sowie der Stand der europäischen Harmonisierung im Immaterialgüterrecht. Es ist von Vorteil, wenn die Teilnehmer Vorkenntnisse in einem oder mehreren Bereichen des Immaterialgüterrechts haben.

Literatur: Skript wird verteilt.

Belegnummer: 03126

DR. JUR. KLAUS SACHS

**Internationale alternative Streitbeilegung (Internationale Schiedsgerichtsbarkeit)**

2-stündig, (verblockt im Juni/Juli 2008, Ort und genaue Zeit werden noch bekannt gegeben)

In der Vorlesung werden die Grundzüge des Rechts und der Praxis der internationalen alternativen Streitbeilegung, insbesondere der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit dargestellt. Es werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und Regelwerke der bekannten Schiedsinstitutionen erläutert und aktuelle Fälle aus der Praxis behandelt. Dabei geht es um typische internationale Schiedsverfahren zwischen Parteien aus verschiedenen Ländern auf den Gebieten des Unternehmenskaufs, Gesellschaftsrechts und Anlagenbaus, sowie um internationale Investitionsstreitigkeiten. Gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Belegnummer: 03159

PROF. DR. JUR. CHRISTINE GODT

**Europäisches Wirtschaftsrecht**

3-stündig, Mo 18-21 Uhr (HS M 010)

Belegnummer: 03118

Seminare

PROF. DR. JUR. WOLFGANG FRITZEMEYER

**Seminar im Schwerpunktbereich 7**

2-stündig, (Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03240

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

### Die vermögensrechtlichen Konsequenzen der Ehescheidung in rechtsvergleichender Sicht

*3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

Die Thematik des Seminars berührt die beim 67. DJT in Erfurt im September 2008 zu behandelnden Fragen. Eine Diskussion mit den Vortragenden auf dem DJT ist geplant.

*Literatur: wird bei der ersten Besprechung bekanntgegeben.*

*Belegnummer: 03160*

*Anmeldung: Wie allgemein für Schwerpunktbereichsseminare für die Schwerpunktbereichsstudenten; für alle Teilnehmer (also auch Studenten, die den Grundlagenschein erwerben wollen) Bewerbung unter Angabe der bisherigen Ergebnisse der Leistungskontrollen und der Sprachkenntnisse und mit kurzem Lebenslauf.*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

PROF. DR. JUR. ABBO JUNKER

### Seminar zum Arbeitsrecht und zum Internationalen Privatrecht

*2-stündig, (verblockt, Termin wird mit Teilnehmern vereinbart)*

Blockveranstaltung (Termin nach Vereinbarung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Seminararbeiten werden als Studienarbeiten im Schwerpunktbereich 5 und im Schwerpunktbereich 7 ausgegeben. Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende mit Hauptfach Rechtswissenschaft (erstrebter Abschluss: Erstes Juristisches Staatsexamen) ab dem 5. Fachsemester, die vertiefte Kenntnisse im Arbeitsrecht oder im Internationalen Privatrecht haben

*Literatur: Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 7. Aufl. 2008, Verlag C.H. Beck*

*Junker, Internationales Privatrecht, 1998, Verlag C.H. Beck*

*Belegnummer: 03146*

*Anmeldung: Die Anmeldung kann per E-Mail (junkerk@zaar.uni-muenchen.de) bis zum 23. Januar 2008 erfolgen. Eine Vorbesprechung findet statt am 24. Januar 2008 um 10.00 Uhr im Seminarraum des ZAAR, Infanteriestr. 8, 4. Etage.*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

PD. DR. JUR. MARC-PHILIPPE WELLER

### Europäisches und Internationales Unternehmensrecht

*3-stündig, Mi 8-11 Uhr (Th41, HS C 122)*

Die Vorlesung behandelt die examens- und praxisrelevanten Fragestellungen des Unternehmensrechts im europäischen und internationalen Kontext. Die diesbezüglichen Grundlagen aus den Bereichen Gesellschafts- und Insolvenzrecht, IPR, Europarecht und Völkerrecht werden vermittelt. Dabei wird insbesondere die Judikatur des EuGH und ausgewählter nationaler Gerichte zur Niederlassungsfreiheit (Centros, Überseering, Inspire Art, Sevic, Cartesio) zur Kapitalverkehrsfreiheit (Goldene Aktien, VW-Gesetz) sowie zur Europäischen Insolvenzverordnung (Insolvenzen von Parmalat, BenQ, Brochier) behandelt. Gegenstand der Veranstaltung sind auch aktuelle Fragestellungen, wie z.B. der Schutz der nationalen Sicherheit vor Hedge Fonds und ausländischen Staatsfonds über das Außenwirtschaftsrecht, der Referentenentwurf für ein Gesetz zum Internationalen Privatrecht der Gesellschaften, Vereine und juristischen Personen v. 7.1.2008 sowie Rechtsfragen zur Anwalts-LLP in Deutschland).

Begleitend zur Vorlesung bietet Herr Wiss.Mit. Gunnar Groh vom Lehrstuhl Prof. Dr. Eidenmüller ein Tutorium an (Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben).

*Belegnummer: 03138*



---

WISS. MIT. GUNNAR GROT MAÎTRE EN DROIT (PARIS II)

**Tutorium zum europäischen und Internationalen Unternehmensrecht**

3-stündig, Mo 18-20 Uhr, ab 5. Mai 2008 (M101)

PROF. DR. WOLFGANG FRITZEMEYER

**Schwerpunkte des US-amerikanischen Vertragsrechts**

2-stündig, 1./2. April 2008, jeweils von 9.15 - 12.15 Uhr und 14.15 - 17.15 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Belegnummer: 03161

8. Schwerpunktbereich 8

Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa

Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. PETER HUBER

**Öffentliches Wirtschaftsrecht**

2-stündig, Do 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB F 007

Die Vorlesung befasst sich mit Themen aus dem SWP 8 (Öffentliches Wirtschaftsrecht in Deutschland und Europa): Grundlagen der Wirtschaftsverfassung, Globalsteuerung und Stabilitätsgesetz, Beihilferecht, öffentliches Wettbewerbsrecht, öffentliche Auftragsvergabe, Gewerbe- und Handwerksrecht, etc.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Belegnummer: 03162

Anmeldung: gemäß Schwerpunktbereichs-Prüfungsordnung

Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOTH

**Finanzverfassungsrecht**

2-stündig, Mo 10-12 Uhr (beachte: L 28/R, Zi. 124)

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6 und 8 und knüpft an die Vorlesung Finanzverfassungsrecht aus dem WS 07/08 an.

Literatur: Henneke, Öffentliches Finanzwesen, Finanzverfassung, 3. Aufl. 2007

Belegnummer: 03148

PROF. DR. JUR. STEFAN KORIOTH

**Umwelt- und Planungsrecht**

2-stündig, Di 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB E 006

Literatur: Schmidt/Kahl, Umweltrecht, 7. Aufl. 2006; Joachim Wolf, Umweltrecht, 2002; Kotulla, Umweltrecht – Grundstrukturen und Fälle, 4. Aufl. 2007,

Belegnummer: 03163

PROF. DR. JUR. CHRISTINE GODT

**Europäisches Wirtschaftsrecht**

3-stündig, Mo 18-21 Uhr (HS M 010)

Belegnummer: 03118

PD DR. JUR. HINNERK WIBMANN

**Verwaltungslehre und Recht des Öffentlichen Dienstes**

2-stündig, Mi 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 015

Belegnummer: 03164

Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. RUDOLF STREINZ

**Europarecht II**

2-stündig, Mi 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109

Belegnummer: 03165

AKAD. RAT MEINHARD SCHRÖDER

**Umwelt- und Planungsrecht (Vertiefung)**

2-stündig, Mi 8-10 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.123 Ludwig-28/RG

Belegnummer: 03166

DR. JUR. FOROUD SHIRVANI

**Staatshaftungs- und Entschädigungsrecht**

2-stündig, Do 16-18 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi. 123

In der Vorlesung wird das System des staatlichen Ersatzleistungsrechts unter Berücksichtigung der Institute der Amtshaftung, des enteignenden und enteignungsgleichen Eingriffs, der Aufopferung, der öffentlichrechtlichen Erstattung und der Folgenbeseitigung vertiefend behandelt.

*Literatur: Ossenbühl, Staatshaftungsrecht, 5. Aufl. 1998; Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2006; Baldus/Grzeszick/Wienhues, Staatshaftungsrecht, 2. Aufl. 2007.*

Belegnummer: 03167

PROF. DR. JUR. LORENZ FASTRICH

**Kapitalgesellschaftsrecht (Grundzüge)**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 014

Belegnummer: 03141

KAI ENGELBRECHT

**Übung im Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht**

2-stündig, Do 14-16 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, 026

Belegnummer: 03175

Seminare

PROF. DR. JUR. RUDOLF STREINZ

**Seminar zum Europarecht**

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03169

PROF. DR. JUR. PETER M. HUBER

### Europäisierung des Öffentlichen Rechts

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03170

PD DR. JUR. HINNERK WISSMANN

### Seminar im Schwerpunktbereich 8

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03171

## 9. Schwerpunktbereich 9

### Europäisches und Internationales Öffentliches Recht

#### Pflichtvertiefungsfächer

PROF. DR. JUR. RUDOLF STREINZ

### Europarecht I

2-stündig, Mi 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109

Belegnummer: 03165

#### Wahlpflichtveranstaltungen

PROF. DR. JUR. GEORG NOLTE

### Internationale Organisationen

2-stündig, Mo 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB D 209

Die Vorlesung schließt an die Vorlesung "Völkerrecht" an, die im Wintersemester gehalten wurde. Sie kann aber auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Es geht dabei sowohl um das Organisationsrecht Internationaler Organisationen als auch um deren Rolle im internationalen System. Weitere Hinweise zum Semesterbeginn unter [http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte\\_georg/index.htm](http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte_georg/index.htm)

*Literatur:* zur Einführung: Eckart Klein, *Die internationalen und die supranationalen Organisationen*, in: *Völkerrecht* (Graf Vitzthum Hg.), 3. Aufl. 2007, S. 245-355; José Alvarez, *International Organizations as Law-Makers*, Oxford 2005; weitere Hinweise zum Semesterbeginn unter [http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte\\_georg/index.html](http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte_georg/index.html)

Belegnummer: 03172

Anmeldung: Im Schwerpunktbereich ist die Anmeldung beim Universitätsprüfungsamt erforderlich.

PROF. DR. JUR. NOLTE

### Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz

2-stündig, Mo 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, Kl. Physik-HS

Menschenrechtsschutz findet auf politischer Ebene und mit Hilfe von rechtlichen Institutionen statt. In der Vorlesung soll die Problematik gerade des internationalen Menschenrechtsschutzes (im Gegensatz zum nationalen Grundrechtsschutz) erläutert, ein Überblick über die Institutionen des Menschenrechtsschutzes gegeben, ausgewählte Beispiele aus der Praxis besprochen und eine Bewertung der Effektivität des internationalen Menschenrechtsschutzes vorgenommen werden.

*Literatur: Christian Tomuschat, Human Rights - Between Idealism and Realism, Oxford 2003; weitere Hinweise zum Semesterbeginn unter [http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte\\_georg/index.html](http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte_georg/index.html)*

*Belegnummer: 03173*

*Anmeldung: Im Schwerpunktbereich ist die Anmeldung beim Universitätsprüfungsamt erforderlich*

### Ergänzungsveranstaltungen

PROF. DR. JUR. HELMUT SATZGER

#### Europäisches Strafrecht

*2-stündig, Mi 16-18 Uhr, Ludwigstraße 28/Vo, 124 Turm*

Die Vorlesung behandelt die Rahmenbedingungen und aktuellen Tendenzen für die Entstehung eines Europäischen Strafrechts; daneben sollen die Einflüsse des europäischen Rechts auf das deutsche Straf- und Strafprozessrecht untersucht und ein Überblick über wesentliche Elemente der justitiellen Zusammenarbeit in Strafsachen im Rahmen der EU gegeben werden.

*Belegnummer: 03115*

PROF. DR. JUR. MORIS LEHNER

#### Internationales Steuerrecht

*2-stündig, Di 10-12 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.122 Ludwig-28/RG*

In der Vorlesung werden die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts behandelt. Zunächst werden die Vorschriften der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht vorgestellt, bevor dann auf das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen eingegangen wird. Für die spätere Praxis ist das Internationale Steuerrecht von herausragender Bedeutung.

*Literatur: FROTSCHER, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (2005); JAKOB, Einkommensteuer, 3. Aufl. (2003); KLUGE, Das Internationale Steuerrecht, 4. Aufl. (2000); SCHAUMBURG, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. (1998); HAASE, Internationales und Europäisches Steuerrecht (2007).*

*Belegnummer: 03147*

HELMUT PHILIPP AUST, MLE

#### Übung im Völkerrecht - Vertiefung und Examensvorbereitung

*2-stündig, Do 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 119*

Die Übung im Völkerrecht (Vertiefung) wird für den Schwerpunktbereich 9 examensrelevante Gebiete des Völkerrechts wiederholen. Behandelt werden u.a. Aspekte der Völkerrechtstheorie, Rechtsquellenlehre, Recht der Gewaltanwendung (ius ad bellum und ius in bello), Terrorismusbekämpfung im Rahmen der Vereinten Nationen, Staatenverantwortlichkeit, Völkerrecht und nationales Recht, internationale Gerichtsbarkeit, europäischer Menschenrechtsschutz. Besucher der Veranstaltung sollten über Vorkenntnisse im Völkerrecht verfügen und die Vorlesung Völkerrecht I besucht haben. Die Übung kann auch begleitend zu den Vorlesungen Internationale Organisationen und Internationaler Menschenrechtsschutz besucht werden.

Erasmus-Studenten können einen Leistungsnachweis in Form einer mündlichen Prüfung am Ende des Semesters erbringen. Nebenfach-Studenten können ein Übungsschein durch das Anfertigen einer Hausarbeit erwerben.

*Literatur: Zur Veranstaltung wird ein Reader erstellt, der die für den Besuch der Veranstaltung notwendigen Dokumente (u.a die besprochenen Urteile sowie vertiefende Literatur) enthalten wird. Nähere Informationen zum Erwerb des Readers sind ab Anfang April auf der Internetseite [http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/aust\\_helmut\\_philipp/index.html](http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/aust_helmut_philipp/index.html) zu finden.*

Belegnummer: 03174

PROF. DR. JUR. CHRISTINE GODT

**Europäisches Wirtschaftsrecht**

3-stündig, Mo 18-21 Uhr (HS M 010)

Belegnummer: 03118

Seminare

PROF. DR. JUR. RUDOLF STREINZ

**Seminar zum Europarecht**

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03169

PROF. DR. JUR. PETER M. HUBER

**Europäisierung des Öffentlichen Rechts**

3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03170

PROF. DR. JUR. GEORG NOLTE

**Seminar im Völkerrecht**

3-stündig, (teilweise verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Im Seminar sollen aktuelle Entscheidungen nationaler und internationaler Gerichte zu völkerrechtlichen Fragen besprochen werden. Weitere Hinweise unter [http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte\\_georg/index.html](http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte_georg/index.html)

Literatur: Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Belegnummer: 03175

Anmeldung: Anmeldung ist am Lehrstuhl und im Schwerpunktbereich im Universitätsprüfungsamt erforderlich

Teilnehmerbegrenzung: 20

PROF. DR. JUR. GEORG NOLTE

**Seminar zum Völkerrecht**

0-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

"Spätere Praxis" ist ein Mittel zur Auslegung völkerrechtlicher Verträge, das keine Entsprechung im nationalen Recht hat und wegen der schweren Änderbarkeit völkerrechtlicher Verträge eine besondere Bedeutung besitzt. "Spätere Praxis" ist gerade für ältere Verträge (UN-Charta, Genfer Konventionen) besonders wichtig. Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, welche Rolle die Auslegung anhand "späterer Praxis" in unterschiedlichen Bereichen des Völkerrechts spielt. Dabei sollen dann Gemeinsamkeiten und Unterschiede festgestellt werden, um zu allgemeinen Aussagen gelangen zu können. Im Hintergrund steht dabei immer die Frage, wie das Völkerrecht zeitgemäß bleiben kann, ohne seinen Ordnungs- und Gestaltungsanspruch aufzugeben. Weitere Hinweise unter [http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte\\_georg/index.htm](http://www.jura.uni-muenchen.de/personen/nolte_georg/index.htm)

Literatur: Die Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Belegnummer: 03176

Anmeldung: Anmeldung ist am Lehrstuhl und im Schwerpunktbereich im Universitätsprüfungsamt erforderlich

*Teilnehmerbegrenzung: 20*

PD DR. JUR. THILO RENSMANN

Seminar im Schwerpunktbereich 9

*3-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03177*

## 10. Fächerübergreifende praxisbezogene Veranstaltungen

HACKE

Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (CVM)

*5-stündig, (25.-30.03.2008, verblockt, jeweils ganztägig, Ort wird noch bekannt gegeben)*

*Belegnummer: 03078*

---

## Rechtinformatik

PROF. DR. JUR., DIPL.-KFM. MICHAEL LEHMANN

\* Computerrecht: Aktuelle Probleme des Wirtschaftsrechts der Informationstechnologien-Cyberlaw

*3-stündig, Mi 16-18 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi. 123 Ludwig-28/RG*

Aktuelle Probleme des Wirtschaftsrechts Informationstechnologien-Cyberlaw

*Literatur: siehe Homepage*

*Belegnummer: 03102*

RECHTSINFORMATIKZENTRUM

Einführung in die juristische Informationsrecherche für Studierende des MUST-Programmes

*1-stündig, (Wochentag und Zeit wird noch bekannt gegeben, JurSG, CIP)*

*Belegnummer: 03043*

RECHTSINFORMATIKZENTRUM

Rechtinformatik I - Wissenschaftliches Publizieren und Präsentieren mit MS-Office für Juristen

*2-stündig, (Wochentag und Zeit wird noch bekannt gegeben, JurSG, CIP)*

Der Kurs "Rechtinformatik I" vertieft die Anwendung der MS-Office-Programme im wissenschaftlichen Kontext, insbesondere WORD (Version 2007) zur Erstellung juristischer Haus- und Seminararbeiten sowie dem Einsatz von Spracherkennung zur Texterfassung. Weitere Schwerpunkte sind die Vorbereitung eines Seminarvortrags am Beispiel des Programms „Microsoft Powerpoint“ sowie die Erstellung von PDF-Dateien. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, deren Bestehen eine Voraussetzung zum Erwerb des Rechtinformatik-Zertifikates ist.

Es werden mehrere Parallel-Kurse zu Semesterbeginn verblockt angeboten. Alle Kurse finden im Ausbildungs-Pool, Raum U068, Prof.-Huber-Platz 2, statt. Die Zeiten werden noch bekannt gegeben.

*Literatur: Word 2003 - Berichte und wissenschaftliche Arbeiten, Schriftenreihe des RRZN / Universität Hannover, 1. A. 2004 (zu beziehen über das Leibniz-Rechenzentrum)  
Word 2007 - Grundlagen, Schriftenreihe des RRZN / Universität Hannover, 1. A. 2007 (zu beziehen über das Leibniz-Rechenzentrum)*

*Powerpoint 2007 - Grundlagen, Schriftenreihe des RRZN / Universität Hannover, 1. A. 2007 (zu beziehen über das Leibniz-Rechenzentrum)*

*Belegnummer: 03044*

*Anmeldung: Es ist eine persönliche Anmeldung nach Bekanntgabe der Kurszeiten im Helpdesk erforderlich.*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

## RECHTSINFORMATIKZENTRUM

### Rechtsinformatik II - Spezifisch juristische Anwendungen im Internet

*2-stündig, (Wochentag und Zeit wird noch bekannt gegeben, JurSG, CIP)*

Der Kurs "Rechtsinformatik II" behandelt grundlegende Fragen beim Umgang mit elektronischer Fachinformation sowie spezifisch juristische Anwendungen im Internet. Es werden Kenntnisse für die Recherche von Gerichtsentscheidungen, Literatur und Gesetzesmaterialien mit kommerziellen juristischen Datenbanken (beck online, juris, LEGIOS, LexisNexis) sowie über kostenfreie Angebote im WWW vermittelt. Darüber hinaus werden die Einsatzmöglichkeiten des PC's im Studium und während des späteren Berufs zum Erwerb bzw. der Vertiefung juristischer Kenntnisse mittels "e-learning" aufgezeigt.

Der Kurs richtet sich an Studierende nach dem 1. Semester. Vorausgesetzt werden sicheres PC-Handling, insbes. geübter Umgang mit verschiedenen Datei-Formaten (z.B. Word, PDF etc.) und dem WWW-Browser sowie Grundlagenwissen im Zivilrecht und Öffentliches Recht. Es werden mehrere Parallel-Kurse zu Semesterende verblockt angeboten. Alle Kurse finden im Ausbildungs-Pool, Raum U068, Prof.-Huber-Platz 2, statt. Die Zeiten werden noch bekannt gegeben. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, die Voraussetzung für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates ist.

*Belegnummer: 03045*

*Anmeldung: Es ist eine persönliche Anmeldung nach Bekanntgabe der Kurszeiten im Helpdesk erforderlich.*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

## RECHTSINFORMATIKZENTRUM

### Rechtsinformatik III - Einführung in das Informationsrecht

*2-stündig, (Wochentag und Zeit wird noch bekannt gegeben, JurSG, CIP)*

Die von Herrn Prof. Dr. Sieber angebotene Vorlesung Rechtsinformatik III vermittelt die Grundlagen des Rechts der neuen Medien und insbesondere des Internetrechts.

Angesprochen sind hierbei insbesondere das Strafrecht, das allgemeine Zivilrecht und aus dem besonderen Zivilrecht das Urheber- und das Wettbewerbsrecht sowie das Telemediengesetz bzw. der Mediendienste-Staatsvertrag. In der Vorlesung werden vor allem folgende Punkte besprochen:

- Internetkriminalität,
- Verantwortlichkeit für Telemedien,
- Strafprozessuale Fragen des Telekommunikationsrecht,
- Urheberrechtlicher Schutz digitaler Inhalte (einschließlich der Bekämpfung digitaler Piraterie),
- Vertragsabschluss und Formerfordernisse im Internet,
- Verbraucherschutz im Internet,
- Wettbewerbsrechtliche Fragen (z.B. Spam-Problematik, Abmahnungen),

– Datenschutzrechtliche Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 3. Fachsemester.

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

*Belegnummer: 03046*

*Anmeldung: Es ist eine persönliche Anmeldung nach Bekanntgabe des Termins der Vorlesung im Helpdesk erforderlich.*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

## RECHTSINFORMATIKZENTRUM

### Rechtsinformatik VI - Datenschutz und Datensicherheit an Fallbeispielen

*2-stündig, (Wochentag und Zeit wird noch bekannt gegeben, JurSG, CIP)*

Mit der zunehmenden Abhängigkeit von IT-Systemen steigt die Bedeutung von Datenschutz und PC- Sicherheit. Bei der täglichen Arbeit mit PC´s, Netzwerken und sensiblen Daten stellen sich daher viele Anwenderinnen und Anwender, vor allem aber auch die Verantwortlichen die Frage, wie Sie den Umgang mit der Informationstechnik den rechtlichen Vorgaben entsprechend gestalten können. Der Kurs hat daher zum Ziel, die gesetzlichen Vorgaben an ausgewählten Fallbeispielen und Gefährdungsszenarien näher zu beleuchten. Er möchte ferner konkrete Schutzmaßnahmen aufzeigen, die jeder selbst am eigenen Heim- oder Firmenarbeitsplatz umsetzen kann. Behandelt werden insbesondere die System- und Netzssicherheit; Zugangsschutz und –kontrolle zu PC und Daten; allgemeine Verhaltensregeln, sicherer Umgang mit Kennungen und Passwörtern, organisatorische Vorkehrungen; Datensicherung; Sicherheitsrisiken bei Betriebssystemen und Anwendungen; WLAN-, Internet- und E-Mail-Sicherheit in technischer wie rechtlicher Hinsicht.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 4. Fachsemester. Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Veranstaltung „Rechtsinformatik III“ sowie geübter Umgang mit den gebräuchlichsten Internet-Diensten (E-Mail, WWW). Der Kurs schließt mit einer Klausur ab, die für den Erwerb des Rechtsinformatik-Zertifikates angerechnet wird.

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Bitte wenden Sie sich für eine individuelle Beratung an die Mitarbeiter des Rechtsinformatikzentrums.

*Literatur: Horst Speichert: Praxis des IT-Rechts, 2. A. 2007, vieweg*

*Belegnummer: 03047*

*Anmeldung: Es ist eine persönliche Anmeldung nach Bekanntgabe der Kurzeiten erforderlich.*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

## PROF. DR. JUR. JOCHEN SCHNEIDER

### Rechtsinformatik IV mit Beiträgen zu V: Datenschutz im Internet

*Blockkurs, ganztags, 14.04.2008, Beginn: 9.00 Uhr und 15.04.2008, ebenfalls Beginn: 9.00 Uhr; evtl. noch ein weiterer Tag, wird in der Veranstaltung bekannt gegeben, JurSG, CIP, Geschwister-Scholl-Platz*

Im Internetrecht hat sich in den letzten Jahren viel getan. Die Haftung des Provider ist vom BGH sehr erweitert worden. Der Datenschutz wird praktisch vernachlässigt, der Gesetzgeber höhlt ihn aus. Welche Ansätze bietet das Informationsrecht?

*Literatur: wird ausgegeben*

*Belegnummer: 03048*

*Anmeldung: keine*





*Fachbuchzentrum am Lenbachplatz*

**Schweitzer Sortiment  
Lenbachplatz 1**  
(gegenüber: Alter Botanischer  
Garten/Justizpalast)  
80333 München

*muenchen@schweitzer-online.de*

**Montag bis Freitag**  
9.00-19.00 Uhr  
**Samstag**  
9.00 -14.00 Uhr

**Telefon** (089) 5 5134-

- Recht** ..... -160
- Steuern** ..... -150
- Wirtschaft** ..... -154
- Intern. Legal Bookstore** .. -248
- Naturwissenschaften**
- Technik** ..... -159
- Zeitschriften** ..... -200
- Ausl. Zeitschriften** .. -235/-244

[www.schweitzer-online.de](http://www.schweitzer-online.de)

→ **Recht** → **Steuern** → **Wirtschaft** → **Technik**

**Mit**

- International Legal Bookstore
- Abonnements deutscher, nordamerikanischer u.a. ausländischer Zeitschriften

**Großes Literatur-Angebot für Studenten,** für die fortgeschrittenen, die neugierigen, die ehrgeizigen, die sich spezialisierenden. Für diejenigen, die an Büchern außerhalb der klassischen Ausbildungsgebiete interessiert sind. Für interdisziplinär orientierte Studenten. Und für Erstsemester, Nebenfächler, Amateure.

**Kommen Sie doch einfach mal vorbei.** Der MVV bringt Sie ganz schnell zum Stachus mit den S-Bahnen, mit der U4 und U5 oder mit den Straßenbahnen der Linien 16 bis 21 und 27.



**schweitzer sortiment** | *München*  
*schweitzer.Gruppe*

**Fach- und Universitätsbuchhandlungen, Online-Datenbanken**

## Fachsprachenkurse

### I. Juristische Kurse

CARLOS L. COTA

#### Basics in Legal English 2

*2-stündig, Do 18-20 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi.122, Beginn: 17.04.2008, Ende: 17.08.2008*

The course consists in a presentation of English legal terminology and legal texts and the practical application of these in writing and discussion. Comparisons and distinctions are made between the major English speaking countries and between English and German and/or Continental European legal terminology and/or concepts. Themes will be presented with the support of international conventions, statutes, cases, contracts and other legal texts. Emphasis is placed on private law in the Winter Semester and public law in the Summer Semester. The aim of the course is to provide students with a working knowledge of English legal terminology and the practical implementation of this latter in writing and conversation.

*Belegnummer: 03178*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultät Jura*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5-ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-29.3.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 8.4.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse*

*Ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 35*

ANDREAS SAUTTER, B.A., LL.B, B.C.L.

#### Introduction into English Legal Concepts 1

*2-stündig, Di 18-20 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi.122, Beginn: 15.04.2008, Ende: 15.07.2008*

The course concerns itself with the basic concepts of English-language legal systems. These will be introduced through reference to and discussion of leading common law cases. The focus of study will be on the main areas of private law (part 1) as well as of public law and legal procedure (part 2). The development of legal vocabulary will be pursued via the analysis and translation of legal texts. The aim is to provide a rudimentary grasp of English legal terminology upon completion of the course.

*Literatur: Skripten werden verteilt*

*Belegnummer: 03179*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultät Jura*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-29.3.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 8.4.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse*

*Ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 35*

---

DR. STACEY VAN HOOVEN

**U.S. Business Law**

*2-stündig, Mi 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 213, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008*

This course will examine the legal framework for business activity. As part of our study, we will examine the areas of law that you will encounter in business such as the law of contracts and torts, the forms of U.S. business enterprises as well as other legal areas that have a significant impact on business. In addition to examining substantive areas of law, this course will concentrate on developing your analytical skills. We will read and analyze legal material, learn to apply precedents to new situations, learn to anticipate legal issues and trends, and learn to construct solid logical arguments. By sharpening your abilities to reason carefully and logically, this course will help you to anticipate and solve problems.

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03180*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-29.3.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 8.4.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse*

*Ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 35*

DR. CHRISTOPHE GEIGER

**Einführung in die französische Rechtssprache - Großveranstaltung**

*2-stündig, Mi 18-20 Uhr, Schellingstr. 3/VG, E 02, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008*

Einführung in verschiedene französische Rechtsinstitute unter Behandlung der entsprechenden Rechtsterminologie.

Diese Veranstaltung ist zur Absolvierung der sog. Pflichtausbildung nach § 24 Abs. 2 S. 1 gedacht.

*Literatur: Kopien werden verteilt*

*Belegnummer: 03181*

*Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-29.3.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 8.4.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch; 2. Semester Jura*

*Teilnehmerbegrenzung: 200*

## AMANDINE DE COURTOIS

Terminologie juridique française - Droit public (Kurs im Rahmen des Paris-Programmes - Buchstabengruppe A-K)

2-stündig, Mi 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi.124, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008

Terminologie du droit constitutionnel (organes politiques, procédure législative), droit administratif (notion d'acte administratif, juridictions administratives, recours devant les juridictions administratives, principes et sources du droit administratif)

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03182

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester

Scheinerwerb: Kein Scheinerwerb nach § 24 JAPO möglich/Voraussetzung für die Teilnahme an "Droit civil" im Rahmen des Paris-Programmes

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-29.3.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 8.4.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Voraussetzungen: Sehr gute Französischkenntnisse, vorzugsweise Abiturfranzösisch; ab dem 2. Semester; nur für Studenten, die sich um einen Studienplatz an der Université Paris II bewerben möchten.

Teilnehmerbegrenzung: 25

## AMANDINE DE COURTOIS

Terminologie juridique française - Droit public (Kurs im Rahmen des Paris-Programmes - Buchstabengruppe L-Z)

2-stündig, Do 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi.124, Beginn: 17.04.2008, Ende: 17.07.2008

Terminologie du droit constitutionnel (organes politiques, procédure législative), droit administratif (notion d'acte administratif, juridictions administratives, recours devant les juridictions administratives, principes et sources du droit administratif)

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03183

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 2. Semester

Scheinerwerb: Kein Scheinerwerb nach § 24 JAPO möglich/Voraussetzung für die Teilnahme an "Droit civil" im Rahmen des Paris-Programmes

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-29.3.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 8.4.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Voraussetzungen: Sehr gute Französischkenntnisse, vorzugsweise Abiturfranzösisch; ab dem 2. Semester; nur für Studenten, die sich um einen Studienplatz an der Université Paris II bewerben möchten.

Teilnehmerbegrenzung: 25

## DR. JUR. AGNÈS LUCAS-SCHLOETTER

Terminologie juridique française - Vorbereitungskurs für den Pariser-Studienaufenthalt

2-stündig, Di 14-16 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi.122, Beginn: 15.04.2008, Ende: 15.07.2008

Intensivkurs für Programmteilnehmer mit Arbeiten im Stil der französischen travaux dirigés

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03184

Zielgruppe: Jura-Studenten mit einem Studienplatz an der Université Paris II

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points

*Anmeldung: Dieser Kurs richtet sich an die Studenten, die für einen Studienaufenthalt an der Universität Paris II ausgewählt worden sind. Weitere Interessenten sollen sich mit der Dozentin direkt in Verbindung setzen.*

*Voraussetzungen: Sehr gute Französischkenntnisse, vorzugsweise Abiturfranzösisch;*

*Zuweisung eines Studienplatzes an der Universität Paris II.*

*Teilnehmerbegrenzung: 20*

DR. JUR. AGNES LUCAS-SCHLOETTER

### **Droit civil - Droit des personnes et de la famille**

*2-stündig, Fr 10-12 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi.123, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008*

*Literatur: Skripten werden verteilt.*

*Belegnummer: 03185*

*Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur; 5 ECTS Credit Points; Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 10.-29.3.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 8.4.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute Französischkenntnisse; ab dem 2. FS*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

### **Einführung in die italienische Rechtsterminologie 2**

*2-stündig, Do 12-14 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi.123, Beginn: 17.04.2008, Ende: 17.07.2008*

Einführung u.a. in die folgenden Themen:

- Das System der Rechtsquellen
- Rechtssubjekte und Personenrecht
- Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt
- Unerlaubte Handlungen

und Vorstellung der entsprechenden italienischen Rechtsterminologie sowie Erörterung praktischer Fälle.

Der Kurs wird sowohl auf Italienisch als auch auf Deutsch gehalten.

*Literatur: Skripten und Kopien werden im Kurs verteilt.*

*Belegnummer: 03186*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Grundkenntnisse der italienischen Sprache*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

### **Linguaggio e temi giuridici italiani 2**

*2-stündig, Do 14 s.t.-15:30 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi.123, Beginn: 17.04.2008, Ende: 17.07.2008*

Einführung in die folgenden Themen:

Kaufvertrag: „Eviktion“, Mängelhaftung und Eigentumsvorbehalt; Allgemeine Geschäftsbedingungen nach dem Codice Civile; Umsetzung in Italien und Deutschland der EG-Richtlinie Nr. 99/44/EG zum Verbrauchsgüterkauf; Vorvertrag; deutsch-italienische Kaufverträge.

Der Kurs beinhaltet Übersetzungen von juristischen Texten sowie die Erörterung praktischer Fälle.

*Literatur: Skripten und Kopien werden im Kurs verteilt.*

*Belegnummer: 03187*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Gute Italienischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

MARÍA OLIVETE BALLESTER, LL.M.

### Einführung in die spanische Rechtsterminologie 2

*2-stündig, Mo 10-12 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi. 123, Beginn: 14.04.2008, Ende: 14.07.2008*

El Código Civil. Las fuentes del derecho. La persona como sujeto de derecho/ La persona como sujeto de derecho. El objeto del Derecho. La nacionalidad y vecindad civil. Los derechos civiles forales o especiales/ Derecho matrimonial español/ El negocio jurídico. El contrato/ Los derechos reales. El sistema de adquisición de la propiedad y demás derechos reales/ Derecho de sucesiones/ Casos prácticos de Derecho Civil/ Derecho Mercantil: Propiedad Industrial e Intelectual.

*Literatur: Kopien werden verteilt.*

*Belegnummer: 03188*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Kursteilnahme und Abschlussklausur, 5 ECTS Credit Points, Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Gute Spanischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

## II. Wirtschaftswissenschaftliche Kurse

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

### Business English for Negotiations 1

*2-stündig, Mo 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 120, Beginn: 14.04.2008, Ende: 14.07.2008*

The course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of decision making exercises and role plays, they gain the ability to present an argument, make conditional statements, interrupt, persuade, chair an effective meeting, clarify points, as well as consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position. Participants are given the opportunity to practise newly acquired skills and use the jargon of meetings and negotiations in simulated but realistic meetings. The topics covered also include international meetings and negotiations, types of negotiations and negotiator, various stages of negotiating, negotiating difficulties and conflict resolution.

*Literatur: Kopien werden verteilt*

*Belegnummer: 04212*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussprüfung/ 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: In der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Sehr gute Englischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 35*

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

### Business English for Negotiations 2

2-stündig, Do 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 125, Beginn: 17.04.2008, Ende: 17.07.2008

The course follows up from BEN1 with further development of the theory and linguistic skills required to lead and to take part in meetings and team negotiations. Detailed study of realistic business situations reinforces the students' ability to analyse information and make appropriate projections, thus entering a negotiation or another kind of meeting fully prepared. A variety of simulated negotiating scenarios encourage students to build their confidence through full and effective participation. The topics covered include procedure for a formal meeting, cross-cultural aspects, different team roles, ploys and counter-strategies, persuading, bargaining, moving to a close and closing a deal, as well as negotiating over the telephone.

*Literatur:* Kopien werden verteilt

*Belegnummer:* 04211

*Zielgruppe:* Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

*Scheinerwerb:* Regelmäßige Teilnahme und Abschlussprüfung/ 5 ECTS Credit Points

*Anmeldung:* In der ersten Unterrichtsstunde

*Voraussetzungen:* Sehr gute Englischkenntnisse

*Kurs 2 baut nicht auf Kurs 1 auf.*

*Teilnehmerbegrenzung:* 35

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

### International Business English 1

2-stündig, Di 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 214, Beginn: 15.04.2008, Ende: 15.07.2008

It is a course intended for students who wish to develop the communication skills required to succeed in business world. The emphasis is placed on developing speaking, listening (audio material) and reading (e.g. extracts from the Financial Times) skills and learning essential business vocabulary. Students are offered a variety of business related activities such as analysis and discussion of case studies, decision making exercises and marketing presentations, review of key grammar items, as well as writing tasks. The topics covered include cross-cultural communication, international marketing, advertising, employment, international business relations (focus on China), team building, future of business and business travel.

*Literatur:* Kopien werden im Kurs verteilt

*Belegnummer:* 04210

*Zielgruppe:* Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

*Scheinerwerb:* Regelmäßige Teilnahme und Abschlussprüfung/ 5 ECTS Credit Points

*Anmeldung:* Anmeldung in der ersten Unterrichtsstunde

*Voraussetzungen:* Sehr gute Englischkenntnisse

*Teilnehmerbegrenzung:* 35

DR. PHIL. ANNA DANIELEWICZ-BETZ

### International Business English 2

2-stündig, Mi 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 021, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008

The course is primarily intended for students with some knowledge of the international business world. It offers the opportunity to improve and further develop the communication

skills needed to succeed in business and to increase student's competence in discussing current business topics. The goal is to become more fluent and confident in using the language of business. It builds up on a variety of class and home activities, such as listening and reading comprehension, videos and DVD analysis, discussion of numerous case studies, team presentations, participation in role plays and business simulations based on realistic business problems and situations. The topics covered include globalisation, mergers and acquisitions, e-commerce, trends, customer service, competitions, business ethics, crisis management and change.

*Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt*

*Belegnummer: 04209*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussprüfung/ 5 ECTS- Credit Points*

*Anmeldung: Anmeldung in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Sehr gute Englischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 35*

LOUISE MERRITT, M.A.

### English Business Correspondence 1

*2-stündig, Fr 8 s.t.-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 005, Beginn: 18.04.2008, Ende: 18.07.2008*

Erster Teil einer Einführung in Englisch für den Außenhandel. Anbahnung und Abwicklung von Import-/Exportgeschäften mit praxisbezogenen Übersetzungen anhand von Geschäftsbriefen.

*Literatur: Sachs/Abegg, A Short Course in Commercial Correspondence - New Edition, Hueber, € 21,50 approx.*

*Belegnummer: 04206*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Fundierte Sprachkenntnisse, vorzugsweise Abiturenglisch*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

LOUISE MERRITT, M.A.

### English Business Correspondence 2

*2-stündig, Fr 10-12 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 005, Beginn: 18.04.2008, Ende: 18.07.2008*

Zweiter Teil einer Einführung in Englisch für den Außenhandel. Anbahnung und Abwicklung von Import-/Exportgeschäften mit praxisbezogenen Übersetzungen anhand von Geschäftsbriefen.

*Literatur: Sachs/Abegg, A Short Course in Commercial Correspondence - New Edition, Hueber, € 21,50 approx.*

*Belegnummer: 04205*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Fundierte Sprachkenntnisse, vorzugsweise Abiturenglisch*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*



## QUAINTANCE

### Job Applications in English

*2-stündig, Mo 13-15 Uhr, Schellingstr. 3, 420 a 4.OG (MSL)*

Jobline LMU bietet Studierenden, die eine Tätigkeit im englischsprachigen Ausland anstreben, Workshops und Online-Selbstlernmodule an, in denen sprachliche, inhaltliche und interkulturelle Fähigkeiten und Kenntnisse rund um die englischsprachige Bewerbung vermittelt werden. Die Online-Arbeitsphasen werden von einem Online-Tutor begleitet. Studierende, die am Jobline LMU-Lernprogramm erfolgreich teilgenommen haben, verfügen über die sprachlichen Fähigkeiten und das Hintergrundwissen, um auf Englisch

- eine Stelle zu suchen
- eine Bewerbung (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) zu schreiben
- Telefonate, wie sie im Bewerbungsprozess vorkommen, zu führen
- ein persönliches oder telefonisches Bewerbungsgespräch zu führen.

*Belegnummer: 04203*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest / 4 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite des Fremd- und Fachsprachen Programmes (<http://www.fremdsprachen.lmu.de/>)*

*Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

## BRIGITTE VARET

### Introduction à la langue française spécialisée

*2-stündig, Fr 8-10 Uhr, Ludwigstr. 28/VG, 124 Turm, Beginn: 18.04.2008, Ende: 18.07.2008*

Auffrischkurs - Überbrückung zwischen Schulfranzösisch und den Fachkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.

*Literatur: Kopien werden verteilt*

*Belegnummer: 04204*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points / Wird nicht als Pflichtkurs nach § 24 JAPO angerechnet*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: 3 Jahre Schulfranzösisch*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

## CATHERINE KELCH

### Correspondance commerciale 1

*2-stündig, Mi 12-14 Uhr, Ludwigstr. 29, 4 4.OG, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008*

Es werden Briefe verfasst und übersetzt sowie mündliche Übungen zu den verschiedenen Themen gemacht.

Im Teil 1 werden folgende Themen behandelt:

Anfrage, Angebot, Bestellung, Auftragsbestätigung.

*Literatur: Kopien werden verteilt*

*Belegnummer: 04208*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Anmeldung in der ersten Unterrichtsstunde*

Voraussetzungen: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

Teilnehmerbegrenzung: 25

CATHERINE KELCH

### Correspondance commerciale 2

2-stündig, Mi 14-16 Uhr, Ludwigstr. 29, 4. OG, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008

Es werden Briefe verfasst und übersetzt sowie mündliche Übungen zu den verschiedenen Themen gemacht.

Im Teil 2 werden folgende Themen behandelt:

Versandanzeige und Rechnung, Kreditauskunft, Lieferverzögerung: Mahnung, Zahlungsverzögerung: Mahnung, Beschwerde.

Literatur: Kopien werden verteilt

Belegnummer: 04214

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points

Anmeldung: Anmeldung in der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch

Teilnehmerbegrenzung: 25

NADINE POST

### Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 1

2-stündig, Mi 8 s.t.-10 Uhr, Ludwigstr. 28/VG, 124 Turm, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008

Der Kurs konzentriert sich auf dem mündlichen Ausdruck im Geschäft. Erweiterung der Kommunikations- und Handlungskompetenz im Geschäftsleben mit französischen Partnern. Als Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich geeignet. Teil 1 und 2 sind unabhängig voneinander.

Literatur: Kopien werden im Unterricht verteilt

Belegnummer: 04207

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points

Anmeldung: Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Introduction à la langue française spécialisée oder vergleichbare Vorkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 30

NADINE POST

### Communication et négociation dans l'entreprise française- Compétence interculturelle France-Allemagne 2

2-stündig, Do 18-20 Uhr, Leopoldstr. 13, 1212, Beginn: 15.04.2008, Ende: 15.07.2008

Der Kurs konzentriert sich auf dem mündlichen Ausdruck im Geschäft. Erweiterung der Kommunikations- und Handlungskompetenz im Geschäftsleben mit französischen Partnern. Als Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich geeignet. Teil 1 und 2 sind unabhängig voneinander.

Literatur: Kopien werden im Unterricht verteilt

Belegnummer: 03259

Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points

Anmeldung: Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde

Voraussetzungen: Introduction à la langue française spécialisée oder vergleichbare Vorkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 30

PIERRE FORESTIER, MBA

**Le français des affaires 1 - Les entreprises et leurs résultats**

2-stündig, Mi 14:30 s.t.-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB C 022, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008

Unternehmensformen und -abschlüsse (AG, GmbH, OHG...., Bilanz, G & V Rechnung; entsprechende Übersetzungen ins Französische)

*Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt*

*Belegnummer: 04217*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: gute Französischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

DANILA PIOTTI

**Einführung in die italienische Fachsprache 2**

2-stündig, Do 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 119, Beginn: 17.04.2008, Ende: 17.07.2008

Grundkenntnisse der italienischen Sprache (fachbezogen)

*Literatur: Piotti/de Savognani, UniversItalia. Corso d'italiano, Hueber (Kursbuch € 21,95; Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD € 15,95)*

*Belegnummer: 04216*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinwerb: 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Einführung in die italienische Fachsprache 1 oder vergleichbare*

*Italienischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

**L'italiano per gli affari 2 - Wirtschaftsitalienisch 2**

2-stündig, Mi 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 020, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008

Stellenanzeigen verstehen, Bewerbungsschreiben und Lebensläufe verfassen, Referenzen einholen, Vorstellungsgespräche führen, Geschäftstermine organisieren.

*Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt*

*Belegnummer: 04221*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Einführung in die italienische Fachsprache 2 oder vergleichbare Vorkenntnisse (Grundkenntnisse der italienischen Sprache)*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER

**Corrispondenza commerciale 2 - Italienische Handelskorrespondenz 2**

2-stündig, Mi 14 s.t.-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 020, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008

Auskunftserteilung, Auftragsbestätigung und Auftragsausführung, Transport- und Speditionswesen, Ausstellung und Begleichung einer Rechnung, Zahlungsweisen, Reklamationen, Zahlungserinnerungen und Mahnungen

*Literatur: Folgendes Buch wird empfohlen: Prusa/Oed/Hosch, Le manderò un messaggio ... Einführung in die italienische Geschäftskommunikation und Wirtschaftssprache, Braumüller, Wien, letzte Auflage, mit integriertem CD-Rom, € 24,90. Kopien werden im Kurs verteilt.*

*Belegnummer: 04220*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der italienischen Sprache*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

LUISA RUIZ GONZÁLES, DIPL. MATH.

**Español para los negocios 2 - Negociaciones**

*2-stündig, Di 18 s.t.-20 Uhr, Leopoldstr. 13, 1210, Beginn: 15.04.2008, Ende: 15.07.2008*

A través de situaciones simuladas del mundo de los negocios trabajaremos los siguientes temas: Mercado laboral / Contratos / Comercio Exterior y las siguientes funciones: preguntar por la opinión y opinar / mostrar acuerdo y desacuerdo / hacer sugerencias y ofertas, aceptarlas o rechazarlas / hacer objeciones / emitir valoraciones / concretar condiciones.

*Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt*

*Belegnummer: 04213*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: Gute Spanischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

LUISA RUIZ GONZALES, DIPL. MATH.

**Español para los negocios 3 - Reuniones**

*2-stündig, Mi 18 s.t.-20 Uhr, Leopoldstr. 13, 1210, Beginn: 16.04.2008, Ende: 16.07.2008*

Temas: Productividad / Proyectos / Sector primario / Industria y Exportación / Banca. Funciones: introducir un tema, pasar a otro punto, cambiar de tema, finalizar / repetir información / interpretar información recibida / expresar condiciones y hablar de las consecuencias / marcar metas y límites

*Literatur: Kopien werden im Kurs verteilt*

*Belegnummer: 04219*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde*

*Voraussetzungen: buenos conocimientos de español, continuación de Español para los negocios 2*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

GESINE FRUNDER-OVERKAMP, M.A.

**Russische Wirtschafts- und Rechtssprache II - Aufbaukurs**

*4-stündig, Mi 8-10 Uhr, Veterinärstr. 1, 9 EG, Do 18-20 Uhr, Veterinärstr. 1, 9 EG, Beginn: 16.04.2008, Ende: 17.07.2008*

Übersetzung u. Interpretation aktueller Fachtexte; Erstellung von Inhaltsangaben; Übungen zum verstehenden Hören; Geschäftskorrespondenz; Konversation; Dolmetschübungen

*Literatur: Russisch im Geschäftskontakt; Wirtschaftsruissisch - praktische Grammatik; Russisch für Juristen; eigene Skripten*

*Belegnummer: 04218*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 7 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Bei der Vorbesprechung am 16.04.2008*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

**GESINE FRUNDER-OVERKAMP, M.A.**

**Russische Wirtschafts- und Rechtssprache für Fortgeschrittene**

*2-stündig, Do 16-18 Uhr, Veterinärstr. 1, 9 EG, Beginn: 17.04.2008, Ende: 17.07.2008*

Verstehen und Übersetzen komplexer authentischer Texte aus Fachliteratur und Publizistik; Erstellen schriftlicher und mündlicher Resümees; Geschäftskorrespondenz; Übersetzung von Dokumenten; fiktive Interviews und Verhandlungsgespräche; Übersetzungstechniken

*Literatur: Skripten werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 04222*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 7 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Bei der Vorbesprechung am 17.04.2008*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

### III. Ferienblockkurse

**DR. STACEY J. FARMER, PH.D., ESQ.**

**Introduction to American Law Terminology 2 – Großveranstaltung (früher: Einführung in die amerikanische Rechtssprache 2)**

*2-stündig, 21.07.2008-25.07.2008, 9:30 s.t.-15:30 Uhr, Leopoldstr. 13, 2 U 01, Beginn: 21.07.2008, Ende: 25.07.2008*

This course, offered in two parts, provides a basic introduction to those concepts and terminology likely to be encountered when German lawyers confront the American legal system. Using a variety of both printed and audiovisual materials, in addition to role playing and other interactive exercises, students will learn important legal terms and the context for using these terms in writing and discussion. In Part 1 of this course, students will focus on common terms used in American civil law and procedure, including constitutional law, contracts, sales, real property, and corporate law. We will also briefly discuss frequently used terms in the legal areas of wills/trusts and community property. In Part 2, we will continue our discussion of American civil law, including the unique aspects of the American tort system and the code of professional responsibility (ethics). We will conclude this course with terminology derived from American criminal law and procedure, as well as those concepts derived from the Federal Rules of Evidence.

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03189*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO. Diese Veranstaltung ist die einzige Möglichkeit für die Studenten im 2. FS, den*

*Pflichtschein auf Englisch durch den Besuch eines Fachsprachenkurses des FSZ zu absolvieren. Für Alternative s. auf der Webseite des FSZ (<http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>).*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an [fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de](mailto:fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de) vom 23.06.-06.07.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 15.07.08 auf der Webseite des*

FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; 2. Semester Jura; keine Teilnahme an der „Einführung in die amerikanische Rechtssprache 2 – Großveranstaltung“

Teilnehmerbegrenzung: 200

MARY-LOUISE EISENBERGER, B.A. (HONS.)

### Practice in English Legal Terminology

2-stündig, 04.-08.08.2008, 8:15 s.t.-13:15 Uhr, Leopoldstr. 13, 2401, Beginn: 04.08.2008, Ende: 08.08.2008

Mündliche und schriftliche Analyse und Behandlung von aktuellem Textmaterial aus juristischen Publikationen und Zeitschriften bezüglich einer Reihe von Themen aus dem anglo-amerikanischen Recht.

Literatur: Kopien werden verteilt.

Belegnummer: 03190

Zielgruppe: Studenten der juristischen Fakultät ab dem 3. Semester

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an [fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de](mailto:fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de) vom 7.-13.07.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 29.08.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse

Teilnehmerbegrenzung: 25

DR. STACEY VAN HOOVEN

### U.S. Business Law

2-stündig, 21.-25.07.2008, 8:30 s.t.-13:30 Uhr, Leopoldstr. 13, 1201, Beginn: 21.07.2008, Ende: 25.07.2008

This course will examine the legal framework for business activity. As part of our study, we will examine the areas of law that you will encounter in business such as the law of contracts and torts, the forms of U.S. business enterprises as well as other legal areas that have a significant impact on business. In addition to examining substantive areas of law, this course will concentrate on developing your analytical skills. We will read and analyze legal material, learn to apply precedents to new situations, learn to anticipate legal issues and trends, and learn to construct solid logical arguments. By sharpening your abilities to reason carefully and logically, this course will help you to anticipate and solve problems.

Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt

Belegnummer: 03191

Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät

Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an [fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de](mailto:fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de) vom 23.-29.06.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 15.07.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/insex.html>

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; ab dem 3. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 25

TIMOTHY SPENCER, D.J., PH.D., B.A.

### Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C.

2-stündig, 21.-25.07.2008, 8:30 s.t.-13:30 Uhr, Ludwigstr. 28/VG, 124 Turm, Beginn: 21.07.2008, Ende: 25.07.2008

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law contract principles, transactions governed by the Uniform Commercial Code, and especially hybrid contracts involving services, as well as, the sale of goods, and how to analyse such contracts to determine whether common-law contract principles or the U.C.C. Code applies.

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03192*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 23.-29.06.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 15.07.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse;  
ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

TIMOTHY SPENCER, D.J., PH.D., B.A:

### Seminar in American Law 1 - Common Law Contracts and the U.C.C.

*2-stündig, 18.-22.08.2008, 14:30 s.t.-19:30 Uhr, Ludwigstr. 28/VG, 124 Turm, Beginn: 18.08.2008, Ende: 22.08.2008*

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law contract principles, transactions governed by the Uniform Commercial Code, and especially hybrid contracts involving services, as well as, the sale of goods, and how to analyse such contracts to determine whether common-law contract principles or the U.C.C. Code applies.

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03193*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 21.-27.07.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 12.08.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse;  
ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

TIMOTHY SPENCER, D.J., PH.D., B.A:

### Seminar in American Law 2 - Common Law Tort Principles

*2-stündig, 21.-25.07.2008, 14:30 s.t.-19:30 Uhr, Ludwigstr. 28/VG, 124 Turm, Beginn: 21.07.2008, Ende: 25.07.2008*

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law tort principles, including intentional torts, negligence, and product liability law. The course also focuses on the religion clause of the First Amendment and whether one can sue a church organization for alleged abuse through the tort laws of defamation, infliction of emotional abuse, and invasion of privacy.

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03194*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 23.-29.06.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 15.07.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse;*

*ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

TIMOTHY SPENCER, D.J., PH.D., B.A:

### Seminar in American Law 2 - Common Law Tort Principles

*2-stündig, 18.-22.08.2008, 8:30 s.t.-13:30 Uhr, Ludwigstr. 28/VG, 124 Turm, Beginn: 18.08.2008, Ende: 22.08.2008*

The course provides an overview of common legal terminology and concepts in several areas of American law and jurisprudence, focusing specifically on common-law tort principles, including intentional torts, negligence, and product liability law. The course also focuses on the religion clause of the First Amendment and whether one can sue a church organization for alleged abuse through the tort laws of defamation, infliction of emotional abuse, and invasion of privacy.

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03195*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 21.-27.07.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 12.08.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

TIMOTHY SPENCER, D.J., PH.D., B.A:

### Seminar in American Law 3 - Jurisprudence and Judicial Interpretation

*2-stündig, 04.-08.08.2008, 14:30 s.t.-19:30 Uhr, Ludwigstr. 28/VG, 124 Turm, Beginn: 04.08.2008, Ende: 08.08.2008*

Every four years in America, a new President is elected in the United States.

Because one of the President's responsibilities is to choose a new Supreme Court Justice when a seat becomes vacant, either through death or retirement, the choice he makes impacts every citizen of the United States. Because a justice must be approved by the Senate, some justices don't make it through the approval process and a President must choose another candidate. It is a big political deal.

But wait!

What does politics have to do with the application of constitutional principles and the interpretation of statutory law to individual cases?

Do justices come to the bench with legal philosophies and principles by which they approach and decide any given individual case? Why are some justices considered "conservative," some "liberals." Yet, still others are labeled "middle-of-the-road."



What does that "mean" when it comes down to justices deciding individual cases? especially the "hard" cases?

This course reviews the main approaches to the philosophy of law, including legal positivism (Hart), natural law (Finnis), and legal interpretivism (Dworkin) and looks at each respective position in answer to the question: What is the purpose of the law? How should it work in a society?

Next, the course will review the arguments made for and against originalism versus judicial activism. How does one ascertain the meaning of a statute or one of the amendments to the Constitution when such came into law over 200 years ago? Is the Constitution a living document, to be interpreted through current, "modern" understanding or, rather, is the Constitution a fixed and immutable document that should be applied today just as if it were 200 years ago?

With this background, the students will then proceed to analyze several, famous Supreme Court decisions involving the Free Exercise clause, the Establishment clause, the Due Process clause, and the Equal Protection clause.

Students will cover the landmark cases including, but not limited to, abortion, segregation in schools, teaching creationism in public schools, same-sex unions, environmental protection, and free speech.

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03196*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-13.07.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 29.08.08 auf der Webseite des FSZ bekanntgegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse;  
ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

TIMOTHY SPENCER, D.J., PH.D., B.A:

#### Seminar in American Law 4 - Civil Procedure

*2-stündig, 04.-08.08.2008, 8:30 s.t.-13:30 Uhr, Ludwigstr. 28/VG, 124 Turm, Beginn: 04.08.2008, Ende: 08.08.2008*

Civil Procedure is the blueprint for litigation in a court of law.

What statutory procedures must one follow throughout the long and circuitous maze to judgment that is called the justice system?

If one is not happy with the decision of a court and feels that errors have been made, can one appeal the court's decision? If so, how does one go about appealing that decision?

These are some of the questions raised in this course. Through case analysis, students will learn how a lawyer proceeds in representing her client through the maze of the judicial system.

Here below are the legal concepts we will work through together in class:

Personal and Subject-matter Jurisdiction;  
 Erie Doctrine;  
 Joinder and Class-Action suits;  
 Pleadings;  
 Discovery;  
 Trials;  
 Appeals;  
 Res Judicata.

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03197*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-13.07.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 29.08.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Englischkenntnisse; ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

VANESSA DESOUTTER, LL.M.

### Französisch für Juristen 1

*2-stündig, 21.-25.07.2008, 9 s.t.-14:30 Uhr, Leopoldstr. 13, 1211, Beginn: 21.07.2008, Ende: 25.07.2008*

Introduction au droit constitutionnel français : Les institutions de la Vème République (Les organes, leurs compétences et leurs rapports; la procédure législative, les différents actes administratifs, le Conseil constitutionnel)

*Literatur: Neue Version der französischen Verfassung der 5. Republik vom 4.10.1958 bitte mitbringen! Skript wird verteilt.*

*Belegnummer: 03198*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 23.-29.06.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 15.07.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute Französischkenntnisse; ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

VANESSA DESOUTTER, LL.M.

### Französisch für Juristen 2

*2-stündig, 06.-10.10.2008, 8:30 s.t.-14 Uhr, Leopoldstr. 13, 1211, Beginn: 06.10.2008, Ende: 10.10.2008*

Les juridictions de l'ordre judiciaire et la terminologie juridique et judiciaire.

La technique d'analyse d'un arrêt de la Cour de cassation.

Introduction au droit des contrats (l'échange des consentements, la responsabilité civile contractuelle).

- Introduction à la responsabilité civile délictuelle.

*Literatur: Skript wird verteilt.*

*Belegnummer: 03199*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 8.-14.09.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 30.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute Französischkenntnisse; ab dem 3. Semester*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

**DR. JUR. ALESSANDRA PEDRIALI-KINDLER**

### **Aufbaukurs in der italienischen Fachsprache 1**

*4-stündig, 15.-26.09.2008, 9:45 s.t.-15:45 Uhr, Leopoldstr. 13, 1211, Beginn: 15.09.2008, Ende: 26.09.2008*

**Überbrückung zwischen Schulitalienisch und den Fachkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler**

**In der zweiten Woche besteht die Möglichkeit, den Inhalt der Kurse so zu gestalten, dass der Schein als Pflichtausbildung nach § 24 Abs. 2 S. 1 JAPO 2003 angerechnet werden kann.**

*Literatur: Piotti/de Savognani, *UniversItalia. Corso d'italiano*, Hueber (Kursbuch € 21,95; Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD € 15,95). In der zweiten Kurswoche werden Skripten und Kopien zur Verfügung gestellt.*

*Belegnummer: 03200*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest(s)/ 7 ECTS Credit Points bzw. 5 ECTS Credit Points für jeden einwöchigen Kurs*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.08.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Einführung in die italienische Fachsprache 2 oder vergl. Vorkenntnisse  
Teilnehmerbegrenzung: 30*

**MARÍA OLIVETE BALLESTER, LL.M.**

### **Lenguaje y temas jurídicos españoles 2**

*2-stündig, 06.-10.10.2008, 8:30 s.t.-13:30 Uhr, Ludwigstr. 28/RG, Zi. 122, Beginn: 06.10.2008, Ende: 10.10.2008*

**Vertiefung des spanischen Staatsrechts/Verfassungsrechts: die spanischen Staatsgewalte, die Gesetzgebung und das Gesetzgebungsverfahren, Verordnungen (Decreto ley / Decreto legislativo), die Gerichtsorganisation, das Verfassungsgericht, la organización territorial del Estad. Einführung in das Europäische Recht: Europäische Institutionen und Organe, Europäisches Parlament, Europäischer Rat, Europäische Kommission, Europäischer Gerichtshof, Europäischer Rechnungshof, Ausschuss der Regionen, Europäische Zentralbank. Einführung in das Primärrecht, Sekundärrecht, Rechtsetzung und Rechtsprechung, Rechtsmittel vor dem EuGH, Grundfreiheiten - Carta de los derechos fundamentales de la Unión Europea.**

*Literatur: Materialien werden zur Verfügung gestellt*

*Belegnummer: 03201*

*Zielgruppe: Studenten der Juristischen Fakultät*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur / 5 ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 8.-14.09.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 30.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Spanischkenntnisse; ab dem 3. Semester  
Teilnehmerbegrenzung: 30*

**DR. OSMAN ISFEN**

### **Einführung in die türkische Rechtsterminologie 1**

*2-stündig, 15.-19.09.2008, 9 s.t.-15:15 Uhr, Leopoldstr. 13, 1210, Beginn: 15.09.2008, Ende: 19.09.2008*

„Einführung in die türkische Rechtsterminologie 1“ gibt zunächst einen Überblick über geschichtliche Entwicklung der türkischen Rechtsordnung. Dem schließt sich eine Darstellung der einzelnen Rechtsquellen und der Justizorganisation an. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die wichtigsten Institutionen des türkischen Verfassungsrechts (Grundrechte, Staatsorgane). Ebenso werden die grundlegenden Fachtermini auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts vermittelt. Die Unterschiede zwischen der türkischen und der deutschen Rechtsordnung finden durchgängig eine breite Berücksichtigung.

*Literatur: Christian Rumpf, Einführung in das türkische Recht, München 2004*

*Gerhard Köbler, Rechtstürkisch, München 2002; weitere Unterlagen finden sich rechtzeitig vor der Veranstaltung auf den entsprechenden Internetseiten der Universität.*

*Belegnummer: 03202*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest/ 5 ECTS Credit Points / Pflichtkurs nach § 24 JAPO*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 18.-24.08.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 9.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Ausreichende Kenntnisse der türkischen Sprache, da der Kurs ganz überwiegend auf Türkisch gehalten wird .*

*Teilnehmerbegrenzung: 30*

**ROBBIE BURNS**

### **International Business English 1**

*2-stündig, 01.-04.09.2008, 9:30 s.t.-16:15 Uhr, Leopoldstr. 13, 1205, Beginn: 01.09.2008, Ende: 04.09.2008*

International Business English is a demanding course intended for upper-intermediate and advanced students who are able to express themselves fluently, but need to develop their business vocabulary. The coursebook introduces students to a range of key business, financial and economics topics. Students will develop their business communication skills through the full skill set of reading, writing, listening and speaking. These skills are further strengthened with role-playing activity.

*Literatur: I. MacKenzie, English for Business Studies, Cambridge University Press, Student Book, ca. € 18,- (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich)*

*Belegnummer: 04230*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest/ 4 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 11.-17.08.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 2.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Upper-Intermediate and Advanced speakers of English  
Teilnehmerbegrenzung: 25*

## ROBBIE BURNS

### International Business English 2

*2-stündig, 08.-11.09.2008, 9:30 s.t.-16:15 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB B 015, Beginn: 08.09.2008, Ende: 11.09.2008*

International Business English is a demanding course intended for upper-intermediate and advanced students who are able to express themselves fluently, but need to develop their business vocabulary. The coursebook introduces students to a range of key business, financial and economics topics. Students will develop their business communication skills through the full skill set of reading, writing, listening and speaking. These skills are further strengthened with role-playing activity.

Teil 2 unterscheidet sich inhaltlich vom Teil 1.

*Literatur: I. MacKenzie, English for Business Studies, Cambridge University Press, Student Book, ca. € 18,- (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich)*

*Belegnummer: 04228*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest/ 4 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 11.-17.08.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 2.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Upper-Intermediate and Advanced speakers of English*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

## ROBBIE BURNS

### Business English for Negotiations 1

*2-stündig, 29.09.-02.10.2008, 9:30 s.t.-16:15 Uhr, Leopoldstr. 13, 1201, Beginn: 29.09.2008, Ende: 02.10.2008*

The course introduces students to the structure and language of meetings and negotiations through a variety of audio and printed materials. In a series of exercises and role plays, they gain the ability to generate, consider and debate options and alternatives on which to prepare a negotiating position. Simulated but realistic meetings based on this information then give course participants the opportunity to practise both the terminology and the theory covered.

*Literatur: S. Sweeney, English for Business Communication, Cambridge University Press, Student Book. Ca. € 19,50 (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich)*

*Belegnummer: 04227*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinwerb: Regelmäßige Teilnahme / 4 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 1.-7.09.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 23.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Good Intermediate to Upper-Intermediate speakers of English*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

ROBBIE BURNS

**Business English for Negotiations 2**

2-stündig, 06.-09.10.2008, 9:30 s.t.-16:15 Uhr, Leopoldstr. 13, 1201, Beginn: 06.10.2008, Ende: 09.10.2008

The course follows on from BEN1 with further development of the theory and linguistic skills required to lead and to take part in meetings and team negotiations. Detailed study of realistic business situations reinforced the students' ability to analyse information and make appropriate projections, thus entering a negotiation or another kind of meeting fully prepared. A variety of simulated negotiating scenarios encourage students to build their confidence through full and effective participation.

Kurs 2 baut auf Kurs 1 auf.

*Literatur:* S. Sweeney, *English for Business Communication*, Cambridge University Press, Student Book. Ca. € 19,50 (bei Rupprecht - Universitäts-Buchhandlung erhältlich)

*Belegnummer:* 04226

*Zielgruppe:* Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

*Scheinerwerb:* Regelmäßige Teilnahme / 4 ECTS Credit Points

*Anmeldung:* Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 1.-7.09.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 23.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

*Voraussetzungen:* Good Intermediate to Upper-Intermediate speakers of English; Teilnahme am Kurs 1

*Teilnehmerbegrenzung:* 25

CHRISTINE RUPP, M.A.

**English for Economists - Banking**

2-stündig, 22.-26.09.2008, 9:30 s.t.-15:30 Uhr, Leopoldstr. 13, 1205, Beginn: 22.09.2008, Ende: 26.09.2008

Overview of banking products and services. Comparison of the different banking systems, including central banking, in Germany, Britain and the USA, with special reference to current trends. Discussion of the relevant terminology and language practice on the basis of course notes and topical articles from the English-speaking business press.

*Literatur:* Kopien werden verteilt / *Financial Times*

*Belegnummer:* 04223

*Zielgruppe:* Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL

*Scheinerwerb:* Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points

*Anmeldung:* Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 25.-31.08.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 16.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>

*Voraussetzungen:* Gute Englischkenntnisse

*Teilnehmerbegrenzung:* 25

CHRISTINE RUPP, M.A.

**English for Economists - Financial Markets**

2-stündig, 06.-10.10.2008, 9:30 s.t.-15:30 Uhr, Leopoldstr. 13, 2402, Beginn: 06.10.2008, Ende: 10.10.2008

Introduction to corporate finance, investment instruments, IPOs, trading on international markets etc. with special reference to current trends. Discussion of the relevant terminology and language practice on the basis of course notes and topical articles from the English-speaking business press.



# KLAUSURWERKSTATT



## Termine der Klausurwerkstatt Zivil- und Strafrecht im Sommersemester 2008

1	17. 04. 2008	16 - 20	„Späte Ahornblüte“ - Erbrecht ( <i>Bauer</i> )
2	24. 04. 2008	16 - 20	„Speditions GmbH“ - Gesellschaftsrecht ( <i>Peres</i> )
3	08. 05.2008	16 - 20	„Grauer Markt“ - Mobiliarsachenrecht ( <i>Engert</i> )
4	15. 05. 2008	16 - 20	Strafrecht ( <i>Zimmermann</i> )
5	29. 05. 2008	16 - 20	„Heizperiode“ - Immobiliarsachenrecht ( <i>Engert</i> )
6	05. 06. 2008	16 - 20	„Mörtelmasse“ - Arbeitsrecht ( <i>Sedlmeier</i> )
7	12. 06. 2008	16 - 20	„Missratener Enkel“ - Erbrecht ( <i>Engert</i> )
8	19. 06. 2008	16 - 20	Strafrecht ( <i>Zimmermann</i> )
9	26. 06. 2008	16 - 20	„Verkürzter Brief“ - ZPO, Immobiliarsachenrecht ( <i>Bauer</i> )
10	03. 07. 2008	16 - 20	„Verlags OHG“ - Gesellschaftsrecht ( <i>Peres</i> )
11	10. 07. 2008	16 - 20	„Kühe auf der Weide“ - Familienrecht ( <i>Bauer</i> )
12	17. 07. 2008	16 - 20	Strafrecht ( <i>Kasiske</i> )
13	24. 07. 2008	16 - 20	„Teleskop“ - Mobiliarsachenrecht ( <i>Engert</i> )
14	31. 07. 2008	16 - 20	„Logistikverlagerung“ - Arbeitsrecht ( <i>Sedlmeier</i> )

*Literatur: Kopien werden verteilt / Financial Times*

*Belegnummer: 04224*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur/ 5 ECTS Credit Points*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 8.-14.09.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 30.09.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

BRIGITTE VARET

### Introduction à la langue française spécialisée

*2-stündig, 28.07.-01.08.2008, 8:30 s.t.-13 Uhr, Leopoldstr. 13, 1301, Beginn: 28.07.2008, Ende: 01.08.2008*

**Auffrischkurs - Überbrückung zwischen Schulfranzösisch und den Fachsprachenkursen für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler.**

*Literatur: Kopien werden verteilt*

*Belegnummer: 04225*

*Zielgruppe: Studenten der Fakultäten Jura, BWL und VWL*

*Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme und Abschlusstest/ 5 ECTS Credit Points/ Der Schein wird nicht nach § 24 JAPO anerkannt*

*Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Fachsprachenzentrum@jura.uni-muenchen.de vom 7.-13.07.08 einschließlich. Die Teilnehmerliste wird ab dem 22.07.08 auf der Webseite des FSZ bekannt gegeben. Näheres zum Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte unter <http://www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/fachsprachenzentrum/index.html>*

*Voraussetzungen: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch*

*Teilnehmerbegrenzung: 25*

## Veranstaltungen in den Semesterferien und Klausurenkurse

PROF. DR. JUR. HELMUT KÖHLER, AKAD. RAT MEINHARD SCHRÖDER, PD. DR. JUR. MARC-PHILIPPE WELLER, PD DR. JUR. UTR. CHRISTIANE BIRR

### Uni-Klausurenkurs

*5-stündig, Sa 9-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, AudiMax, (Besprechungen, Mo 17-20 Uhr, HS E 004, beachte: 21.07., 28.07.2008, Großer Physik-HS), Beginn: 19.04.2008, Ende: 28.07.2008*

*Belegnummer: 03075*

#### a) Großer Klausurenkurs (Probeexamen)

PROF. DR. JUR. HANS-GEORG HERMANN, PD DR. JUR. UTR. CHRISTIANE BIRR

### Frühjahr 2008: Großer Klausurenkurs im Zivilrecht

*0-stündig, (04.03.-06.03.2008, HS M 218, Besprechungen 02.04.08, 12-14 Uhr, 14-16 Uhr, 08.04.2008, 9-11 Uhr, HS A 140)*

*Belegnummer: 03068*

AKAD. RAT DR. JUR. FERDINAND WOLLENSCHLÄGER

### Frühjahr 2008: Großer Klausurenkurs im Öffentlichen Recht

*0-stündig, (10.03.-11.03.2008, HS M 218, Besprechungen 09.04.2008, 12-14 Uhr, 14-16 Uhr, HS A 140)*



# Klausurenkurs

## Erstes Staatsexamen

**Jeden Mittwoch um 18.15 Uhr**  
**Kursleiter:**  
**RAe Hauser / Wehowsky / Lickleder**

Spätestens sechs Monate vor dem Examen sollten Sie Ihre Klausurtechnik perfektionieren. Schreiben Sie bei uns wöchentlich abwechselnd eine Klausur aus allen Rechtsgebieten, nämlich monatlich zwei Klausuren aus dem Zivilrecht und abwechselnd Klausuren aus dem öffentlichen Recht und Strafrecht und machen Sie sich so fit für das Examen.

Die Klausuren werden sorgfältig korrigiert. Ausführliche „Musterlösungen“ sind selbstverständlich. Die Besprechungen finden mit Ausnahme des Ferienmonats August jeden Mittwoch von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr statt.

Für vier Klausuren mit den beschriebenen Leistungen bezahlen Sie nur 52 €. (Ehemalige) Hauptkursteilnehmer zahlen nur 44 €.

### Information und Anmeldung:

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

Besuchen Sie zum Probehören einen der laufenden Kurse in unseren attraktiven Kursräumen in der Karlstraße 43 (Innenhof) in München, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Nähe Hauptbahnhof) leicht zu erreichen sind. Zugänge: Dachauer Str. 26, Augustenstr. 4 oder Karlstr. 43/45

Natürlich können Sie uns auch im Internet besuchen: [www.hauser-wehowsky.de](http://www.hauser-wehowsky.de)

Belegnummer: 03069

PROF. DR. JUR. PETRA WITTIG

**Frühjahr 2008: Großer Klausurenkurs im Strafrecht**

0-stündig, (07.03.2008, HS M 218, Besprechungen 08.04.2008, 11-13 Uhr, HS A 140)

Belegnummer: 03070

N.N.

**Herbst 2008: Großer Klausurenkurs im Zivilrecht**

0-stündig, (02.09.-04.09.2008, HS B 101, Besprechungen nach bes. Ank.)

Belegnummer: 03071

N.N.

**Herbst 2008: Großer Klausurenkurs im Öffentlichen Recht**

0-stündig, (05.09.-08.09.2008, HS B 101, Besprechungen nach bes. Ank.)

Belegnummer: 03072

N.N.

**Herbst 2008: Großer Klausurenkurs im Strafrecht**

0-stündig, (09.09.2008, HS B 101, Besprechungen nach bes. Ank.)

Belegnummer: 03073

**Aufbaustudiengänge (LL.M.), Zertifikatsstudium**

Aufbaustudium in den Grundzügen des Deutschen Rechts (LL.M.)

DR. JUR. EVA MARINA BASTIAN, DR. JUR. BRITTA WOLFF, PD DR. JUR. JOSEF AULEHNER

**Vorbereitung auf die mündliche Prüfung**

3-stündig, Do 16-19 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 017

Belegnummer: 03104

Aufbaustudium im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht (LL.M.Eur.)

Veranstaltungen nach § 4 I StudPrüfO		
Vorlesung: Europarecht II	Streinz	2 SWS
Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht	Godt	3 SWS
Vorlesung: Deutsches und europäisches Kartellrecht	Godt	3 SWS
Vorlesung: Deutsches und europäisches Recht des unlauteren Wettbewerbs	Köhler	2 SWS
Vorlesung: Europäisches und internationales Immaterialgüterrecht	Kur	2 SWS
Vorlesung: Urheber- und Verlagsrecht	Kitz	3 SWS
Vorlesung: Deutsches und europäisches Markenrecht	Bastian	2 SWS
Vorlesung: Europäisches und Internationales Unternehmensrecht	Weller	3 SWS
Vorlesung: Einführung in das angloamerikanische Recht	Wilhelmi	2 SWS
Vorlesung: Internationales Steuerrecht	Lehner	2 SWS
Vorlesung: Internationale Organisationen	Nolte	2 SWS
Vorlesung: Öffentliches Wirtschaftsrecht	Huber	2 SWS
Übung im Internationalen Zivilverfahrensrecht	Bachmann	2 SWS
Veranstaltungen nach § 4 II 1 StudPrüfO		
Vorlesung: Rechtsinformatik – Datenschutz im Internet	Schneider	2 SWS
Vorlesung: Europäisches Strafrecht	Satzger	2 SWS
Vorlesung: Medien- und Informationsrecht	Klass	2 SWS
Vorlesung: Europäisches und internationales Arbeitsrecht	Franzen	2 SWS

Vorlesung: Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz	Notte	2 SWS
Vorlesung: U.S. Business Law	van Hooven	2 SWS
Vorlesung: Internationale alternative Streitbeilegung (Internationale Schiedsgerichtsbarkeit)	Sachs	2 SWS
Seminar: Computerrecht - Aktuelle Probleme des Wirtschaftsrechts der Informationstechnologien-Cyberlaw*	Lehmann	3 SWS
Seminar: Internationales und Europäisches Unternehmensrecht*	Weller	3 SWS
Seminar: Mergers & Acquisitions*	Ziegenhain	2 SWS
Seminar: Schwerpunkte des US-amerikanischen Vertragsrechts*	Fritzmeyer	2 SWS
Seminar: Europäisierung des Öffentlichen Recht	Huber	3 SWS
Seminar zum Europarecht*	Streinz	3 SWS
Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3*	Alexander	3 SWS
Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3*	Drexl	3 SWS
Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3*	Godt	3 SWS
Seminar aus dem Schwerpunktbereich 3*	Köhler	3 SWS

## Veranstaltungen des Centrums für Verhandlungen und Mediation

WEBER

### Intelligente Geschäftsplanung

*1-stündig, Mo 16-18 Uhr (ab 28.04.2008, Raum wird noch bekannt gegeben)*

*28. April - 7. Juli 2008, jeweils Montags 16 - 18 Uhr*

Unternehmerisches Denken und Handeln - für viele Juristen ist das nicht einfach. Dabei lassen sich die betriebswirtschaftlichen Grundlagen dafür schnell erlernen. Dieser Kurs zeigt, wie man eigene Ideen praktisch umsetzen und ein (kleines) Unternehmen gründen kann. Engagement als Unternehmer zahlt sich aus. Schon kleine Projekte erzielen große Wirkung und machen gerade Juristen für künftige Arbeitgeber attraktiv. Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen Überblick über die Grundlagen kluger Geschäftsplanung. Das theoretisch erworbene Wissen kann anschließend in einem praktischen Beispiel angewendet werden, das im Rahmen des Kurses beobachtet und begleitet wird. Die Veranstaltung steht unter der Leitung des Executive Teams vom LMU Entrepreneurship Center, das von Gastrednern aus der Praxis unterstützt wird.

*Literatur: Der optimale Businessplan, Handbuch zum Münchener Business Plan Wettbewerb (erhältlich als Download über <http://www.mbpw.de>, dort unter Wettbewerb/Downloads).*

*Belegnummer: 03203*

*Anmeldung: Anmeldung nur über das Kurzbewerbungsformular unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).*

*Teilnehmerbegrenzung: 20*

HARTMANN

### Rhetorik

*1-stündig, (verblockt, ganztags 9-17 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben)*

*9. - 10. Mai 2008, 9 - 17 Uhr*

Einige kurze Gedanken in freier Rede präzise und überzeugend vortragen - was sich einfach anhört, ist praktisch sehr schwer. Wie sich dieses Ziel dennoch gut erreichen lässt, erfahren die Teilnehmer im Rahmen eines zweitägigen Kleingruppenworkshops. Zunächst werden die wichtigsten rhetorischen Werkzeuge und ihre Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt dann auf der praktischen Entwicklung rhetorischer Fähigkeiten. Unterstützt durch Videofeedback und individuelle Hilfestellung des Kursleiters lassen sich erhebliche Fortschritte auf dem Weg zu einem guten Redner erzielen. Der Dozent lehrt an der Universität der Künste in Berlin und ist Referent der Deutschen Rednerschule. Er ist darüber hinaus in der rhetorischen Fortbildung der Mitglieder des Deutschen Bundestages tätig.

*Literatur: Aristoteles, Rhetorik (Ditzingen: Reclam, 1999);*

*Haft, Juristische Rhetorik (Freiburg: Karl Alber, 7. Auflage, 2007).*

*Belegnummer: 03204*

*Anmeldung: Anmeldung nur über das Kurzbewerbungsformular unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

THAL

### Einführung in das US-Gesellschaftsrecht

*1-stündig, (verblockt, ganztags 9-18 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben)*

*15. - 16. Mai 2008, 9 - 18 Uhr*

Wie gründet man ein Unternehmen unter US-amerikanischem Recht? Wie organisiert sich eine amerikanische Aktiengesellschaft? Welche Rechte und Pflichten haben Funktionäre und Aktionäre? In einem Kleingruppenkurs erkunden die Teilnehmer die Grundlagen des amerikanischen Unternehmensrechts und erlernen damit Basiswissen für Verhandlungen bei internationalen Großkanzleien. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studenten, die eine berufliche Tätigkeit in einer international tätigen Rechtsanwaltssozietät anstreben. Der Dozent ist als Rechtsanwalt für Phillips Nizer LLP tätig und verfügt über langjährige Erfahrung im US-Gesellschaftsrecht. Kurssprache ist Deutsch; englische Fachtermini werden im jeweiligen Kontext erläutert.

*Belegnummer: 03205*

*Anmeldung: Anmeldung nur über das Kurzbewerbungsformular unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

KRAUS

### Konfliktmanagement zwischen Europa und China

*1-stündig, 07.06.2008, 9-17 Uhr (verblockt, ganztags, Raum wird noch bekannt gegeben)*

*7. Juni 2008, 9-17 Uhr*

Der Workshop widmet sich den interkulturellen Verfahrenskonflikten in europäisch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen, welche ein professionelles Konfliktmanagement verlangen, damit Sachfragen effizient verhandelt werden können. Nach einer Einführung in die Hintergründe dieser Verfahrenskonflikte haben die Teilnehmer in drei Rollenspielen die Gelegenheit, klassische Konfliktsituationen selbst zu erfahren und bewältigen zu lernen. So wird gemeinsam erarbeitet, wie in gerichtsfernen Verfahren (Deal Mediation, Facilitation und Mediation) für beide Seiten möglichst effektiv und fair verhandelt werden kann. Die Dozentin ist Gastwissenschaftlerin am Centrum für Angewandte Politikforschung (CAP) und Doktorandin am Department für Philosophie der LMU München.

*Belegnummer: 03206*

*Anmeldung: Anmeldung nur über das Kurzbewerbungsformular unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

HELLMICH, BECK, HUTNER

### Verhandeln in der Anwaltspraxis

*2-stündig, 13. - 14. Juni 2008, 9 - 21 bzw. 9 - 17 Uhr (verblockt, Raum wird noch bekanntgegeben)*

Wie kommuniziert ein Rechtsanwalt mit seinen Mandanten? Wie bereitet er sich auf Verhandlungen vor? Wie wirkt anwaltliches Verhandeln auf den Richter? Die große Mehrzahl der Jurastudenten wird später als Rechtsanwalt tätig sein. Gute anwaltliche Kommunikation - ob gegenüber dem Mandanten oder dem Richter - lässt sich nicht beim Berufseinstieg ad hoc erlernen. Der Kurs gibt einen frühzeitigen Einblick in diese Thematik und bildet damit die Grundlage dafür, später souverän als Rechtsanwalt auftreten zu können. Die Teilnehmer

erfahren im interaktiven Gespräch aus verschiedenen Perspektiven, was den Reiz anwaltlicher Kommunikation ausmacht und wie diese zielführend gestaltet werden kann.

*Belegnummer: 03207*

*Anmeldung: Anmeldung nur über das Kurzbewerbungsformular unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

FRANKE, DR. JUR. MARKUS REHBERG, DIPL.-VOKSW., LL.M. (CAMBRIDGE)

### Einführung in die Wirtschaftsmediation

*1-stündig, 21.06.2008, 9-17 Uhr (verblockt, ganztags, Raum wird noch bekannt gegeben)*

*21. Juni 2008, 9 - 17 Uhr*

Was ist eigentlich Wirtschaftsmediation? Warum gibt es diese Methode? Wie läuft eine Wirtschaftsmediation in der Praxis ab? Der Einführungskurs erläutert, warum der Nutzen eines Gerichtsprozesses in vielen Fällen begrenzt ist und welche Vorteile alternative Streitbeilegungsmethoden wie die Mediation bieten. Die Teilnehmer lernen Instrumente und Funktionsweise eines Mediationsverfahrens kennen. Anhand einer wirtschaftsrechtlichen Fallsimulation können sie ihr Geschick als Mediatoren praktisch unter Beweis stellen. Die Dozenten sind ehemalige wissenschaftliche Geschäftsführer des CVM und ausgebildete Wirtschaftsmediatoren (cvm).

*Literatur: Duve/Eidenmüller/Hacke, Mediation in der Wirtschaft (Köln: Dr. Otto Schmidt, 2003);*

*Risse, Wirtschaftsmediation (München: C. H. Beck, 2003).*

*Belegnummer: 03208*

*Anmeldung: Anmeldung nur über das Kurzbewerbungsformular unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

HARTMANN

### Reden richtig schreiben

*1-stündig, 9-17 Uhr, 27. - 28. Juni 2008 (verblockt, ganztags, Raum wird noch bekannt gegeben)*

Wie schreibt man eine gute Rede? Wie lässt sich ein Text ansprechend formulieren? Wie argumentiert man mit maximaler Wirkung bei optimalem Umfang? Ein durchdachtes Konzept ist die Basis für eine nicht nur überzeugende, sondern auch ansprechende Rede und für das darauf basierende Image des Redners. Von der Idee zum Thema bis hin zu den Feinheiten rhetorischer Figuren und Bilder vermittelt dieser Workshop praktische Herangehensweisen an eine Rede. Weiterhin werden Methoden zur Planung und Strukturierung bei der Konzipierung des Textes erlernt. Der Dozent lehrt an der Universität der Künste in Berlin und ist Referent der Deutschen Rednerschule. Er ist darüber hinaus in der rhetorischen Fortbildung der Mitglieder des Deutschen Bundestages tätig.

*Belegnummer: 03209*

*Anmeldung: Anmeldung nur über das Kurzbewerbungsformular unter [www.c-v-m.org](http://www.c-v-m.org).*

*Teilnehmerbegrenzung: 15*

LYONS

### Advanced Mediation Training

*1-stündig, 9-17 Uhr (verblockt, ganztags, Raum wird noch bekannt gegeben)*

*July 3/4, 2008, 9 am - 6 pm*

This course gives additional training to students who have already taken part in basic mediation training. The participants can enhance their practical mediative skills and improve their ability to overcome spontaneously arising difficulties in complex mediation cases. The presentation and simulations will be conducted in English language.

*Belegnummer: 03210*

*Anmeldung: Closing date for applications is June 2, 2008. Applications shall include a schedular Curriculum Vitae as well as a meaningful letter of motivation. Please address your application to the center for negotiation and mediation or send it via e-mail to info@c-v-m.org. Further information at www.c-v-m.org.*

*Teilnehmerbegrenzung: 14*

MARTIN ENGEL, PRAUSE

### Verhandlungsmanagement

*2-stündig, 9-19 Uhr (verblockt, ganztägig, Raum wird noch bekannt gegeben)*

17. - 18. Juli 2008, 9 - 19 Uhr

Gibt es Verhandlungen, aus denen beide Seiten als Sieger hervorgehen? Lassen sich Verhandlungsprozesse steuern? Wie lässt sich in Verhandlungen der größtmögliche eigene und gemeinsame Nutzen erzielen? Ganz praktische Antworten auf diese Fragen gibt der Workshop zum Verhandlungsmanagement. Die Teilnehmer erwerben das erforderliche Wissen für eine effektive Verhandlungstätigkeit bei Wirtschaftskonflikten und im Alltagsleben. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit, dieses Wissen im Rahmen eines praktischen Verhandlungstrainings durch Rollenspiele (Simulationen) auch zu erproben.

*Literatur: Bühring-Uhle/Eidenmüller/Nelle, Verhandlungsmanagement (München: C. H. Beck, 2008); Fisher/Ury/Patton, Getting to Yes (London: Random House, 2. Auflage, 1999).*

*Belegnummer: 03211*

*Anmeldung: Interessenten werden gebeten, einen Lebenslauf mit aktueller E-Mail-Adresse sowie ein aussagekräftiges Anschreiben bis zum 20. Juni 2008 an das CVM zu richten, in dem sie erläutern, warum sie an dem Workshop teilnehmen wollen und wie sie glauben, davon profitieren zu können.*

*Teilnehmerbegrenzung: 20*

## Veranstaltungen für Nebenfachstudierende

HESE

### Einführung in das Medienrecht

*2-stündig, Fr 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 014*

*Belegnummer: 03212*

PROF. FRIEDRICH R. QUACK

### Übung im Verfassungsrecht für Nebenfachstudierende

*2-stündig, Di 12-14 Uhr, Oettingenstr. 67, Oe 1.31*

*Belegnummer: 03213*

DR.JUR. MATTHIAS LAUSEN

### Übung: Medienrecht I

*2-stündig, Do 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109*

*Belegnummer: 03214*

DR. UWE ARENS, AKAD. DIREKTOR

### Seminar zum Europarecht für Nebenfachstudierende

*2-stündig, Fr 16-18 Uhr, Oettingenstr. 67, Oe 1.31*

*Belegnummer: 03215*

---

DR. UWE ARENS, AKAD. DIREKTOR

**Übung im Europarecht für Nebenfachstudierende**

2-stündig, Fr 14-16 Uhr, Oettingenstr. 67, Oe 1.31

Belegnummer: 03216

FIKENTSCHER

**Übung: Öffentliches Medienrecht**

2-stündig, Mi 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB A 014

Belegnummer: 03217

BURMEISTER

**Seminar im Zivilrecht für Nebenfachstudierende**

2-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03218

DR. JUR. MARKUS ZÖCKLER, M.C.L., J.D.

**Krieg und Frieden im Völkerrecht**

2-stündig, Mo 12-14 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB F 007

Belegnummer: 03219

DR. JUR. MARKUS ZÖCKLER, M.C.L., J.D.

**Globales Wirtschaftsrecht**

2-stündig, Di 14-16 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 001

Belegnummer: 03220

DR. JUR. MARKUS ZÖCKLER, M.C.L., J.D.

**Internationaler Schutz der Menschenrechte**

2-stündig, Mi 8-10 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 001

Belegnummer: 03221

DR. JUR. MARKUS ZÖCKLER, M.C.L., J.D.

**Seminar im Völkerrecht für Nebenfachstudierende**

2-stündig, Do 8-10 Uhr, Ludwigstraße 28/Rü, Zi.124 Ludwig-28/RG

Belegnummer: 03222

BERNHARD RUPPERT

**Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Konsequenzen für die Praxis und Vorbereitung einer Schulung nach § 12 Abs. 1 Satz 1 AGG)**

1-stündig, (verblockt, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben)

Belegnummer: 03223

AKAD. RAT HEIKO SANDER

**Übung im Arbeitsrecht I für Nebenfachstudierende**

2-stündig, Mo 16-18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, HGB M 109

Belegnummer: 03224

MARKUS NEUNER

Privates Wirtschaftsrecht

2-stündig, Di 18-20 Uhr (HS A 140)

Belegnummer: 03225

DR. JUR. STEFAN FREUND

Privates Wirtschaftsrecht

2-stündig, Mi 18-20 Uhr (B201)

Belegnummer: 03226

AKAD. DIR. DR. JUR. MONIKA ZUMSTEIN

Übung zur Vorlesung Privates Wirtschaftsrecht

2-stündig, Mi 10-12 Uhr (HS M 001)

Belegnummer: 03227

---

## Veranstaltungen für Studierende der Wirtschaftswissenschaften

---

### Sonstige Veranstaltungen der Juristischen Fakultät

BECK

\* Juristische Rhetorik für Juristen (mit Übungen und Videokontrolle)

2-stündig, 14tg. Fr 14-17 Uhr (HS M 110, Termine: 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 04.07. und 18.07.2008)

Belegnummer: 03110

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

Fallwerk: Zivilrecht II

2-stündig, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

Belegnummer: 03070

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M.

Fallwerk: Zivilrecht I

2-stündig, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

Belegnummer: 03071

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M., PROF. DR. MICHAEL COESTER, PROF. DR. PETER HUBER

Fallwerk: Quer durch den Examensstoff - Intradisziplinäre Fälle II: ein Fall - vier Rechtsgebiete

3-stündig, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

Belegnummer: 03072

PROF. DR. JUR. DAGMAR COESTER-WALTJEN, LL.M., PROF. DR. MICHAEL COESTER, PROF. DR. PETER HUBER

Fallwerk: Quer durch den Examensstoff - Intradisziplinäre Fälle I

3-stündig, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

Belegnummer: 03073

---



---

## Integrierter Studiengang deutsch-französisches Recht

der Ludwig-Maximilians-Universität und der Universität Panthéon-Assas (Paris II) in der deutsch-französischen Hochschule / Université Franco-Allemande



### Vorstellung des Studienprogramms:

Zwischen der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Panthéon-Assas (Paris II) wurde ein integrierter Studiengang entwickelt mit dem Ziel, die Programmstudenten mit dem Recht und der Rechtssprache des Partnerlandes vertraut zu machen. An diesem Programm nehmen jedes Jahr jeweils ca. 10 bis 15 Münchener und Pariser Jura-Studenten teil. Es beginnt für die Münchner Studenten im 2. Semester mit vorbereitenden Kursen in München, deren Ergebnisse auch eine Rolle für die Auswahl spielen.

Kernstück dieses Studienganges ist ein dreisemestriger Studienaufenthalt der Münchener Programmstudenten an der Universität Paris II im 3. und 4. Studienjahr (5. bis 7. Fachsemester), der durch die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) im Rahmen der Zuweisungen im Rahmen der Zuweisungen mit Teilstipendien (z.Zt. ca. EUR 250,- monatlich) gefördert werden kann. Zur sprachlichen Vorbereitung des Aufenthaltes in Paris kann zusätzlich ein Zuschuss zu einem Sprachkurs in Frankreich gewährt werden.

Zunächst wird die Licence en droit erworben. Dabei handelt es sich um ein berufsqualifizierendes Hochschuldiplom, das die französischen Studenten nach dem dritten Studienjahr erwerben. Bei Bestehen der Licence bleiben die deutschen Studenten ein weiteres Semester in Paris, um die erste Hälfte des Maîtrise Studienganges zu absolvieren. Die Universität Panthéon-Assas (Paris II) erkennt das weitere Studium in München als zweites Maîtrise-Semester an und verleiht das Maîtrise-Diplom unter Berücksichtigung der Ergebnisse im Ersten Juristischen Staatsexamen zugleich mit dem Zeugnis desselben.

Nach der neuen Studienordnung wird die Licence en droit als Juristische Universitätsprüfung im Rahmen der Ersten Juristischen Prüfung anerkannt (§ 38 V JAPO). Damit haben die Studierenden die Option, das Studium im Schwerpunktbereich vollständig durch die in Paris erbrachten Studienleistungen zu ersetzen; es handelt sich dann also um einen integrierten Studiengang im wahren Sinne des Wortes.

Weitere Informationen:

<http://www.jura.uni-muenchen.de/studium/org/paris2/>

---

## Studium im Ausland?!

Ein Auslandsstudium ist immer eine interessante Erfahrung und oftmals ein wichtiges Element der späteren beruflichen Karriere. Jeder Student hat heute die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen. Das Team Studium im Ausland des Referats Internationale Angelegenheiten unterstützt Sie gerne bei der Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes.

Bevor Sie zu uns kommen...

... sollten Sie sich bereits selbst einige Gedanken über Ihr Vorhaben gemacht haben. Nur wenn Sie selbst genau wissen, was Sie mit diesem Aufenthalt erreichen möchten, können wir Sie so effizient wie möglich beraten.

Wichtige Quellen für erste Informationen sollten sein:

- Die Webseite des Referats ([www.lmu.de/international](http://www.lmu.de/international) -> Studium im Ausland) und die Info - Broschüre „Wege ins Ausland“, die online bzw. im Referat erhältlich ist.
- Die Infothek des Referats Internationale Angelegenheiten (ab Dezember 05)
- Aus dem Ausland zurückgekehrte Studenten sowie Dozenten mit internationaler Erfahrung
- Auslands-/Erasmus-Beauftragte Ihres Instituts/Fachbereiches (insbesondere für die fachspezifischen Fragen)

Wir bieten Ihnen...

- Erstinformationsmaterial in unserer Infothek (ab Dezember 05)
- Akademische Beratung in unseren Sprechstunden zu allen Fragen der Organisation eines Auslandsaufenthaltes, der Bewerbung an ausländischen Einrichtungen und der Finanzierung Ihres Vorhabens.
- Weiterführende Betreuung bei der konkreten Umsetzung Ihres Vorhabens (z.B. Stipendienbewerbung)

### **Sie finden uns...**

... in der Ludwigstr. 27 im Erdgeschoß und im Internet. Auf unserer Webseite finden Sie neben Informationen zum Auslandsstudium auch die Liste der Mitarbeiter des Teams Studium im Ausland und ihrer Sprechzeiten.

Andere Ansprechpartner benötigen Sie...

- ... für die fachspezifische Beratung. Die Dozenten Ihrer Fakultät/Ihres Instituts werden sicher gerne bereit sein, Sie bei der Ausarbeitung eines Studienplanes zu unterstützen, der für Ihren Studienverlauf passend ist.
- ... für die Anerkennung von Scheinen. Diese Entscheidungen können nur in Ihrer Fakultät / Ihrem Institut bzw. im zuständigen Prüfungsamt geregelt werden.
- ... für ein Praktikum im Ausland. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter von Student und Arbeitsmarkt (Ludwigstr. 27, [www.s-a.uni-muenchen.de](http://www.s-a.uni-muenchen.de)).

---

## Fachschaft?!

# Wir stellen ein!

### *Wir suchen Dich!*

Du hast Organisationstalent, interessierst dich für Computer oder bist hochschulpolitisch interessiert?

Für die Herausgabe des kommentierten Vorlesungsverzeichnisses, die Betreuung der Erstsemester, die Verwaltung der Prüfungsprotokolle für die Examenskandidaten, die Planung von Exkursionen nach Berlin, Brüssel, Luxemburg, Straßburg, Karlsruhe oder Stadelheim usw. brauchen wir ständig Eure Unterstützung, damit wir unseren hohen Qualitätsstandard einhalten können.

Was du mitbringen kannst?

Wir stellen keine hohen Anforderungen! Zeitlich sind alle Aufgaben sehr flexibel machbar und es finden sich immer fleißige Helfer, die schon länger in der Fachschaft sind und Dich einführen und dir helfen können.

Was wir bieten?

Geld gibt es bei uns leider nicht. Daher appellieren wir an Deinen Idealismus! Dich erwartet ein nettes Team! Ehrenamtliche Arbeit macht sich außerdem immer bezahlt - egal ob „nur“ auf dem Lebenslauf oder durch Kontakte zu älteren Semestern, früheren Fachschaftlern oder Professoren. Es hilft ebenso immer, einen Blick hinter die Kulissen der Uni werfen zu können!

Interesse?

Komme doch ganz unverbindlich montags zu unserer wöchentlichen Sitzung: während der Vorlesungszeit immer um 19.30 Uhr, anschließend an die Sitzung ergibt sich oft noch ein informeller Teil.

Wir erwarten Dich!

Eure

		2. Semester																	
		Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag					
Zeit																			
8:00		GK ZR (S-Z) Lorenz HGB B 201	GK ZR (O-R) Artz Sch3 E 01	GK ZR (S-Z) Lorenz HGB B 201	GK ZR (M-R) Artz Sch3 E01	GK ZR (S-Z) Lorenz HGB B 201	GK ZR (H-N) (H-N) Strelinz HGB A 140												
8:30																			
9:00																			
9:30																			
10:00		GK ZR (O-Z) Lehner HGB M 118			GK ZR (A-F) Bürge HGB M 218			GK ZR (G-N) Lehmann Sch4 E07			GK ZR (A-F) Bürge HGB M 018			GK ZR (O-Z) Lehner HGB M 118					
10:30																			
11:00																			
11:30																			
12:00					GK ZR (A-G) Rensmann HGB M 018														
12:30																			
13:00																			
13:30																			
14:00					GK ZR (H-N) Strelinz HGB A 240														
14:30																			
15:00																			
15:30																			
16:00					Rechtisozologie Schünemann HGB A 140			Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte Siems HGB M 110											
16:30																			
17:00																			
17:30																			
18:00																			
18:30																			
19:00																			
19:30																			

4. Semester					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00					
8:30		Indiv.Arbeitsr Junker HGB A 140	VerwaltungsR II Kommunalrecht Wißmann HGB M 218	Recht der Leistungsstörungen Franzen HGB F 007	VerwaltungsR III Polizeirecht Aulehmer HGB M 218
9:00					
9:30					
10:00	HandelsR Hager HGB A 140	ZPO II Hager SCH3 E 02	GK SIR (L-Z) Satzger HGB M 218	GK SIR (L-Z) Satzger HGB M 218	Grundrechte Lindner HGB A 015
10:30					
11:00					
11:30					
12:00		Erbrecht Lorenz HGB A 240	GK SIR (A-K) Volk HGB B 101	GK SIR (A-K) Volk HGB B 101	
12:30					
13:00	ZPO II Hager Sch3, E02				
13:30					
14:00	VU ZR	BGB I – III Siems HGB B 101	BereichR Hermann HGB A 214	VerwaltungsR IV Baurecht Wißmann HGB B 201	
14:30	Rieble HGB B 101				
15:00					
15:30					
16:00		Repetitorium ZPO II Weiler Sch3 E 04	Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte Siems HGB M 110		
16:30					
17:00					
17:30					
18:00	Bankvertragsrecht Wilhelmi			Kolloquium Grundrechte Petz HGB M 014	
18:30					
19:00					
19:30					

6. Semester				
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
8:00				
8:30				
9:00				
9:30				
10:00				
10:30				
11:00				
11:30				
12:00				
12:30				
13:00				
13:30				
14:00				
14:30				
15:00				
15:30				
16:00				
16:30				
17:00				
17:30				
18:00				
18:30				
19:00				
19:30				

VÜ StR  
Schümemann  
HGB  
A 140

VÜ ÖR  
Huber  
HGB  
A 140

## Die neuen Hauptkurse 2008/I beginnen:

- ▶ **Zivilrecht (ca. 56 Termine):** **Mittwoch, 12. März 2008, 9.00 Uhr**
- ▶ **Öff. Recht (ca. 56 Termine):** **Donnerstag, 13. März 2008, 13.30 Uhr**
- ▶ **Strafrecht (ca. 20 Termine):** **Montag, 10. März 2008, 13.30 Uhr**  
**anschließend zivilrechtliche Nebengebiete**

Die Teilnehmer unserer Kurse erreichen Spitzenexamensergebnisse! So konnten unsere Kursteilnehmer im Examenstermin 2007/1 eine **Durchschnittsnote von 7,89 Punkten** erreichen. Auch die im Examenstermin 2004/1 mit **16,08 Punkten** beste Examenskandidatin in Bayern seit 1983 war in unserem Repetitorium. Ferner haben von 3 Teilnehmern unseres Repetitoriums in den vier Examina 2006 (1. und 2. Staatsexamen) zwei Teilnehmer jeweils die **Platzziffer 1** und ein Teilnehmer die **Platzziffer 2** erreicht. Entscheiden Sie sich daher heute für uns und wir werden in künftigen Examensterminen von Ihren Spitzenergebnissen berichten können.

Unser und Ihr Erfolg gründen sich auf:

1. Individueller Betreuung durch beschränkte Teilnehmerzahl in allen Kursen.
2. Ständiger Berücksichtigung neuester Entscheidungen in unserem stets topaktuellen Kursmaterial, weswegen wir – in allen drei Rechtsgebieten – regelmäßig die Thematik der Klausuren und die ihnen zu Grunde liegenden Entscheidungen „voll“ getroffen haben und treffen, vgl. nur für das
  - ▶ Zivilrecht: Examen 2006/1 – Aufgabe 1 = BGB Allgemeiner Teil Fall 19  
Examen 2007/2 – Aufgabe 2 = Sachenrecht Fälle 19, 23 und 29
  - ▶ Öff. Recht: Examen 2006/2 – Aufgabe 6 = Kommunalrecht Fall 15 und Klausur 338  
sowie Aufgabe 7 = Klausur 180; Examen 2007/1 – Aufgabe 6 = Klausur 526
  - ▶ Strafrecht: Examen 2006/2 – Aufgabe 5 = Fälle 21 und 26  
Examen 2007/1 – Aufgabe 4 = Fall 19a und Klausur 918
3. Systematischer Wissensvermittlung, durch die Ihnen – neben den topaktuellen Themen – gerade und vor allem auch die grundlegenden Kenntnisse verschafft werden, die Sie befähigen, jede noch so „unbekannte“ Konstellation sicher zu lösen, sodass Sie auch ohne die oben beschriebenen „Glücksfälle“ in der Lage sein werden, alle Examensaufgaben zu meistern.

Die Kursgebühren betragen bei Einzelbuchung des Hauptkurses Zivilrecht oder öffentliches Recht 90 € monatlich (= für vier Termine). Bei Buchung des Hauptkurses Zivilrecht und des Hauptkurses öffentliches Recht kosten beide Kurse monatlich nur 135 €. Bei Buchung aller drei Kurse (einschließlich zivilrechtlicher Nebengebiete) betragen die Kursgebühren insgesamt nur 180 € pro Monat.

### Information und Anmeldung:

jederzeit in den laufenden Kursen sowie täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (089) 89 14 68 69 oder per Fax (089) 89 15 34 6

Besuchen Sie zum Probehören einen der laufenden Kurse in unseren attraktiven Kursräumen in der **Karlstraße 43 (Innenhof)** in München, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Nähe Hauptbahnhof) leicht zu erreichen sind. Zugänge: Dachauer Str. 26, Augustenstr. 4 oder Karlstr. 43/45

**Natürlich können Sie uns auch im Internet besuchen: [www.hauser-wehowsky.de](http://www.hauser-wehowsky.de)**



# a different tune

Milbank ist in Deutschland mit Büros in Frankfurt/Main und München vertreten. Bei unserer Arbeit sind wir auf anwaltlichen Nachwuchs angewiesen, der in einem häufig internationalen Kontext hervorragende Rechtskenntnisse und wirtschaftlichen Sachverstand beisteuern kann und dadurch bald eine wesentliche Rolle im Beratungsteam spielt.

Für die Rechtsgebiete

- **Bank- und Finanzrecht** (Frankfurt/Main),
- **Gesellschaftsrecht**, insb. M&A, Private Equity, Aktien- und Konzernrecht, Umwandlungsrecht, Übernahmerecht (Frankfurt/Main und München) und
- **Steuerrecht** (München)

suchen wir Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die Interesse an eigenverantwortlicher Tätigkeit haben und unser Team nicht nur fachlich bereichern möchten. Wir wenden uns an hochqualifizierte Berufsanfänger bzw. Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte mit bis zu zweijähriger Berufserfahrung, die über mindestens vollbefriedigende Examina, sehr gute Englischkenntnisse und möglichst Promotion und/oder Auslandsstudium verfügen. Mindestens ebenso wichtig sind Humor, die Bereitschaft, sich für eine Sache zu begeistern, und die Fähigkeit, im Team ein gemeinsames Ziel zu verfolgen.

Auch wenn Sie Ihre Berufsausbildung noch nicht abgeschlossen haben, möchten wir Sie gerne ausbildungsbegleitend kennenlernen und Ihnen schon frühzeitig einen Einblick in die Tätigkeit unserer internationalen Sozietät bieten. Da wir unser Team kontinuierlich verstärken, sind wir besonders an der Mitarbeit von Referendarinnen und Referendaren im Rahmen einer regulären Station oder Nebentätigkeit interessiert.

Bitte bewerben Sie sich bei

Dr. Rainer Magold  
Taubusanlage 15  
60325 Frankfurt/Main  
Tel.: 069 / 71914-3431  
rmagold@milbank.com

Dr. Norbert Rieger  
Maximilianstr. 15 (Maximilianhöfe)  
80539 München  
Tel.: 089 / 25559-3626  
nrieger@milbank.com

[www.milbank.com/careers](http://www.milbank.com/careers)

New York · Los Angeles · Washington, DC · London · Frankfurt

Munich · Tokyo · Hong Kong · Singapore · Beijing

## Frankfurt

Corporate  
Private Equity  
Private M&A  
Public M&A

Acquisition Finance  
Asset Financing  
Bank Lending  
Capital Markets  
Corporate Finance  
Financial Restructuring  
Project Finance

## Munich

Corporate  
Private Equity  
Private M&A  
Public M&A

Tax

**Milbank**  
Milbank, Tweed, Hadley & McCloy LLP